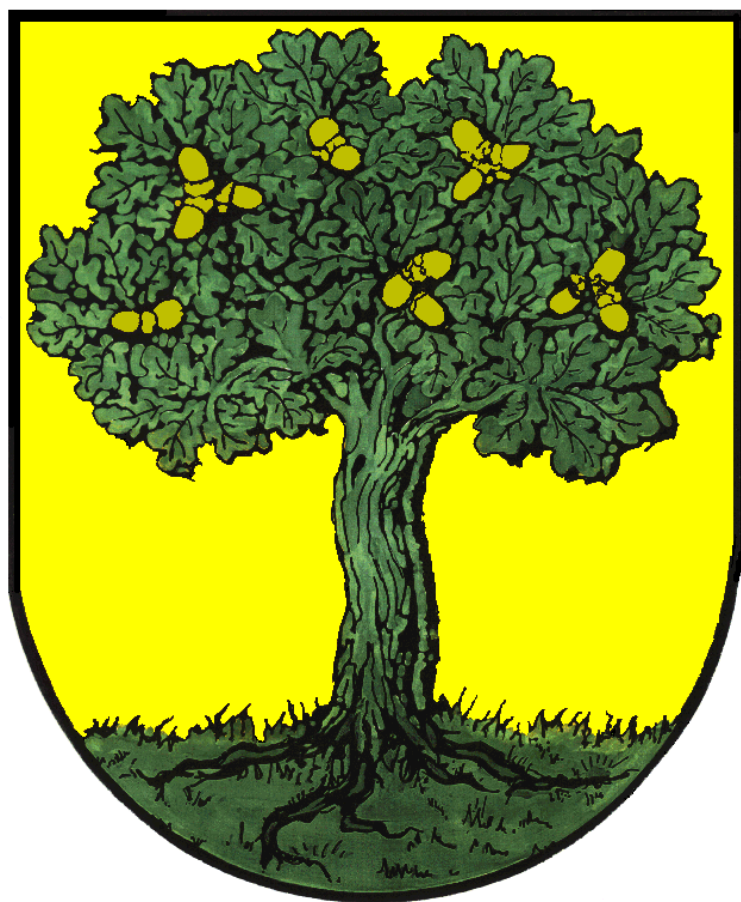


Das war das Jahr

2007



Gemeinde Eichwalde

Veranstaltungen und Ereignisse

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Eichwalde

Grünauer Straße 49, 15732 Eichwalde, Telefon (030) 67502-0

Internet: www.eichwalde.de; e-Mail: gemeinde.eichwalde@t-online.de

Redaktion: Wolfgang Flügge (Ortschronist)

Bearbeitung: Christel Marggraf

© Copyright by Gemeinde Eichwalde

Satz und Druck: Schloss Druckerei Königs Wusterhausen

Der Nachdruck ist – auch auszugsweise – nicht gestattet.

Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Ausgabe nimmt der Ortschronist der Gemeinde Eichwalde gern entgegen.

Januar

Montag, 01.01.2007

Die Siedler begannen das neue Jahr wie immer mit einer Neujahrswanderung. Diesmal führte ihre Tour durch stille, kaum bekannte Straßen unserer Nachbargemeinde Zeuthen, um dort am Tagesziel das Restaurant „Koliba“ kennen zulernen. Wetter und Stimmung waren gut und bei einer Rast wurde trotz der warmen Witterung auch der Glühwein alle.

Mittwoch, 03.01.2007

Im „Dahme – Kurier“ erschien an diesem Tag ein Artikel unter der Überschrift „Das Angebot kam gut an – Diabetiker-Selbsthilfegruppe wurde vor fünf Jahren gegründet“. Der Rechtsanwalt Siegesmund Kramer, selbst Betroffener, hatte diese Idee. Mit Unterstützung des Apothekers Konstantin Prietzel fand im November 2001 die erste Zusammenkunft statt. Heute zählt die Gruppe 28 Mitglieder und leistet für seine Mitglieder eine sehr aktive Arbeit.

Donnerstag, 04.01.2007

Die „Märkische Allgemeine“ veröffentlichte an diesem Tag die Dezember-Arbeitsmarktzahlen für Brandenburg. Man spricht von der Stabilisierung des Arbeitsmarktes und von konjunkturellen Impulsen, die Stellen schaffen. Im Bereich der Arbeitsagentur Potsdam ist die Zahl der Arbeitslosen 2006 von 13,3 auf 11,7 Prozentpunkte gefallen. Im Kreis Dahme-Spreewald beträgt die Arbeitslosenquote 11,5%.

Der „Dahme – Kurier“ berichtete innerhalb eines umfangreichen Artikels über das Bauwesen im Kreis auch über den Anbau des Eichwalder Gymnasiums. Zu Beginn des neuen Schuljahres soll die Einweihung gefeiert werden. In dem 1,4 Millionen Euro teuren Erweiterungsbau werden fünf Klassen und verschiedene Fachräume ihren Platz finden.

Freitag, 05.01.2007

Wie an diesem Tag der „Dahme – Kurier“ berichtete, sorgte der Eichwalder Nachwuchs beim 1. Grünauer Silvesterlauf für Aufsehen. Von 20 Kindern über 400 m setzte sich der achtjährige Florian Becker aus Eichwalde als Sieger durch. Dritter wurde der siebenjährige Janek Schmidt aus Eichwalde. Über 1.500 m sorgte die erst achtjährige Isa Moch aus Eichwalde für eine herausragende Siegerzeit. An der dritten Stelle kam bei diesem Lauf ihre Schwester Maja Moch ins Ziel. Ein schöner Erfolg für die Läuferjugend aus unserer Gemeinde.

Samstag / Sonntag, 06. / 07.01.2007

Der als „Petzskandal“ in die Presse eingegangene Vorgang der Dienstaufsichtsbeschwerde des Gemeindevertreters Herrn Kalkoff (PDS) gegen den Gemeindevertreter Herrn Jenoeh (WIE) hat noch seinen Nachhall in der Presse. In der Wochenendausgabe des „Dahme – Kurier“ erschien ein Leserbrief, in dem die Meinung geäußert wurde, dass ein „Streit über den Neubau nötig ist, aber bitte im Gemeinderat, wo der mit den besseren Argumenten überzeugen möge und nicht der, der am besten den anderen beim Arbeitgeber anschwärzt!“. Es wurde gleichzeitig die Frage gestellt, „was macht unser aller Bürgermeister.....? Was sagt er dazu?“.

Unter dem Titel „Ein Ironman am Hirtenfließ“ wurde im „Dahme-Kurier“ über den 12. Eichwalder Silvesterlauf berichtet. Unter den 106 Teilnehmern war der Triathlet Dietmar Senger (Rangsdorf), der bereits auch schon den Ironman auf Hawaii und zuletzt den Berlin-Marathon mitgelaufen ist, über die 10-km-Strecke der Schnellste. Lydia Steinkühler (Eichwalde) und Robert Bernstein (Zeuthen/Miersdorf) gewannen auf der Bambinistrecke.

Sonntag, 07.01.2007

Wie an jedem ersten Sonntag im Monat trafen sich die Briefmarkenfreunde in der Gaststätte „Zum Stern“ zur Information, zum Tausch und zur Börse. Dabei wurde auch bekannt, dass der langjährige Vorsitzende, Willi Wecke in die zweite Reihe zurückgetreten ist und nun als Stellvertreter wirkt. Seit 1. Januar hat die Funktion des Vorsitzenden Rudolf Förster übernommen.

„Der Kontrabass, ein Soloinstrument?“ lautete das Thema eines Kammerkonzertes in der Alten Feuerwache. Der Kontrabassist Frithjof Grabner und der Pianist Hans-Peter Kirchberg spielten Werke von Bach bis Piazzola.

Montag, 08.01.2007

Nochmals erschien im „Dahme – Kurier“ ein Leserbrief „zum undemokratischen Verhalten in Eichwalde“. Gemeint waren die Auseinandersetzungen mit der Fraktion der PDS/Linkspartei in der Gemeindevertretung in Eichwalde. Auch in diesem

Leserbrief wird nochmals Sachlichkeit in den Auseinandersetzungen angemahnt und die Frage nach dem Rücktritt der Beteiligten an der Dienstaufsichtsbeschwerde gestellt.

Dienstag, 09.01.2007

Ein furchtbares und tragisches Ereignis geschah an diesem Tag in der Alten Feuerwache. Während einer Einwohnerversammlung zur Gestaltung des neuen Markt- und Festplatzes verstarb der ehemalige Gemeindevertreter, der Vorsitzende des Fördervereins für das Projekt Markt- und Festplatz, Wolfgang Preuß, an Herzversagen. Zum Beginn seines Diskussionsbeitrages, mit dem er dieses Projekt gegen Verdrehungen und Angriffe verteidigen wollte, kam ihm noch ein Lächeln und eine Entschuldigung über die Lippen und dann versagte ihm sein Herz. Wolfgang Preuß hatte sich in Eichwalde einen Namen als Elektromeister wie auch später als Kommunalpolitiker gemacht. Nach dem Ende der DDR zog der Parteilose in die Gemeindevertretung ein, in der er zehn Jahre tätig war und zeitweise den Ortsentwicklungsausschuss leitete.

Mittwoch, 10.01.2007

Die Gemeindevertreter trafen sich zu ihrer ersten Sitzung im Jahr 2007. Zu Beginn der Sitzung gedachten die Gemeindevertreter des verstorbenen ehemaligen Gemeindevertreters Wolfgang Preuß mit einer Schweigeminute. Der Vorsitzende der SPD-Fraktion Jörg Albrecht machte den Vorschlag, den Markt- und Festplatz in der Ortsmitte seinen Namen zu geben. Beraten wurde über den Bebauungsplan „Eichenparkstadion“. Es wurde beschlossen, die Pläne dazu vom 19. Januar bis zum 20. Februar öffentlich auszulegen. Wie in einem Bericht im „Dahme – Kurier“ am 12. diesen Monats berichtet werden wird, hatte die Fraktion WIE den Antrag zur Missbilligung des Bürgermeisters wegen dessen Fernbleiben aus gesundheitlichen Gründen, zurückgezogen. Sven-Olaf Moch teilte mit, dass er die Kommunalaufsicht des Landkreises gebeten hat, das Verhalten des Bürgermeisters in der Affäre um die Dienstaufsichtsbeschwerde der Linkspartei gegen Jörg Jenoch zu prüfen.

Am gleichen Tag meldete sich im „Dahme – Kurier“ die Gemeindevertreterin Sabine Peter in einem Leserbrief zu dem geplanten Jugend- und Sportzentrum im Eichenparkstadion zu Wort. Sie stellte ausführlich ihre Meinung gegen ein solches Projekt vor.

Die „Selbsthilfegruppe Diabetiker Eichwalde und nahe Umgebung“ traf sich an diesem Tag um 15.00 Uhr in der Gaststätte „Santorini“ zu einem Vortrag zu rechtlichen Fragen bei Behinderungen. Referentin war eine Mitarbeiterin des Gesundheitsamtes des Kreises.

Donnerstag, 11.01.2007

Ein ausführlicher Artikel im „Dahme – Kurier“ würdigte die unermüdliche Tätigkeit von Wolfgang Preuß zum Wohle der Gemeinde Eichwalde.

Im Rathaus wurde eine Ausstellung mit Porträts eröffnet. Die Mitglieder der Gruppe „Dienstagmaler von Ziegenhals“, Monika Schendel und Bernhard Scotland, stellten eine Auswahl ihrer Werke vor. Die als sehr beachtlich und sehenswert bezeichnete Präsentation war bis zum 12. April im Rathaus zu besichtigen

Es war der 2. Donnerstag im Monat und daher auch wieder „Jamsession“ in der Alten Feuerwache. Man braucht kein Prophet zu sein, um zu sagen, es war wie immer sehr gut besucht.

Nochmals erschien ein Leserbrief zum geplanten Schulerweiterungsbau in der Stubenrauchstraße und der geführten Auseinandersetzung in der Gemeindevertretung. Auch in diesem Leserbrief wird wieder Sachlichkeit und Sachverstand bei den Entscheidungen angemahnt.

Samstag, 13.01.2007

Das deutsch-italienische Duo für Musik und Tanz, Gaby Bultmann und Daniele Ruzzier, brachte die berühmten Lieder aus dem Werk „Carmina Burana“ im mittelalterlichen Original in der Alten Feuerwache zur Aufführung. Sie verwendeten zur Unterstützung ihrer Darbietungen beispielsweise Glocken, Drehleier, Flöten, Pipe und Tabor. Das Publikum war begeistert. Ausführlich berichtete Susanne Statkova am 15.01. über diese Veranstaltung im „Dahme – Kurier“.

Sonntag, 14.01.2007

Der „Skatclub Stern Eichwalde“ traf sich in diesem Jahr zur ersten Runde in der Gaststätte „Zum Stern“. In der Regel kam dieser aktive Club danach alle 14 Tage zum „Training“ zusammen.

Dienstag, 16.01.2007

Nun ist es entschieden, dass es auf der Zeuthener Straße ein Tempolimit von 30 km/h geben wird. Das gilt jedoch nicht auf der ganzen Straße, sondern nur auf ca. 100 m vor und hinter der Ausfahrt vom Parkplatz des Supermarktes „Netto“. So

stand es am 16.01. in einem großen Artikel des „Dahme – Kurier“. Man konnte aber auch lesen, dass sich der Ortsentwicklungsausschuss stark machte, um den gesamten Ausbau dieser so wichtigen Verkehrsstraße schnellstens voran zu treiben.

Mittwoch, 17.01.2007

In einem informativen Artikel im „Dahme – Kurier“ berichtete Jörg Jenoch über die Vorbereitung der Wahlen zum Kinder- und Jugendparlament und die umfangreichen Vorhaben dieses Parlamentes. Jörg Jenoch ist Mitinitiator dieses Parlaments und meinte, „ein kompetenzloser Debattierklub wird das neue Jugendgremium nicht sein!“

Donnerstag, 18.01.2007

Die Abgeordneten des Gemeindeparlamentes sollten sich zu einer Sitzung im Rathaus treffen. Diese Sitzung musste wegen der landesweiten Orkanwarnung abgesagt werden. Sie wurde auf den 24.01.07 verschoben.

Der über ganz Deutschland tobende Orkan Kyrill brachte in verschiedenen Landesteilen schwere Schäden. Eichwalde blieb bis auf 10 entwurzelte Bäume verschont. Die Feuerwehr musste 10 mal ausrücken, um Gefahren durch die entwurzelten Bäume zu beseitigen.

Der „Dahme – Kurier“ veröffentlichte an diesem Tag unter der Überschrift „Er hat viel für den Ort getan“, einen sehr würdigen Nachruf der Gemeinde Eichwalde für Wolfgang Preuß. Es wurde vom Stellvertreter des Bürgermeisters, Herrn Lauenicke, nochmals daran erinnert, dass Wolfgang Preuß bei den Kommunalwahlen 1998 mit 615 Stimmen das zweitbeste Ergebnis aller 45 Kandidaten erreichte.

Freitag, 19.01.2007

„Zuflucht“ hieß die Ausstellung von Hermann Baeten, die an diesem Tag in der Alten Feuerwache eröffnet wurde. Sie zeigte Holz- und Linolschnitte des Künstlers. „Minimalistische Arbeiten mit immer wiederkehrenden Formen und Linien lässt der Künstler in seinen Arbeiten lebendig werden“, so schrieb ein Kritiker am 17.01. im Wochenspiegel. Die Ausstellung blieb bis zum 11.02.07 geöffnet.

Am Abend trafen sich die Mitglieder des Heimatvereins im Steakhaus in der Seestraße in Zeuthen, um in gemütlicher Runde, bei gutem Essen und gutem Wein den Start ins neue Jahr zu feiern.

Samstag / Sonntag 20. / 21.01.2007

An diesem Tag nahmen gemeinsam mit der Familie viele Freunde, Bekannte, Arbeitskollegen und ehemalige Mitstreiter bei einem Trauergottesdienst in der Neuapostolischen Kirche und der Beisetzung der Urne auf dem Friedhof Abschied von Wolfgang Preuß.

Der SV Schmöckwitz / Eichwalde veranstaltete an diesem Wochenende ein großes Hallenfußballturnier in der Sporthalle Stubenrauchstraße. Bei den Männern gewann der Köpenicker SC II, vor der SG Schulzendorf. Bei der Altersgruppe „Altherren“ wurde Lichtenberg 47 vor dem 1. FC Union Sieger.

In der Wochenendausgabe des „Dahme – Kurier“ stand ein großer Artikel über die Volleyballer des BBSC. Der wieder junge Verein berichtete über seine erreichten beachtlichen Erfolge. In dem Artikel wurde aber hervorgehoben, dass der Verein zwar ein Berliner Verein ist, aber für die gesamte Trainingsarbeit und die Punktspiele der Jugend und der dritten Damenmannschaft ausschließlich die Sporthalle in Eichwalde kostenlos nutzen kann.

Montag, 22.01.2007

In einem dreiviertelseitigen Artikel berichtete Klaus Bischoff an diesem Tag im „Dahme – Kurier“ über ein Gespräch mit Bärbel Schmidt, der bisherigen Vorsitzenden der Eichwalder Gemeindevertretung. Bärbel Schmidt betonte nochmals, dass ihr Rücktritt nicht überzogen war, weil sie sich eindeutig von den undemokratischen Methoden, die von der Fraktion der PDS/Linke angewandt wurden, um den Abgeordneten Jenoch an der Ausübung seines Mandates zu hindern, distanzieren wollte. Sie wurde einmal mit den Stimmen dieser Fraktion gewählt, aber sie will mit Leuten, die andere wegen ihrer Meinung beruflich und persönlich benachteiligen und gegen die Kommunalverfassung verstoßen, nichts zu tun haben. Sie hofft aber für die Zukunft, dass trotz allem Vorgefallenen wieder zu einer sachlichen und konstruktiven Arbeit zurückgefunden wird. In der Vergangenheit wurden oft die kommunalen Gremien als Ort der Auseinandersetzung verlassen und die Auffassungen, verbunden mit Unterstellungen und Verunglimpfungen, in die Öffentlichkeit getragen. Sie wünschte sich auch, dass die mit demokratischer Mehrheit gefassten Beschlüsse von den Minderheiten akzeptiert und nicht als Kriegserklärung verstanden werden.

Dienstag, 23.01.2007

Vertreter des Innenministeriums des Landes Brandenburg haben im Rathaus eine Beratung zur Rehabilitierung von SED-Unrecht angeboten. Dabei wurden auch Anträge zur Einsichtnahme in die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der DDR entgegengenommen und verlorengegangene Rentenansprüche geprüft.

Der „Dahme – Kurier“ berichtete an diesem Tag von der Fusion der Kirchengemeinden Miersdorf, Eichwalde und Schmöckwitz. Damit gehört auch Schmöckwitz jetzt zum Kirchenkreis Neukölln und Pfarrerin Leu, die schon Miersdorf und Eichwalde betreut, wird ab 2008 auch die Gemeinde Schmöckwitz übernehmen. Pfarrer Menthel aus Schmöckwitz geht in den Ruhestand. Im Artikel kann man lesen: „Im Steuerregister des Brandenburger Bischofs von 1527 / 29 ist das Schmöckwitzer Gotteshaus zum Beispiel als Tochterkirche der Miersdorfer erwähnt worden. Der erste Pfarrer nach der Gründung der Kirchengemeinde Eichwalde war zugleich für Schmöckwitz zuständig. Er fand seine letzte Ruhestätte auch in Schmöckwitz.“

Mittwoch, 24.01.2007

An diesem Tag wurde die wegen Orkanwarnung am 18. Januar ausgefallenen Gemeindevertretersitzung im Rathaus durchgeführt. Auf der Tagesordnung stand u.a. der Entwurf für einen Markt- und Festplatz, der Bebauungsplan Stubenrauchstraße sowie der Antrag auf ein Bürgerbegehren zur Instandsetzung der Fahrbahn in der Egonstraße. Hauptpunkt war jedoch die von vielen erwartete Neuwahl des Vorsitzenden der Gemeindevertretung. Im ersten und zweiten Wahlgang hatten beide aufgestellten Kandidaten, Dieter Grabow (CDU) und Jörg Albrecht (SPD), die gleiche Stimmenzahl (jeweils 8). Daher entschied das Los, das vom stellv. Bürgermeister, Herrn Launicke gezogen wurde. Dabei ging Dieter Grabow als Sieger hervor. Dieter Grabow ist 68 Jahre alt und selbständiger Handwerksmeister eines Eichwalder Sanitär- und Heizungsbetriebes. Sein Amt trat er ab Februar an. Empörung gab es von einigen Gemeindevertretern zu dem Erweiterungsbau der Grundschule. Die dort geplanten Kleinfeldsportplätze dürfen aus Lärmgründen nicht für den Freizeitsport genutzt werden. Damit fällt der jetzt dort vorhandene öffentliche Spielplatz ersatzlos weg. Weiterer Streit entzündete sich auch an den Ausgleichsmaßnahmen für die 40 auf dem Baugelände zu fällenden Bäume. Bislang war vorgesehen, dafür Mittel zur Renaturierung eines Grabens in Friedersdorf bereitzustellen. Nach Auffassung der Gemeindevertreter soll jedoch weiter nach Alternativen im Ort gesucht werden.

In der Grundschule übergab der Heimatverein den Schülern eine lebensgroße weiße Gans aus Kunststoff zur Teilnahme am Kreativwettbewerb der brandenburgischen Initiative „Landaktiv“. Die Mitglieder des Heimatvereins haben diese Gans für 100 Euro erworben und der Humboldt-Grundschule gesponsert, von deren Schülern wurde das Federvieh bemalt und gestaltet. Die Ergebnisse der Schülerarbeiten wurden auf der Brandenburgischen Landwirtschaftsausstellung ausgestellt und von einer Jury bewertet. Der 1. Preis war die Ausgestaltung eines Schulfestes.

Donnerstag, 25.01.2007

In einem umfangreichen Artikel wurde an diesem Tag im „Dahme – Kurier“ über die Informationsveranstaltung der Gemeinde mit Anwohnern und interessierten Einwohnern zum Bau des Markt- und Festplatzes am Graben berichtet. Es gab eine sehr große Aufgeschlossenheit zu dieser Verschönerung des Ortszentrums. Einwände bestanden in einigen Details. Anwohner befürchteten vor allem Krawalle von Jugendlichen, die sich schon jetzt dort oftmals lautstark versammeln. Die Senioren hätten gern ein großes Schachfeld an einer geeigneten Stelle auf dem Platz und Einzelne sahen die Sperrung des Platzes für den Durchgangsverkehr skeptisch. Auch auf die Ordnung und Sauberkeit, die gegenwärtig schon oft in der Bahnhofstraße zu wünschen übrig lässt, sollte vom ersten Tag an ein Hauptaugenmerk gerichtet werden. Um das Marktniveau durch gehobene Angebote zu erhöhen, wurde in Aussicht gestellt, die Betreuung des Marktes neu auszuschreiben.

An diesem Tag fand auch die Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr statt. Aus dem Bericht konnte man viele, oftmals wichtige aber nicht so bekannte Details über die Arbeit unserer Feuerwehr erfahren. So wissen wir jetzt, dass in der Einsatzabteilung 51 Kameraden tätig sind und die Wehr über 4 Einsatzfahrzeuge verfügt. Im Jahr 2006 wurden von insgesamt 370 Einsatzkräften 47 Einsätze in 112 Einsatzstunden bewältigt. Dabei wurden 10 Brände gelöscht sowie 37 mal technische Hilfe geleistet. Bei den Einsätzen ging es u.a. um Öl auf der Straße, Verkehrsunfälle, Sturm- und Wasserschäden, Menschen in Not und Tierrettung. Eine große Aufmerksamkeit wurde auch der Ausbildung der Jugendfeuerwehr gewidmet. Leider musste auch erwähnt werden, dass der bisherige Wehrführer, Kamerad Thoms, aus beruflichen Gründen die Leitung der Wehr nicht mehr weiterführen konnte. Der neue Wehrführer sollte im Februar bestimmt werden.

Samstag, 27.01.2007

In der Alten Feuerwache sprach der Publizist Walter Nowojski über Viktor Klemperer. Er las aus dessen Tagebüchern der Zeit von 1945 bis 1958. Walter Nowojski, der in Eichwalde wohnt, erzählte in sehr spannender Weise, wie er Viktor Klemperer als Professor an der Berliner Humboldt-Universität kennen lernte. Klemperer gilt nach seinen wissenschaftlichen Werken auch heute noch als einer der bedeutendsten Romanisten der Welt. Seit 1977 widmete sich Nowojski der Publizierung der Klemperer-Tagebücher. In der Wochenendausgabe des „Dahme – Kurier“ konnte man ein ausführliches Gespräch Susanne Statkowsas mit dem Publizisten Walter Nowojski lesen. Er betonte in diesem Gespräch nochmals, dass es

für Prof. Klemperer, dem einst bürgerlichen, deutsch-national denkenden Menschen, eine weltanschauliche Wandelung geben musste. Er wollte eine neue Gesellschaft, in der für die faschistische Ideologie kein Platz mehr war, unterstützen. Daher blieb er in der DDR, wenn gleich er später auch Kritik und Zweifel an diesem Staat äußerte.

Samstag / Sonntag, 27. / 28.01.2007

Die Fußballer vom SV Schmöckwitz / Eichwalde luden zum großen Jugend-Wochenende in die Sporthalle Stubenrauchstraße ein. Fünf Turniere in den verschiedensten Altersklassen mit insgesamt 40 Mannschaften und 400 Kindern und Jugendlichen nahmen teil. Mit dabei waren Mannschaften von Eintracht Miersdorf / Zeuthen, SG Schulzendorf, dem Grünauer BC und dem Adlershofer BC.

Dienstag, 30.01.2007

Im „Dahme – Kurier“ erschien an diesem Tag ein großer Artikel zu Verkehrsproblemen und entsprechenden Lösungsvorschlägen im alten Dorfkern Miersdorf und der Zeuthener Straße in Eichwalde. Dort konnte man lesen, dass sich die Gemeinde Eichwalde für eine zügige Sanierung der Verbindungsstraße nach Berlin-Schmöckwitz einsetzt. Die Planungsarbeiten sind bereits europaweit ausgeschrieben, Ende Februar soll ein Auftrag dazu erteilt werden und die Bauarbeiten sollten dann schnell in Angriff genommen werden. Herr Launicke betonte im Auftrag der Gemeinde Eichwalde, dass es erst einmal um die Fahrbahn geht, obwohl es auch für die Nebenanlagen schon konkrete Vorstellungen gibt. Im Gespräch sind Geh- und Radwege, Grünanlagen mit den Ersatzpflanzungen, zu denen Eichwalde verpflichtet ist und eine eventuelle Anliegerstraße. Dabei sollen auch günstigere Zufahrten zum Parkplatz des Netto-Marktes und eine den Erfordernissen entsprechende Einmündung in die Godbersenstraße mit bedacht werden.

Unter dem Titel „Mit Liedern und Geschichten durch die Welt“ fand in der Alten Feuerwache eine gut besuchte Kinderveranstaltung statt.

Am Abend tagte der Ordnungsausschuss der Gemeindevertretung. Auf der Tagesordnung standen u.a. die neue Friedhofsatzung, die Straßenreinigungssatzung und die Straßenreinigungsgebührensatzung. Alle Satzungen wurden verabschiedet und der Gemeindevertretung zur Bestätigung empfohlen.

Mittwoch, 31.01.2007

An diesem Tag traf sich auch der Sozialausschuss der Gemeindevertretung im Rathaus. Es wurde ein sehr umfangreicher Bericht des Seniorenbeirates zur Arbeit im Jahr 2006 entgegengenommen.

Februar

Donnerstag, 01.02.2007

Im „Dahme – Kurier“ erschien an diesem Tag ein großer Artikel über die Freiwilligen Feuerwehren in Eichwalde, Zeuthen und Schulzendorf. Für Eichwalde konnte man im Ordnungsausschuss feststellen, dass die Feuerwehr gut besetzt und im Fall des Falles schnell genug vor Ort ist. Ein Manko gab es jedoch. Im Ort existieren 125 Gebäude mittlerer Bauhöhe und im Rettungsfalle ist eine Drehleiter vonnöten. Die nächste verfügbare Drehleiter ist erst bei den Wehren in Wildau und Königs Wusterhausen und die benötigen im Notfall etwa 16 Minuten um hier zu sein. Eine solche Leiter muss also her oder an all diesen Häusern müssen Außenfeuerleitern angebracht werden. Aus Personalmangel in vielen Feuerwehren plant das Land Brandenburg jetzt die Einrichtungen von Stützpunkt-Wehren. Wenn es in Zeuthen eine solche Stützpunkt-Wehr geben würde, zu der auch Eichwalde und Wildau gehören, wäre das Problem Leiter elegant gelöst. Jetzt hat auch Schulzendorf beantragt, ein solcher Stützpunkt zu werden. Der Kreis wollte bis zum Ende des Monats entsprechende Vorschläge erarbeiten.

Der Kulturausschuss traf sich zu seiner Sitzung diesmal im Eichenparkstadion. Auf der Tagesordnung standen folgende Themen: - Informationen zum Planungsstand Sanitärgebäude Badewiese; - Bestätigung des Vorentwurfs für das Jugend- und Sporthaus im Eichenparkstadion; - die Vorstellung des neuen kommunalen Jugendsozialarbeiters; - die Auslobung des Wettbewerbs zur Gestaltung der Gedenktafel für die Vertriebenen und ermordeten Juden aus Eichwalde; - die Haushaltsatzung und der Finanz- und Investitionsplan der Gemeinde. Wie immer gab es eine sehr angeregte Diskussion, aber diesmal mit konkreten Ergebnissen für die weitere Arbeit.

Freitag, 02.02.2007

An diesem Tag meldete der „Dahme - Kurier“, dass der Verein des Waldkindergartens von der Zeitarbeits-Gesellschaft am 1. Februar einen Spendenscheck über 500 € entgegennehmen konnte.

An diesem Tag hatten auch die Siedler ihre monatliche Zusammenkunft im Restaurant „Zum Stern“. Auf der Tagesordnung stand die Information zu kommunalen Problemen.

Samstag, 03.02.2007

Faszinierende Klangwelten waren am Abend in der Alten Feuerwache zu erleben. Der Pianist und Komponist Manfred Schmitz sowie sein Musikerkollege und Fagott-Spieler Jörn Behrsing präsentierten eigene Kompositionen sowie Werke von Elgar, Saint-Saëns, Fouré, Bozza, Schostakowitsch, Chatschaturian, Webber und Desmond.

Sonntag, 04.02.2007

Am Vormittag spielte auf dem Sportplatz Hirtenfließ der SV Schmöckwitz/Eichwalde gegen die Mannschaft von Eintracht Zeuthen/Miersdorf.

Am Abend gab das Kammermusikensemble Memorial St. Petersburg ein Benefizkonzert für die vergessenen Gulag-Häftlinge im Gemeindehaus der evangelischen Kirche. Mit 80 Personen und einem hervorragenden Spendenaufkommen war dieses Konzert ein voller Erfolg.

In der Gaststätte „Zum Stern“ trafen sich die Briefmarkenfreunde zu ihrem monatlichen Treff.

Montag, 05.02.2007

Der „Dahme – Kurier“ veröffentlichte ein Gespräch, das Susanne Statkova mit dem Zahnarzt Dr. Dr. Herbert Linke anlässlich seines 80. Geburtstages, führte. Sie plauderten über die Familiengeschichte der Linkes, ihr Wachsen und Verwachsen mit Eichwalde, über die Schule in den harten Kriegsjahren, sein Studium in den ersten Nachkriegsjahren sowie die Arbeit in seiner eigenen Praxis als Kiefer-Chirurg. Seine Erinnerungen will er jetzt aufschreiben und mit vielen Bildern belegen.

Dienstag, 06.02.2007

Der Ortsentwicklungsausschuss tagte an diesem Abend und informierte sich über den von Kämmerer Michael Launicke vorgestellten Haushalt für das Jahr 2007. Danach sind alle Bauvorhaben, die Eichwalde plant, solide finanziert und können noch in diesem Jahr in Angriff genommen werden. Mit 11,6 Millionen Euro verzeichnet Eichwalde das höchste Haushaltsvolumen seiner neueren Geschichte. Größter Einzelposten ist mit drei Millionen der Ausbau der Humboldt-Grundschule. Dafür nimmt die Gemeinde einen Kredit von 2,1 Millionen Euro auf, der bis 2019 zurückgezahlt werden muss.

Erst zwei Tage später wurde im „Dahme – Kurier“ gemeldet, dass an diesem Tag eine Frau mit ihrem PKW frontal gegen einen Baum fuhr und mit zwei weiteren Insassen flüchtete. Das kaputte Auto ließen sie zurück. Die Polizei traf die 44-jährige Fahrerin in ihrer Eichwalder Wohnung und stellte 1,22 Promille beim Alkoholtest fest.

Mittwoch, 07.02.2007

Eine tolle Neuigkeit konnten die Einwohner von Eichwalde an diesem Tag aus dem „Dahme – Kurier“ entnehmen. Unter der Überschrift: „Mehr Leistung für weniger Geld“, wurde mitgeteilt, dass die Gemeinde den Einwohnern das Laubfegen auf der Straße abnehmen und gleichzeitig die Straßenreinigungsgebühren senken will. Noch war nicht alles geklärt und die Ausschreibung lief noch, aber wenn es gelingt, dann werden die Kosten je Grundstück um etwa 20% sinken. Im April sollte der Auftrag probeweise für ein Jahr vergeben werden.

Donnerstag, 08.02.2007

In der Alten Feuerwache kamen wieder die Freunde des Jazz auf ihre Kosten. Die Jazzenthusiasten trafen sich zu der vom Heimatverein organisierten Jamsession.

Freitag, 09.02.2007

In einem Artikel des „Dahme – Kurier“ wird an diesem Tag darüber berichtet, welche negativen Folgen die jetzt umgesetzte Forderung der Fraktion Siedler/Grüne zum Parken am Friedhof hat. Große Holzgerüste halten die Autos jetzt auf Distanz zu den Bäumen. Dort wo bisher zwei Autos einen Platz fanden, kann nur noch eins abgestellt werden und einige Flächen sind überhaupt nicht mehr zum Parken nutzbar. Größere Trauergemeinden müssen sich nun auf einen längeren Fußmarsch zum Friedhof einstellen. Eventuell sollen in der Nähe der Bahngleise in den kommenden Jahren zusätzliche Parkplätze geschaffen werden. Auch die neue Gebührensatzung zum Friedhof wird vorgestellt. Damit steigen die Kosten für die 25-jährige Nutzung einer Grabstätte um 80 bis 170 Euro.

Sonntag, 11.02.2007

Wieder einmal trafen sich die Jazz-Freunde in der Alten Feuerwache zum Jazzfrühschoppen. Er war völlig ausverkauft! Mit so viel Besuchern hatte niemand gerechnet und von wo sie überall herkamen! Eichwalde verdient wirklich die Bezeichnung – „Ort für guten Jazz“! Die „Umbrella-Jazzmen“ mit ihren sieben Mitgliedern begeisterten das Publikum zu wahren Beifallsstürmen. Sie feiern in diesem Jahr ihr 45-jähriges Bestehen und geben aus diesem Anlass sogar ein großes Geburtstagskonzert im Konzerthaus am Gendarmenmarkt.

An diesem Tag war auch wieder Treffen des Skatclubs im „Stern“.

Montag, 12.02.2007

Der Stammtisch des Heimatvereins fand bei „Santorini“ statt. Gut besucht war die Veranstaltung und viele Probleme der Arbeit des Heimatvereins wurden diskutiert. Im Mittelpunkt stand natürlich das bevorstehende Rosenfest. Viele neue Ideen für die Arbeit des Vereins konnten schon für die bevorstehende Wahlversammlung aufgeschrieben werden.

Dienstag, 13.02.2007

Der Ortschronist und der Arbeitskreis „Ortsgeschichte und Heimatarchiv“ des Heimatvereins haben „Nachwuchs“ bekommen. Die „älteren Herren“ des Arbeitskreises werden nun mit einer Arbeitsgruppe „Junge Historiker und Heimatforscher“ arbeiten und haben dazu mit der Grundschule an diesem Tage eine Kooperationsvereinbarung abgeschlossen. Es soll Wissen über den Heimatort vermittelt und das pädagogische Konzept der verlässlichen Halbtagschule unterstützt werden.

Mittwoch, 14.02.2007

Eine große Freude gab es an diesem Tag beim Lesen des „Dahme – Kurier“. In einem längeren Artikel wurde mitgeteilt, dass in den kommenden Jahren an der gesamten S-Bahnstrecke zwischen Königs Wusterhausen und Baumschulenweg vieles neu gebaut und modernisiert wird. In Eichwalde werden in diesem Zusammenhang bereits im kommenden Jahr der Bahnhofstunnel neu gestaltet und behindertengerechte Zugänge von beiden Seiten errichtet. Diese Zugänge werden mindestens zwei Aufzüge und eine Rampe sein. Damit wird auch der Weg auf die jeweils andere Bahnseite von Eichwalde für Behinderte, aber nicht nur für sie, wesentlich leichter. Damit wird dann sicher auch der Bahnhofsvorplatz ein ansehnlicheres Gesicht erhalten und die voraussichtlichen Einschränkungen des Verkehrs wird für diese Zeit sicher jeder gern mit in Kauf nehmen.

Die Selbsthilfegruppe der Diabetiker traf sich im „Santorini“ zu einem Vortrag mit einer Kosmetikerin. Ihr Thema lautete „Gesunde Füße“.

Donnerstag, 15.02.2007

Der „Dahme – Kurier“ berichtete über eine Junge Eichwalderin, die sich eine große Karriere als Seglerin vorgenommen hat. Im Jahr 2004 nahm die damals 14-jährige Svenja Schönberner bereits an der Weltmeisterschaft in Australien teil. In diesem Jahr ist ihr Ziel die Teilnahme an der Internationalen Deutschen Jugendmeisterschaft.

Freitag, 16.02.2007

So etwas gab es im Februar auch. Der SC 2000 Eichwalde lud an diesem Tag zum 1. Eichwalder Pokerturnier ein.

In einem längeren Artikel wurde im „Dahme – Kurier“ über die Schwierigkeiten bei der Verwirklichung des Pilotprojektes Jugend- und Sporthaus im Eichenparkstadion berichtet. Ralph Bankmann vom SC 2000 ist verärgert. Er wird mit den Worten zitiert: „Ich kann mich des Eindrucks nicht erwehren, dass es in der Gemeinde ein paar Leute gibt, die das Projekt zur Jugend- und Sportförderung blockieren“! Und er vermutete, dass dadurch eine einmalige Chance für den Ort verspielt wird.

Samstag, 17.02.2007

„Die Nachtigall und die Rose“ lautete das Motto einer Veranstaltung, die an diesem Tag in der Alten Feuerwache stattfand. Die Moderatorin Gisela M. Gulu, der Schauspieler Lusako Karonga und der Pianist Armin Babtpist präsentierten in fantastischer Weise eine ausgezeichnete literarisch-musikalische Collage aus Märchen, biografischen Notizen, Briefen und Zeitzeugnissen von beziehungsweise über Oscar Wilde. Das Publikum dieser sehr gut besuchten Veranstaltung war begeistert.

Sonntag, 18.02.2007

In der Alten Feuerwache lud deren Freundeskreis wieder zu einem Filmabend ein. Gezeigt wurde „Lotte in Weimar“.

Dienstag, 20.02.2007

Der Hauptausschuss tagte. In Vorbereitung der Gemeindevertretersitzung stand auf der Tagesordnung die neue Haushalts- sowie die neue Friedhofs- und Gebührensatzung. Die Mitglieder des Ausschusses sprachen sich dafür aus, dem Plenum die Annahme dieser Satzungen zu empfehlen. Weiterhin standen die Bestätigung des Entwurfs des Sanitärgebäudes auf der Badewiese und die Auslobung des Wettbewerbs zur Gestaltung der Gedenktafel für die aus Eichwalde vertriebenen und ermordeten Juden auf der Tagesordnung.

Der „Dahme – Kurier“ brachte einen Artikel von Klaus Bischoff, in dem er darüber berichtete, dass die Gemeinde mit dem Angebot des Marktbetreibers nicht mehr zufrieden ist und den Vertrag gekündigt hatte. Das Angebot soll attraktiver und vielseitiger werden. Die Stammhändler, die schon seit vielen Jahren ihre Ware auf dem Markt in Eichwalde anbieten, sollen aber gehalten werden. Sicher ist, dass zu einem attraktiven neuen Markt in Eichwalde auch ein ansprechendes Angebot gehört.

Mittwoch, 21.02.2007

Im Wochenspiegel wird zum wiederholten Male auf die Wahl des Kinder- und Jugendparlaments am 21. März hingewiesen. Es wurden nochmals Aufgaben und Ziele sowie seine geplante Arbeitsweise erläutert und vor allem wird neuerlich dazu aufgerufen, sich als Kandidatin oder Kandidat für das Parlament registrieren zu lassen.

In einem Leserbrief im „Dahme – Kurier“ hat Dr. Munkow nochmals zu dem Problem der niveaufreien Querung der Eisenbahnstrecke zwischen beiden Teilen des Ortes Stellung bezogen und seine Vorschläge dargelegt. Die Querung sollte nach seiner Meinung unbedingt im Ortsbereich Eichwalde erfolgen und er favorisiert die Friedenstraße.

Im „Dahme – Kurier“ erschien an diesem Tag auch die Vorstellung eines neuen Gewerbebetriebes in Eichwalde. Er wurde auf dem Gelände der Bahn aufgebaut. Es ist ein Handwerksbetrieb der Autoinstandsetzung. Der Betrieb soll am 17. März eröffnet werden. Verwunderlich war es vor allem deshalb, weil der Flächennutzungsplan der Gemeinde hier einen Grünstreifen vorsah und die Bahn ohne Zusammenarbeit mit der Gemeinde hier Baugenehmigungen erteilte. Hinzu kommt, dass dieses Gelände einmal vor 100 Jahren der Bahn kostenlos überlassen wurde, um einen Güterbahnhof zu bauen. Da der Güterbahnhof inzwischen aber nicht mehr existiert, meint die Gemeinde, dieses Land zurück zu erhalten, da der Zweck der Überlassung hinfällig ist. Man recherchiert jetzt nach den Grundbuchbelegen.

Donnerstag, 22.02.2007

Auch an diesem Tag stand, wie am Vortag, ein großer Artikel über die Eröffnung eines neuen Eichwalder Ladens in der Zeitung. Die Inhaberin hatte die Geschäftsidee, hier in Eichwalde, dem Ort eines Standesamtes, ein Brautmodengeschäft zu eröffnen. In der Schulzendorfer Straße, ganz in der Nähe des „Blumenkörbchens“, findet sich Frau Margit Raeffler richtig angesiedelt. Als zweites Standbein werden auch andere Kleider nach Maß angefertigt.

Am Abend dieses Tages gab es in der Alten Feuerwache eine Premiere. Die SPD-Ortsgruppe hob als neue Veranstaltungsreihe ein „Bürgerforum“ aus der Taufe, das in regelmäßigen Abständen Rede und Antwort zu allen aktuellen Projekten geben will und alle Anfragen zur Ortsentwicklung aufnehmen will. In der ersten Veranstaltung ging es um den Ausbau der Zeuthener Straße, um den Bildungsstandort, um das Pilotprojekt auf dem Sportplatz, die Untertunnelung der Bahnstrecke und das Kinder- und Jugendparlament. Die erste Veranstaltung war sehr gut besucht. Es gab keine freien Plätze mehr und die Diskussion verlief kontrovers. Alle Anwesenden waren sich aber einig, es sollte so weitergehen mit dem „Bürgerforum“.

Freitag, 23.02.2007

Wieder einmal ging es an diesem Tag im „Dahme – Kurier“ um die Gedenktafel der von den Nationalsozialisten ermordeten Eichwalder Juden. Die SPD hatte auf ihrer Internetseite einen Textvorschlag für die Tafel verbreitet und die Linkspartei-PDS sieht es als Eingriff in den künstlerischen Wettbewerb. Sie selbst wollten einen Text beschließen lassen, wurden jedoch in der Gemeindevertretung überstimmt. Die Meinungen um das Wie der Tafel sind nach wie vor sehr unterschiedlich.

Samstag, 24.02.2007

Das Humboldt-Gymnasium veranstaltete einen Tag der offenen Tür. Interessierte Eltern und Schüler konnten an Führungen teilnehmen und sich über die verschiedenen Fachbereiche, die AG-Angebote und die Ausstattung der Unterrichtsräume informieren. Viele interessierten sich natürlich für das Profil der Schule und das Bewerbungsverfahren.

In der Alten Feuerwache fand ein Klavierkonzert mit Boris Schönleber statt. Er brachte Werke von Skrjabin und Chopin zu Gehör. Veranstalter war der „Freundeskreis Alte Feuerwache“.

Ein Eichwalder, der Rechtsanwalt i.R. Siegesmund Kramer, wurde bei einem Pressegespräch zu Fragen der Verkehrssicherheit, für fünfzigjähriges unfallfreies Fahren ausgezeichnet.

Mittwoch, 28.02.2007

Schwere Vorwürfe erhebt der Vorsitzende des Sportausschusses des Bundestages und Abgeordnete des Bundestages, Peter Dankert, an diesem Tage im „Dahme – Kurier“ gegen den Bürgermeister der Gemeinde Eichwalde, Dr. Ekkehard Schulz. Dort wird Dankert wie folgt zitiert: „Im Juli vergangenen Jahres habe ich mit Bürgermeister Ekkehard Schulz darüber gesprochen. Er kündigte damals an, mir binnen zwei Wochen ein Konzept für den Bau (gemeint ist das Haus für die Jugend und Sportler im Eichenpark) zu übermitteln. Das habe ich bis heute nicht erhalten.“ Er sieht die Termine für das Pilotprojekt schwinden. Damit gehen der Gemeinde über 700.000 Euro für einen solchen Zweck verloren.

In der gleichen Zeitung werden die sechs Sozialarbeiter vorgestellt, die im Auftrag der Gemeinden Eichwalde, Schulzendorf, Wildau und Zeuthen die Jugendarbeit in dieser Region voranbringen sollen. Drei von ihnen sind Leiter der Klubhäuser in Wildau, Zeuthen und Eichwalde und die anderen drei sind mobile Jugendarbeiter des KJV Eichwalde. Ein reichhaltiges Angebot und Hilfeleistungen sollen den Jugendlichen zur Verfügung stehen, ihre Freizeit sinnvoll zu verbringen und auch bei allen Problemen des Lebens Unterstützung zu finden.

Der regelmäßige Aufruf des Deutschen Roten Kreuzes zum Blutspenden im Haus der Freiwilligen Feuerwehr entwickelte sich bereits zur guten Tradition und wurde auch dieses Mal wieder zahlreich befolgt.

Für die Senioren wird häufig noch viel mehr getan, als wir manchmal wissen. An diesem Tag war im „Dahme – Kurier“ zu lesen, dass die Ortsgruppe der Volkssolidarität Eichwalde jeden Donnerstag die Senioren in den Treffpunkt Stubenrauchstraße zum Spielenachmittag mit Schach, Kanaster, Würfelspielen und Rommee einlädt.

M ä r z

Donnerstag, 01.03.2007

An diesem Tag trat die Gemeindevertretung zusammen. Beschlossen wurde ein Rekordhaushalt mit allen wichtigen Bauvorhaben der Gemeinde, wie der Erweiterungsbau der Grundschule, das Jugend- und Sportlerhaus im Eichenparkstadion, der Bau des neuen Markt- und Festplatzes, die Sanitäreanlage auf der Badewiese und Straßenbaumaßnahmen. Interessante Zahlen wurden dabei auch mitgeteilt. Im Jahr 2007 sind z.B. mehr Kinder in den Kitas und im Hort zu betreuen. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt sind es in der Kita genau 151 kleinere und im Hort 179 größere Rangen. Gleichzeitig wurde auch mitgeteilt, dass der „Eichwalder Bote“ ab Mai wieder erscheinen wird. Es wird zwar nur alle 3 Monate herauskommen, aber doch ein großer Erfolg für die engagierten Organisatoren sein.

Die Presse veröffentlichte die neuesten Zahlen des Arbeitsmarktes. Danach stieg die Zahl der Arbeitslosen in unserem Kreis wieder leicht um 0,2 Prozentpunkte auf 13 % an.

Freitag, 02.03.2007

In der Alten Feuerwache fand die Vernissage zur Ausstellung mit Malerei, Grafiken und Illustrationen von Max Schwimmer statt. Eine Auswahl von 41 Arbeiten aus dem Nachlass des Künstlers war zu sehen. Die Ausstellung war bis zum 1. April geöffnet. Judith Beschow, eine begabte junge Gitarristin aus Eichwalde, umrahmte die Einführungsveranstaltung.

An diesem Tag trafen sich die Siedler zu ihrer monatlichen Mitgliederversammlung in der Gaststätte „Zum Stern“. Die Vogelkundlerin Frau Deckert, sprach über die Vogelwelt in den Gärten, in den Parks und im Wald.

Samstag / Sonntag 03. / 04.03.2007

Die Wochenendausgabe der Märkischen Allgemeinen Zeitung schrieb in einem Exklusivartikel über die Sterneköchin Carmen Krüger aus Eichwalde. Sie gehört seit Jahren zu den besten Köchen Deutschlands. Bei der Verleihung des „Großen Gourmet – Preises Brandenburg 2007“ am 04. März im Seminaris - Hotel in Potsdam wurde sie, gemeinsam mit fünf ihrer männlichen Kollegen auch wieder als Beste ihrer Zunft Brandenburgs geehrt.

Sonntag, 04.03.2007

Die Malerin Kathrin Harder weihte mit einem Tag der offenen Tür ihr neues Atelier in der Bahnhofstraße 22 ein. Hier finden künftig auch die von ihr organisierten Malkurse für Kinder und Erwachsene statt.

An diesem Tag trafen sich auch die Briefmarkenfreunde zu ihrer planmäßigen Tauschbörse in der Gaststätte „Zum Stern“.

Montag, 05.03.2007

Es gab wieder einmal einen Autounfall in der Schmöckwitzer Straße, Ecke Puschkinallee. Eine 21-jährige FahrerIn beachtete die Vorfahrt von rechts nicht. Es entstand Sachschaden.

Mittwoch, 07.03.2007

Der „Tagesspiegel“ veröffentlichte einen größeren Artikel mit der Überschrift „Kopfnuss für Erstklässler? – Lehrerin soll zwei Kinder geschlagen haben“. Dieses Thema beschäftigte dann einige Wochen die Öffentlichkeit im Ort und in der Presse. Die Lehrerin, die alle Schuld von sich wies, wurde im Ergebnis der Untersuchung an eine andere Schule versetzt.

Donnerstag, 08.03.2007

Die Gemeindevertretung trat an diesem Tag bereits zum zweiten Mal in diesem Monat zusammen. Beraten wurde der Bau des Sanitärgebäudes auf der Badewiese, die Ausschreibung für eine Gedenktafel für die während des Nationalsozialismus ermordeten Juden aus Eichwalde und eine neue Baumschutzsatzung.

In der Alten Feuerwache trafen sich die Jazzfreunde zur Jamsession des Heimatvereins.

Im „Dahme – Kurier“ wurde in einem größeren Artikel über Brigitte Zlobota berichtet, einer der vielen aktiven ehrenamtlichen Helferinnen des Seniorenbeirates und ihre Arbeit mit Schülerinnen und Schülern der Grundschule.

Samstag, 10.03.2007

Der Kulturbund veranstaltete in der Alten Feuerwache ein Cembalo-Konzert mit Gösta Funk. Wie immer, war auch dieses klassische Konzert ein voller Erfolg.

Samstag / Sonntag, 10. / 11.03.2007

In der Wochenendausgabe berichtete der „Dahme – Kurier“ unter der Überschrift „Wettbewerb für Gedenktafel – Grünes Licht für mehrere Vorhaben“, nochmals ausführlich über die Gemeindevertretersitzung am 08. März. Beschrieben wurde abermals ausführlich die erregte Diskussion um den Wettbewerb für die Gedenktafel der ermordeten Eichwalder Juden und den von der Linkspartei-PDS geforderten Text. Entschieden wurde letztlich ein offener Wettbewerb ohne Textvorgabe, wie von der Fraktion CDU vorgeschlagen. Der Antrag des Bürgermeisters, die Wahl des Jugendparlaments wegen Mangel an Bewerbern abzusagen, wurde abgelehnt. Mit 10 Stimmen setzte sich die Meinung durch, nicht die Jugendlichen vor den Kopf zu stoßen, die sich für eine Mitarbeit bereit erklärt hatten. Das geplante Sanitärhäuschen auf der Badewiese soll jetzt entsprechend dem gefassten Beschluss, an das Gebäude der Angler angebaut werden.

In einem großen Artikel im „Dahme – Kurier“ wird unter der Überschrift „Fortuna war meine Beifahrerin“ über die Auszeichnung des Eichwalder Siegesmund Kramer für „50 Jahre unfallfreies Fahren“ berichtet. Rund 600 000 km hat der Rechtsanwalt aus Eichwalde mit Autos in seinem Leben zurückgelegt.

In der Alten Feuerwache zeigte der Freundeskreis den Stummfilm „Berlin – Symphonie einer Großstadt“. Er wurde begleitet vom Ensemble Triosphere.

Eine Anzeige konnte man nochmals in der Märkischen Allgemeinen Zeitung lesen: „Gaststätte am künftigen Markt zu vermieten!“

Montag, 12.03.2007

Der „Dahme – Kurier“ meldete, dass am Wochenende 10 betrunkene Kraftfahrer im Bereich der Wache Königs Wusterhausen gestoppt wurden. Der „süffigste“ Spitzenreiter war ein 47-Jähriger mit 2,18 Promille auf der Zeuthener Straße in Eichwalde.

Mittwoch, 14.03.2007

Der „Wochenspiegel“ berichtet über Gabriele Scholz und ihren kleinen Laden „Zur Gemütlichkeit“ am Bahnhof Eichwalde. Sie bietet Wohnaccessoires und Geschenkartikel für alle Anlässe zu Preisen für jedermann an. Dazu kann man bei ihr aus über 100 Teesorten wählen.

Die Diabetiker Selbsthilfegruppe hatte eine Heilpraktikerin zu einem Vortrag ins Restaurant Santorini eingeladen.

Donnerstag, 15.03.2007

Zum dritten Mal trafen sich die Gemeindevertreter in diesem Monat.

In einem Leserbrief im „Dahme – Kurier“ wird nochmals auf den Vorfall an der Grundschule eingegangen, wo Kinder von einer Lehrerin mit einer Kopfnuss bestraft worden sein sollen. Die Mutter fordert eine genaue Aufklärung des Vorfalls von der Schulbehörde. Ihr Kind hatte diese Lehrerin über drei Jahre als Klassenlehrerin und die Kinder und Eltern waren begeistert von der Herzlichkeit und Wärme, die sie auf die Kinder ausstrahlte. Sie schreibt: „Es ist eine Tragödie, dass sich Zorn und Frust gerade auf diese Lehrerin konzentrieren oder ist sie gar ein Bauernopfer?“

Ein Bild in der gleichen Zeitung zeigt die Cheerleader des SC 2000 Eichwalde. Sie präsentierten ihre neuen, von den Berliner Flughäfen gesponserten Trainingsanzüge, das neue Maskottchen und ihre Flagge, mit denen sich die „Lucky Charms“ zu den Deutschen Meisterschaften verabschiedeten.

Freitag, 16.03.2007

„Der Tagesspiegel“ berichtet zu dem Vorfall an der Eichwalder Grundschule, dass die Untersuchung des Schulamtes ergeben hat, dass die Lehrerin die Kinder nicht „geschlagen, sondern lediglich mit der flachen Hand am Kopf berührt“ habe. Die Lehrerin wurde an eine andere Schule versetzt und ist nicht mehr als Klassenlehrerin tätig. Das Grundproblem der großen Kluft zwischen Schulleiterin und Eltern wird jedoch als weiterhin bestehendes Problem angesehen. Dazu werden auch acht weitere Leserbriefe veröffentlicht, die alle die gleiche Grundhaltung vertreten.

Der „Dahme – Kurier“ berichtete, dass der Wahlkampf zum Jugendparlament eröffnet wurde. Die Kandidaten stellten sich in der Grundschule vor. Ihre Forderungen für ihre Tätigkeit lauteten u.a. mehr Spielplätze, mehr für Kinder geeignete Ausstellungen in der AFW, Aufstellung von Hundetoiletten, um das Spazieren gehen gefahrloser zu gestalten, Absenkung der Bordsteinkanten, um besser mit dem Fahrrad auf den Bürgersteig zu kommen. Die fünf Kandidaten sind die einzigen, die sich getraut haben, für die 11 zur Verfügung stehenden Plätze des Kinder- und Jugendparlaments anzutreten.

Mit einem großen Artikel wird eine neue Eichwalder Firma vorgestellt. Die typenoffene KFZ-Werkstatt von Carola und Jörg Starke in der August-Bebel-Allee. Sie bieten einen Rundum-Service ab Montag, dem 19. März 2007 und verrieten ganz nebenbei, dass sie sich mit dem eigenen Betrieb einen lang gehegten Traum erfüllt haben.

Samstag, 17.03.2007

Die Musikerin Gösta Funk gab in der Alten Feuerwache ein Cembalokonzert. Viele Eichwalder waren gekommen und lauschten der Musik von Bach und Scarlatti. Veranstalter war der „Freundeskreis Alte Feuerwache“.

Der Eichwalder Fotodesigner Norbert Vogel eröffnete in seiner Galerie eine Ausstellung unter dem Titel „Wie es war“. Seine Bilder erzählen in sehr eindrucksvoller Weise aus der Geschichte der DDR. Im „Dahme Kurier“ am 19. März gibt Klaus Bischoff die Meinung von Besuchern wieder: „Die hier gezeigten Werke zeichnen sich durch Eindringlichkeit und poetische Kraft aus!“

Der „Blickpunkt“ berichtete in einem Interview mit dem Vorsitzenden Herrn Siegesmund Kramer über die sehr aktive Eichwalder Diabetiker Selbsthilfegruppe. Sie trifft sich jeden Montag zum Nordic Walking.

An diesem Tag wurde in der August-Bebel-Allee mit einer großen Feier der neue Autoreparaturbetrieb eröffnet. Von 10.00 bis nach 20.00 Uhr wurde mit viel Musik, gutem Essen und Getränken gefeiert. Ab Montag, dem 19. März geht dann der Betrieb los.

Samstag / Sonntag, 17. / 18.03.2007

In der Wochenendausgabe des „Dahme Kurier“ wurde in einem großen Artikel nochmals über den Vorfall an der Humboldt-Grundschule berichtet. Erneut wurde der Leiter des Schulamtes mit dem Ergebnis der Untersuchungen und die Entscheidung des Schulamtes, die Lehrerin an eine andere Schule zu versetzen, zitiert. Die Elternsprecherin Barbara Winter hat die Versetzung der Lehrerin im Interesse der Kinder als die beste Lösung begrüßt.

In der gleichen Ausgabe wird berichtet, dass die Eichwalder Gemeindevertreterin Bärbel Schmidt in den Vorstand der Arbeitsgemeinschaft SPD-Frauen des Landkreises gewählt wurde.

In der Gaststätte „Zum Stern“ war wieder Trainingsnachmittag des Skatclubs.

Montag, 19.03.2007

An diesem Tag wählte der Heimatverein seinen neuen Vorstand. Annegret Boas wurde erneut zur Vorsitzenden gewählt. In ihrem Rechenschaftsbericht legte sie nochmals die große Breite der Arbeit des Vereins dar, von der Organisation des Rosenfestes, über die Herausgabe der Heimathefte bis zur Zusammenarbeit mit der Grundschule. Stolz konnte sie berichten, dass der Verein acht neue Mitglieder im vergangenen Jahr aufnehmen konnte und jetzt 41 Mitglieder zählt.

Ein neues Buch, „Geschichten aus dem Märkerland“, das anlässlich des 850-jährigen Bestehens der Mark herausgegeben wird, konnte angekündigt werden. Auch unser Ort ist mit einem Beitrag des Ortschronisten zum Eichwalder Wasserturm darin verewigt.

Dienstag, 20.03.2007

Der „Dahme-Kurier“ brachte in einem großen Artikel die Vorankündigung für die Veranstaltung „Brandenburg unter Dampf“, auf der am 27. April Spitzenköche aus Brandenburg zum siebten Mal ihr Können zeigen. Mit dabei ist Carmen Krüger aus Eichwalde. Sie ist die einzige Kochfrau, die an der Veranstaltung teilnimmt. Sie ist zum vierten Mal dabei und

betonte: „Ich mache hauptsächlich aus Spaß hier mit, es ist immer sehr nett mit vielen Kollegen zusammen zu kommen und gemeinsam zu kochen“. Am 19.03.2007 trafen sie sich im Hotel Residenz in Motzen zum Probekochen.

Mittwoch, 21.03.2007

Der „Wochenspiegel“ bringt fast auf einer gesamten Seite Berichte und Bilder über die neu eröffnete Autowerkstatt „starke mobile GbR“ in Eichwalde. Die Neuunternehmer bedankten sich bei den Baubetrieben, die schnell und zuverlässig die neue Werkstatt aufgebaut haben, bei den vielen Gästen der Eröffnung und die guten Wünsche. Sie berichteten über ihre Vorhaben und die breite Palette des Angebotes der Werkstatt.

An diesem Tag wurde das erste Eichwalder Kinder- und Jugendparlament gewählt. Da elf Sitze vorgesehen waren, aber sich nur acht Kandidaten zur Wahl stellten, brauchte keiner draußen bleiben. Nur etwa 10% der Wahlberechtigten nahmen die Möglichkeit der Wahl wahr.

Die Mitglieder des SV Ajax Eichwalde e.V. trafen sich im Sportcasino am Hirtenfließ zu ihrer Jahreshauptversammlung. Der Vorsitzende Uwe Möller konnte in seinem Rechenschaftsbericht ein sportlich erfolgreiches Jahr 2006 konstatieren. Darüber hinaus wurde ein umfangreicher Terminplan beschlossen, in dem Wettkämpfe, Läufe, Veranstaltungen in den Gruppen und des Vereins ihren Niederschlag fanden und von einem vielseitigen Vereinsleben künden.

Donnerstag, 22.03.2007

Die Gemeindevertretung tagte. An erster Stelle stand der Wechsel in der Führung der Freiwilligen Feuerwehr. Wehrführer Gerhard Thoms musste aus beruflichen Gründen aus dieser Funktion ausscheiden. Für ihn übernahm seine Ehefrau und ehemalige Stellvertreterin Elke Thoms die Aufgabe der Wehrführerin. Der Bürgermeister lobte die gute Arbeit des bisherigen Wehrführers und wünschte der neuen Feuerwehrchefin viel Erfolg in ihrer verantwortungsvollen Arbeit.

Anschließend erläuterte der Bürgermeister Dr. Schulz den Abgeordneten seine Bemühungen um eine bürgerfreundliche Ortsverwaltung. Es ging u.a. um die Einhaltung der Fristen bei der Beantwortung von Anfragen und Bitten. Er teilte auch mit, dass es zur Erhöhung der Kompetenz der Mitarbeiter vier Fortbildungsmaßnahmen und 24 Tagesseminare gegeben hat. Nicht bewährt hat sich das Konzept eines täglich offenen Rathauses. Streit entbrannte um die Frage, ob Gemeindevertreter auch in Ausschüssen, wo sie keinen Sitz haben, das Wort ergreifen und abstimmen dürfen. Entschieden wurde mit nein.

Der „Dahme-Kurier“ berichtete in einem großen Artikel über die Kita „Pinocchio“ und ihren Leiter Uwe Steinkretzer-Leu. Die Kita bietet 86 Plätze an, aber die steigenden Anfragen junger Mütter können nicht befriedigt werden. „Dennoch könne Eichwalde noch froh sein“, betonte er, „dass alle Anträge von Eltern, die eine Betreuung wünschen und für die ein Rechtsanspruch besteht, für diesen Sommer genehmigt werden konnten.“

In einem zweiten ausführlichen Artikel wird ein Interview mit der Gemeindevertreterin Sabine Peter über ihren Kampf für alte Bäume und Umweltschutz im Ort wiedergegeben. Es wird dargelegt, dass ihr vor allem die Debatte um die Erweiterung der Anlagen im Eichenparkstadion den Ruf einer Verhinderin eingetragen hat.

Samstag, 24.03.2007

Die Kinder- und Jugendgruppe Eichwalde e.V. führte an diesem Tag ihre Jahreshauptversammlung durch. Wichtige Tagesordnungspunkte waren die Vorstandswahl und die zu vorgesehene Namensänderung des Vereins. Der bisherige Vorstand wurde wiedergewählt. Ihm gehören Ute Kulpe, Bianca Bathke und Antje Sauer an. Ferner wurde beschlossen, den Namen des Vereins in KJV e.V. zu ändern, da diese Abkürzung sich über Jahre eingebürgert hat und nun zum offiziellen Namen des Vereins werden soll.

In Riesa fanden an diesem Tag die Deutschen Cheerleadermeisterschaften statt, an der auch wieder die erfolgreichen Cheerleader des SC 2000 Eichwalde teilnahmen.

Wie in jedem Jahr fand auch in diesem Jahr das Schachturnier der Grundschüler aus Eichwalde und Schulzendorf statt. An dem Mannschaftskampf nahmen die Besten der Altersgruppen 1. bis 3. Klasse und der 4. Klasse teil. Gespielt wurde Jeder gegen Jeden. Am Ende jubelten die Schulzendorfer mit den meisten Punkten. Die Eichwalder Hoffnung auf den Wanderpokal ist aber groß, denn der Wettkampf findet zwei Mal im Jahr statt.

Sonntag, 25.03.2007

Zwei Kunstgeschichte-Studentinnen starteten zwei Benefizveranstaltungen in der Alten Feuerwache zur Rettung eines Maria-Magdalena-Gemäldes aus dem 17. Jahrhundert. Die Veranstaltung um 10 Uhr wurde für die Kinder und die andere um 19 Uhr für Erwachsene durchgeführt. Eine der Studentinnen ist Eichwalderin. Sie wollte gerade den kunstinteressierten Eichwaldern ihr Projekt vorstellen und fand dazu auch beim Kulturbeirat Gehör. Die Besucher erwartete am Abend ein kleines Konzert mit Werken von Purcell, Schubert und Bach, sie hörten einen interessanten Vortrag zur Erforschung der Bilder und konnten Originalbilder aus der Lookschen Sammlung sehen.

Der „Blickpunkt“ berichtete erst im April, dass an diesem Tag die Cheerleader des SC 2000 bei den Deutschen Meisterschaften in Riesa den 5. Platz belegten.

Montag, 26.03.2007

Der „Dahme-Kurier“ berichtete in einem großen Artikel über einen Englischlehrer in Eichwalde. Schüler verschiedensten Alters sprachen über ihre Motive, bei Lehrer Udo Pütsch Englisch zu lernen. Es gibt keine Zensuren, zu ihm kommen alle die, die es selbst wollen und in der Runde wird selbstverständlich englischer Tee getrunken. Der Lehrer selbst ist überzeugter Fan Englands und des FC-Liverpool.

Dienstag, 27.03.2007

Der „Dahme-Kurier“ berichtete über die Ideen des neuen Marktbetreibers. Er will mehr Qualität, ein umfangreicheres Angebot und ein hochwertigeres Sortiment an den Markttagen bieten.

Donnerstag, 29.03.2007

Die Gemeindevertretung tagte. Auf der Tagesordnung standen die neue Baumschutzsatzung und eine gemeinsame Erklärung aller Fraktionen zur Entwicklung des Flughafenumfeldes.

Samstag, 31.03.2007

In der evangelischen Kirche fand wieder eines der traditionellen Orgelkonzerte statt. Es sang der Bariton Hubert Wild, der auf der Parabrahm-Orgel von Olav Kröger aus Leipzig begleitet wurde. Geboten wurden Werke von Caesar Frank, Sigfrid Karg-Ehlert, Max Reger und Cécile Chaminade. Der Höhepunkt war die Uraufführung der Komposition „Das Tal der Flammen“ von Olav Kröger.

Der „Dahme-Kurier“ berichtete über die Unterstützung eines Schülerprojektes an der Humboldt-Grundschule durch den Heimatverein. Unter Anleitung der Kunstlehrerin Iona Rauf hatten die Schüler die Aufgabe, eine Gans zu gestalten. Durchgesetzt hat sich die Idee, die Gans als Retter der Tiere darzustellen, als eine Art Arche Noah. Ergänzend zur Gans wurden Texte und Lieder geschrieben, die Musiklehrer Thomas Merfort auf CD aufnahm.

April

Sonntag, 01.04.2007

Das Märchen „Aschenputtel“ wurde um 11.00 Uhr in der Alten Feuerwache vom Puppentheater tabula magica von Renate Müller-Schäfer und Sölk Schulze erzählt und gespielt.

Für die Briefmarkenfreunde fand in der Gaststätte „Zum Stern“ wieder ein Treffen zum Tauschen statt.

Dienstag, 03.04.2007

Am Samstag rammte der Fahrer eines VW mit 2,30 Promille in der Eichwalder Gosener Straße einen anderen PKW und schob ihn 16 Meter vor sich her, berichtete der „Dahme-Kurier“.

Unter der Überschrift „Schlaumäuse an der Maus“ berichtete die gleiche Zeitung über die Kita „Pinocchio“, deren Kinder an einem von der Unicef unterstützten Projekt am Computer teilnahmen. Nach der Lösung der gestellten Aufgaben warteten feierlich überreichte Schlaumäuse-Diplome auf die Kleinen.

Mittwoch, 04.04.2007

Der langjährige Leiter der Freiwilligen Feuerwehr in Eichwalde, Hermann Berger, feierte an diesem Tag seinen 85. Geburtstag. 30 Jahre war er Leiter der Wehr, obwohl er nur so lange bleiben sollte, „bis ein ‚Genosse‘ gefunden ist“. In einem Bericht in der „Märkischen Allgemeinen Zeitung“ erzählte er am 03. April über seine 37 Jahre bei der Feuerwehr.

Der „WochenSpiegel“ berichtete an diesem Tag auf dem Mittelblatt über Ereignisse in Eichwalde und Schulzendorf. Man konnte lesen, wie Kinder im Atelier der Malerin Kathrin Harder an den Mal- und Zeichenkursen teilnehmen und sie sich gemeinsam mit ihrem Mann auf den Tag des offenen Ateliers vorbereiten. Das gesamte Programm der Alten Feuerwache im Monat April wurde ebenfalls veröffentlicht. Darüber hinaus konnte man in einem Artikel lesen, dass Gastfamilien für Austauschschüler aus Frankreich und Polen gesucht werden.

Die Vorsätze zur gemeinsamen Koordinierung der Jugendarbeit von Eichwalde, Zeuthen und Wildau wurden an diesem Tag im „WochenSpiegel“ erläutert. Gemeinsam wollen die Gemeinden alternative Ansätze der Beratung und Begleitung für

eine berufliche Koordinierung junger Erwachsener abstimmen. In den jeweiligen Jugendhäusern finden rotierend alle 14 Tage Beratungen dazu statt.

Im „Dahme-Kurier“ stand an diesem Tag noch eine Meldung. Vier Graffiti Sprüher wurden von einem aufmerksamen Bürger in Eichwalde gestellt, einen konnte er der Polizei übergeben. Die Kriminalpolizei ermittelt nach den anderen Kumpanten.

Donnerstag / Freitag, 05./06.04.2007

Unter der Überschrift: „Konflikt ist noch nicht ausgestanden“, berichtete der „Dahme-Kurier“ an diesem Tag von der Elternkonferenz an der Humboldt-Grundschule. Hauptthema waren die Handgreiflichkeiten einer Lehrerin im Februar in einer 1. Klasse. Um das Vertrauensverhältnis zwischen Lehrern und Eltern wiederherzustellen, verabschiedete die Lehrerkonferenz einen ganzen Katalog vertrauensbildender Maßnahmen.

Ostermontag, 09.04.2007

Der Skatclub traf sich zum Turnier in der Gaststätte „Zum Stern“.

Dienstag, 10.04.2007

Der „Dahme-Kurier“ berichtete, dass Jamal Measara, Träger des 7. Dan Karate und eine weltweit geschätzte Koryphäe des asiatischen Kampfsports, zu Gast bei der Okinawa-Karate Sektion des SC 2000 Eichwalde war und Einblicke in sein Können gab.

Mittwoch, 11.04.2007

Die Kampfsport-Schule Eichwalde startete an diesem Tag einen zwölfwöchigen Box-Kursus für Anfänger. Der Trainer Steffen Hanniske sagte zur Eröffnung: „Ich möchte die jungen Leute in das alte, klassische Boxen einführen, eine Sportart, die von vielen anderen Einflüssen, vor allem asiatischen Kampfstilen in den vergangenen Jahrzehnten etwas verdrängt wurde.“

Ins Restaurant Santorini hatte die Selbsthilfegruppe der Diabetiker zu ihrem monatlichen Vortrag zur Gesunderhaltung eingeladen.

Donnerstag, 12.04.2007

Der Erweiterungsbau der Grundschule in der Stubenrauchstraße hat begonnen, berichtete der „Dahme-Kurier“. Die über lange Zeit leerstehende Villa auf dem Schulgelände wurde bereits abgerissen, um Baufreiheit zu schaffen.

An diesem Abend war in der Alten Feuerwache wieder Jamsession in einem wie immer voll besetzten Haus. Und wie immer wollten wieder sehr viele leidenschaftliche Musiker Kostproben ihres Könnens geben.

Freitag, 13.04.2007

Die Siedler trafen sich zu ihrer monatlichen Mitgliederversammlung in der Gaststätte „Zum Stern“. Auf der Tagesordnung stand das Thema: „Neue Regelungen bei Erbschafts- und Schenkungssteuern für selbst genutztes Wohneigentum“.

Samstag, 14.04.2007

Die Bürgermeister der Nordgemeinden des Kreises LDS traten an diesem Tag in die Pedale, auch der Bürgermeister von Eichwalde war mit dabei. Der neue Radweg von Waltersdorf, über Schulzendorf und Eichwalde bis Bindow wurde damit eröffnet.

Unter dem Titel „3 Jahrhunderte – 3 Gedenktage“ fand in der Alten Feuerwache ein Konzert mit Klavier und Violine statt. Michael Stöckigt (Flügel) und Sylvio Krause (Violine) brachten Werke von Hayden, Scarlatti, Paganini, Sibelius und Grieg zu Gehör.

Im „Weinladen Am Kanal“ in Königs Wusterhausen stellte ab diesem Tag die Eichwalder Künstlerin Ute Weckend aus. „Baumzeit“ war das Thema ihrer Bilder, bei dem sie mit intensiven Farberlebnissen und Lichteindrücken die unterschiedlichen Jahreszeiten wiedergab.

Dienstag, 17.04.2007

Die Senioren luden zum Tanz in die Alte Feuerwache ein. Für flotte Musik und gute Unterhaltung sorgte wie immer der Entertainer Kiril Janev von der Band „The Voices“.

Mittwoch, 18.04.2007

Das Kinder- und Jugendparlament trat zu seiner ersten Sitzung zusammen. Es stand die Wahl des Vorstandes auf der Tagesordnung und nach 7 Wahlgängen entschied das Los für Jana Borsche. Lisa Precht wurde Stellvertreter und Maja Moch Schriftführerin. In der folgenden Debatte wurde bemängelt, dass die Klettergerüste auf dem Schulhof gesperrt sind, über Sportmöglichkeiten wurde gesprochen und vieles mehr, was die Jugendlichen bewegte.

Donnerstag, 19.04.2007

Der Gemeinderat tagte in Eichwalde. Themen waren Straßenreinigung und Winterdienst sowie das Investitionsprogramm bis 2010, verschiedene Bebauungspläne und die Haushaltssatzung 2007. Nach einem Bericht im „Dahme-Kurier“ ging es hinter verschlossenen Türen hoch her. Wie berichtet wurde beschloss die Mehrheit in geheimer Abstimmung, beim Landrat einen Antrag auf disziplinarische Vorermittlungen gegen Bürgermeister Ekkehard Schulz zu stellen.

Freitag, 20.04.2007

In der Alten Feuerwache wurde die Ausstellung mit Bildern der Berliner Künstlerin Sybille Meister unter dem Titel „Wiesenstücke“ eröffnet. Tobias Schmidt-Relenberg spielte zur Eröffnung auf seinem Saxofon. Der „Freundeskreis Alte Feuerwache“ hatte gemeinsam mit der Berliner Volksbank die Ausstellung organisiert. Die Meinungen zu den gezeigten Bildern waren sehr geteilt.

Samstag / Sonntag, 21. / 22.04.2007

In einem großen Artikel wurde über die italienische Gaststätte „Casa Mama Lilo“ an der Ecke Bahnhofstraße / Grünauer Straße im „Dahme-Kurier“ berichtet. Die Gastwirte sprachen über ihre Arbeit in der Gaststätte und vor allem über den neu begonnenen Kochkurs „Italienisch Kochen für Jedermann“.

Samstag, 21.04.2007

Am Vormittag dieses Tages war im Jugendhaus Frühjahrsputz angesagt. Einige Mitglieder des KJV trafen sich mit jungen Besuchern des Hauses, um das Jugendhaus einmal wieder gründlich auf Vordermann zu bringen. In 4 ½ Stunden hatten die 9 Leute dem Haus zumindest im Innern wieder neuen Glanz verliehen. Beim gemeinsamen Grillen, netten Gesprächen und Musik klang der Tag aus.

In der Alten Feuerwache fand ein Konzert der Gruppe Tres mit Cello, Bratsche und Violine statt. Sie brachte vor allem argentinischen Tango zu Gehör. Veranstalter war der „Freundeskreis Alte Feuerwache“.

Sonntag, 22.04.2007

Der Jazz-Frühshoppen des Heimatvereins stand in der Alten Feuerwache wieder auf dem Programm. Zu Gast war das Daniel-Hoffmann-Quartett. Die vier Musiker boten der großen Besucherschar besondere Leckerbissen, doch der Pianist Antonello Morafiotti mit seinen Einlagen war einsame Spitze. Letzterer ist auch Schauspieler, Komponist für Filmmusik („Good Bye Lenin“) und Organisator für Festivals.

In der Gaststätte „Zum Stern“ trafen sich die Skatfreunde zu ihrem Spiel.

Mittwoch, 25.04.2007

Der „Dahme-Kurier“ schrieb in einem längeren Artikel über Annegret Günther, ihre Arbeit und ihr Vorhaben mit ihren Schülern. Im Mai wollen sie ein musikalisches Märchen aufführen. Annegret Günther, Jahrgang 1970, in Eichwalde geboren, Konzertflötistin und Lehrerin für eine Instrumentalgruppe von interessierten Kindern, wird in ihrer Entwicklung und ihrem Engagement bei der Vorbereitung ihres musikalischen Märchens geschildert.

Am Abend tagte der Sozialausschuss und nahm einen Bericht der Leiterin der Grundschule entgegen. Bei der Diskussion der sogenannten „Kopfnuss-Affäre“ gab sie jedoch keine Antwort und die Mehrheit der Ausschussmitglieder fühlte sich brüskiert.

Donnerstag, 26.04.2007

An diesem Tag haben 13 Mütter und 2 Väter einen neuen Verein in Eichwalde aus der Taufe gehoben. Sein Name ist „Kind und Kegel“. Er ist in erster Linie für Kinder und Jugendliche gedacht, aber er soll auch zu frischem Familienleben beitragen. Die Mitglieder des Vereins wollen den kleinen Eichwaldern im Alter von zwei bis zwölf Jahren Bildungs- und Freizeitangebote von den Naturwissenschaften bis zu den schönen Künsten unterbreiten.

Freitag, 27.04.2007

An diesem Tag berichtete der „Dahme-Kurier“ über die Eichwalderin Birgit Zimmermann, die seit neuestem Kurse in Tai Chi und Qigong anbietet. Die Übungen aus dem alten China sollen Körper und Geist vereinen, sie stärken und für Krankheiten weniger angreifbar machen. Sie vertritt die chinesische Alternativmedizin.

Um 11.00 Uhr veranstalteten die Grünen auf der Badewiese eine Aktion, die auf den Klimawandel auch in der Region Dahme – Spreewald hinweisen sollte. Mit Paddelbooten lagen sie auf dem Sand der Badewiese und wollten zeigen, dass auch uns die Wasserknappheit bald erreichen kann.

Samstag, 28.04.2007

In der Alten Feuerwache wurde eine Lesung der Schriftstellerin Herta Müller organisiert. Sie las aus ihrem Roman „Der König verneigt sich und tötet“. Die Lesung wurde veranstaltet von der Deutschen Gesellschaft, einem überparteilichen Verein, der sich der Bildungsarbeit in Deutschland widmet. Die Lesung fand im Rahmen der Ernennung von Hermannstadt in Rumänien zur Europäischen Kulturhauptstadt statt.

Die Sportler des SV Ajax führten die Kreismeisterschaften 2007 im Gerätturnen durch. An den Bestenermittlungen nahmen 4 Turnvereine des Kreises teil. Der Wettkampf fand nun schon zum dritten Mal in der Eichwalder Sporthalle des Humboldt-Gymnasiums statt. Insgesamt 71 Sportler, davon 59 Turnerinnen und 12 Turner (10 aus Eichwalde, 2 aus Zeuthen) und 25 Kampfrichter beteiligten sich an diesem jährlichen Höhepunkt der Turnvereine. Auf der Tribüne verfolgten viele Gäste das turnerische Können der Turnerinnen und Turner im Allgemeinen und ihrer Sprösslinge im Besonderen. Der Wettkampf war gut organisiert. Alle Sportlerinnen und Sportler erhielten Urkunden und eine Rose.

M a i

Dienstag, 01.05.2007

Der SV Ajax Eichwalde hatte an diesem Tag, wie in jedem Jahr, die Kreismeisterschaften im Gerätturnen in der Sporthalle Stubenrauchstraße organisiert. Neben den Turnern des SV Ajax nahmen Mannschaften aus Zeuthen, Lübben und Wildau teil. Insgesamt 71 Teilnehmer stellten sich dem Kampf um den Titel in den einzelnen Disziplinen. Die Mädchen des TV Lübben konnten vier der sechs Titel gewinnen. Die Zeuthener und Eichwalder gewannen je einen Titel und nur die Wildauer mussten leer ausgehen.

Mittwoch, 02.05.2007

Der Wochenspiegel berichtete auf einem Mittelblatt über „rund um Schulzendorf und Eichwalde“. Dabei schrieb die Zeitung auch über die interessante Raritätengärtnerei Hanetzog in der Beethovenstraße und über das am 5. Mai zur Aufführung kommende musikalische Märchen mit Fizzli-Puzzlis. Die Musikpädagogin Annegret Günther hat es mit ihrer Instrumentalklasse eingeübt und führte es im Gemeindehaus der evangelischen Kirche auf.

Der „Dahme-Kurier“ brachte einen Bericht über ein Klassentreffen. Genau 50 Jahre nach ihrem Schulabgang hatten die Eichwalderinnen Erika Petermann, Christel Pawlik und Marianne Schubert ihre ehemaligen Klassenkameraden zu einem interessanten Treffen eingeladen. Es wurde ein großer Erfolg, fast alle konnten kommen.

Donnerstag, 03.05.2007

Heute tagten die Gemeindevertreter im Rathaus. Der Flächennutzungsplan und verschiedene Baupläne standen auf der Tagesordnung.

Die „MAZ“ berichtete an diesem Tag, dass die Arbeitslosenquote im Monat April in unserer Region weiter zurückgegangen ist. Etwa 7.400 weniger Arbeitslose als im Monat zuvor wurden im gesamten Land Brandenburg gezählt.

Freitag, 04.05.2007

Der „Dahme-Kurier“ berichtete an diesem Tag, dass der Eichwalder Maler Hans, der Fährmann eine Auswahl seiner Werke seit Dienstag bei „Antik und Wein“ ausstellte. Um die ganze Welt sind seine Werke gewandert, aber die letzte Ausstellung in Eichwalde liegt bereits 10 Jahre zurück. Das Engagement von Petra Wenzel und ihrem Mann Till Krämer, ihr Geschäft zu einem vielseitigen Treffpunkt von Kunst und Kultur zu entwickeln, wurde hoch gelobt.

In der gleichen Ausgabe wird von der Neueröffnung eines Cafés in der Straße Am Graben / Ecke Bahnhofstraße berichtet. Die Eichwalder sind skeptisch. Sie sagen, hier hat noch keiner überlebt. Aber Myriam Heilmann-Yüsel will es mit guten Vorsätzen und mit ihrem „Maritim“ allen beweisen.

Ein großer Beitrag im „Dahme-Kurier“ ist dem Chor „Mehr forte“, nach seinem Chorleiter Thomas Merfort benannt, gewidmet. Die Chormitglieder bereiteten sich auf die Konzerte im Sommer vor. Im Programm ist Soul, Blues, Folklore und Modernes. Traditionsgemäß werden sie beim Eichwalder Rosenfest auftreten.

Samstag, 05.05.2007

Rings um die evangelische Kirche am Händel-Platz hatten sich an diesem Tag über 40 Teilnehmer zum größten Trödelmarkt in Eichwalde eingefunden. Ganze Familien, vor allem Mütter mit ihren Kindern boten an, was sie auf dem Dachboden, im Kinderzimmer und Keller fanden, von Porzellan, über Textilien bis zum Spielzeug ohne Ende. Vom Morgen bis zum Nachmittag herrschte großer Andrang.

Ebenso groß war der Besucherstrom am Nachmittag im Gemeindehaus der evangelischen Kirche. Hier führten die Kinder der Instrumentalklasse von Annegret Günther ihr musikalisches Märchen auf. Viel Beifall bekamen die 13 Kinder der Musikgruppe und ihre Betreuerin.

An diesem Tag trafen sich 825 Schülerinnen und Schüler aus Berlin und Brandenburg zum 12. Tag der Mathematik. Das Team des Humboldt-Gymnasiums Eichwalde errang dabei in der Altersklasse 1 (Klassen 7 und 8) den zweiten Preis.

Samstag / Sonntag; 05./06.05.2007

In der Wochenendausgabe des „Dahme-Kurier“ wurde in einem ausführlichen Artikel die schleppende Entwicklung des Ortes kritisiert. Genannt wurden u.a. die Verschleppung des Jugend- und Sportobjektes im Eichenparkstadion, der verzögerte Bau des Markt- und Festplatzes und das noch immer fehlende Toilettenhäuschen auf der Badewiese. Gefordert wurde auch, dazu öffentlich Rechenschaft abzulegen.

Ein zweiter großer Artikel war dem Eichwalder Harry Meschdank, seiner großen Liebe zum Skat und dem „SC Stern Eichwalde“ gewidmet, deren 20 Mitglieder sich alle 14 Tage zum Preisskat treffen. Meschdank sprach von seiner großen Leidenschaft zum Skat, die er mit 12 Jahren entdeckte und über seine großen Erfolge bei vielen Turnieren.

In einem weiteren großen Artikel in dieser Ausgabe wird der Luftfahrt-Pionier Prof. Brunolf Baade gewürdigt, der auf dem Friedhof in Eichwalde seine letzte Ruhestätte fand. Nach 9 Jahren einer Tätigkeit in der Sowjetunion baute er das erste Düsenverkehrsflugzeug in der DDR nach einem völlig neuen Konzept des Antriebs.

Sonntag, 06.05.2007

Wie schon in den vergangenen Jahren fand an diesem Tag auch der Tag des offenen Ateliers statt. Eine große Anzahl bildender Künstler, unter ihnen auch die Textilstalterin Gisela Gräning, die Malerin Kathrin Harder und der Maler Daniel Klawitter lud die Besucher zum Ansehen und zu Gesprächen ein.

In der evangelischen Kirche gab es ein Konzert mit Anke Meyer an der Parabrahm-Orgel und Hinrich Beermann am Saxofon. Es war ein absoluter Höhepunkt an diesem Wochenende, so beschrieb es der „Dahme-Kurier“ am 7. Mai.

Die Briefmarkenfreunde hatten in der Gaststätte „Zum Stern“ an diesem Tag wieder ihre Tauschbörse.

Dienstag, 08.05.2007

Heute hatte der neue Markt in der Bahnhofstraße Premiere. Mehr Frische ist der Leitgedanke. Aber es wurde auch sofort betont, es ist nur eine Zwischenlösung bis der neue Marktplatz die richtige Marktatmosphäre bringen soll.

Ab diesem Tag wurde der Markt von einem neuen Betreiber veranstaltet. Der erste Tag war sehr beeindruckend – Thüringer Wurstwaren, ein Bio Fleischer, Frischgeflügel, hausgeschlachtete Spezialitäten, Obst und Gemüse vom Werderaner Eigenzeuger, griechische Spezialitäten, fangfrischer Fisch aus der Region, Angebote aus dem rollenden Backofen, Grillhähnchen, u.v.m. Öffnungszeit von 7 – 16 Uhr.

Mittwoch, 09.05.2007

Die Selbsthilfegruppe der Diabetiker war an diesem Tag im Santorini zu einem Vortrag mit einem Apotheker versammelt.

Donnerstag, 10.05.2007

Wie immer am 2. Donnerstag im Monat fand an diesem Tag die Jamsession des Heimatvereins in der Alten Feuerwache statt. Der Besucherandrang war groß.

Es traf sich auch der Kulturausschuss. Begonnen wurde die Sitzung mit einem Ortstermin auf dem Händelplatz. Dort wurde der Bau eines Kinderspielplatzes mit einer großen Zahl der Gemeindevertreter, Mitgliedern des Kinder- und Jugendparla-

mentes und Anliegern beraten. In der Fortsetzung im Rathaus wurden Informationen der Verwaltung zur Unterbringung der Vereine in der Stubenrauchstraße 18, die Zusammenarbeit mit dem Kinder- und Jugendparlament und zur Trägerschaft der Jugendsozialarbeit und des Jugendhauses sowie des Programms 50 Plus beraten.

Samstag, 12.05.2007

Das war Tag der offenen Tür in der Grundschule. Es war ein toller Trubel mit vielen Besuchern, die trotz schlechten Wetters kamen. Die Schüler hatten sich sehr viel Mühe gegeben, viele Überraschungen vorbereitet, ein Programm gestaltet und viel für das leibliche Wohl gesorgt. Die AG Ortsgeschichte hat auf zehn Schautafeln die ersten Arbeitsergebnisse ihrer Forschung nach den ältesten Häusern in Eichwalde vorgestellt, die außerordentlich große Beachtung gefunden haben.

Am Nachmittag veranstaltete der Heimatverein mit großer Beteiligung seine zweite Kirchenwanderung, dieses Mal in die Kirchen nach Schmöckwitz und Wernsdorf. Proben vom Klang der Orgeln wurden den Instrumenten durch Burkhard Fritz entlockt. Abgeschlossen wurde die Wanderung mit einer großen Kaffeetafel im Akademie Hotel in Schmöckwitz Werder.

Samstag, 12./13.05.2007

Im „Dahme-Kurier“ war ein Artikel über Friedrich Sasse, einen Flug-Pionier aus unserer Region, veröffentlicht. Er war Erfinder, Flugzeugbauer und Fluglehrer vor dem 1. Weltkrieg auf dem Eichwalder Flugplatz und in der „Eichwalder Flugschule“. Bis zu seinem Ruhestand war er Leiter des Büros für Erfindungswesen der Reichsbahn in der DDR.

Sonntag, 13.05.2007

Ajax Eichwalde veranstaltete das 1. Streetball - Turnier für Freizeit - Basketballer. „3 gegen 3“ war der Modus für die Spiele in der Halle an der Humboldt-Grundschule. Sieger wurden die „Berlins Finest“, die alle ihre Spiele gewannen. Die Spieler des Lokalmatadoren, der Mannschaft des Veranstalters, wurden 3. von 6 Mannschaften.

In der Alten Feuerwache wurde das Theaterstück „Bruno – Geschichten eines unglücklichen Mannes“ uraufgeführt. Der Schauspieler Wolfgang Hosfeld sang nach Musik von Nico Hollmann und Texten von Gerhard Schöne, Kurt Demmler, Otto-Maria Herman und Morgenstern von Leuten mit Erlebnissen, Erfahrungen, Vorstellungen und Träumen. Begleitet wurde er musikalisch von einer Band, mit der er auch eine Bruno-CD herausbrachte.

In der Patronatskirche in Schulzendorf stellte die Chorgemeinschaft Eichwalde „Die schönsten Abendlieder“ von Brahms, Claudius und Schubert vor. Dazu kamen deutsche, sorbische und russische Volksweisen, die vorsommerliche Abendstimmung erzeugten. Die in das Programm eingestreuten satirischen Anmerkungen von Wilhelm Busch bewiesen, dass die Sänger auch zum ironischen Blick auf die Musik fähig sind. Sie wurden begleitet vom Pianisten Mirko Krejci. Mit dabei waren auch die Humboldt-Spatzen.

Dienstag, 15.05.2007

In der Alten Feuerwache fand das Maikonzert mit der Orchesterakademie der Staatskapelle Berlin statt. Sie spielten Werke von Haydn und Mozart. Veranstalter war der „Freundeskreis Alte Feuerwache“.

Mittwoch / Donnerstag, 16./17.05.2007

Der „Dahme-Kurier“ berichtete an diesem Tag von der Vorort-Tagung des Kulturausschusses und des neuen Kinder- und Jugendparlamentes am 10.05.2007 auf dem Händel-Platz. Hier soll nach den Wünschen aller ein Spielplatz gebaut werden. Obwohl in Eichwalde viele junge Familien leben, hat Eichwalde zu wenige Möglichkeiten zum Spielen für Kinder.

Freitag, 18.05.2007

Im Seniorentreff fand eine große Feier statt. Die Volkssolidarität zeichnete 9 Mitglieder für ihre 60- und 50-jährige Mitgliedschaft aus. Sie gehörten zu den Pionieren der Volkssolidarität. Die Auszeichnung nahm der Bürgermeister Dr. Schulz vor, der auch Vorsitzender des Kreisvorstandes ist. Für 60 Jahre wurde Susanne Statkowa geehrt, für 50-jährige Mitgliedschaft nahmen Emil Dressel, Christa Godorr, Johanna Großöhme, Horst Großöhme, Inge Klee, Thea Schöberl, Elfriede Werner und Eberhard Werner die Ehrung entgegen.

Samstag, 19.05.2007

Auf dem Gelände der Kita in der Max-Liebermann-Straße waren Graffiti-Sprayer am Werk. Aufmerksame Bürger informierten die Polizei, die einen Sprayer festnahm.

Ebenfalls in der Max-Liebermann-Straße wurde am gleichen Tag ein 16-Jähriger auf dem Rad gestoppt. Bei ihm wurden 1,65 Promille im Test festgestellt.

Sonntag, 20.05.2007

Von 11 bis 18 Uhr präsentierten sieben Eichwalder Künstler ihre Arbeiten in der Alten Feuerwache und boten sie auf dem „Kunstmarkt“ zum Kauf an. Von Grafik und Malerei bis zur Fotografie reichte die Palette. Der große Andrang zeugte vom Interesse der Eichwalder an der Kunst.

Dienstag, 22.05.2007

Nach langer Pause erschien an diesem Tag wieder eine neue Ausgabe des „Eichwalder Bote“. In den 90iger Jahren wurde sein Erscheinen aus Kostengründen eingestellt, jetzt ist er wieder da und berichtet über alles Interessante und Wissenswerte aus Eichwalde. Er erscheint vorläufig alle 3 Monate und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

Donnerstag, 24.05.2007

Der „Dahme-Kurier“ berichtete an diesem Tag in einem großen Artikel über die Resonanz des neu gestalteten Marktes in Eichwalde. Viele lobten die Frische der angebotenen Produkte, aber eine richtig zufriedene Stimmung kam noch nicht auf.

Freitag, 25.05.2007

Der „Dahme-Kurier“ berichtete in einem großen Artikel über Aussagen des Bürgermeisters, des Vorsitzenden des Gewerbeverbandes und des Architekten zum Stand der Vorbereitungen für den neuen Markt- und Festplatz am Plumpengraben. Gewürdigt wurde nochmals das große Engagement des leider verstorbenen ehemaligen Vorsitzenden des Fördervereins Plumpengraben, Wolfgang Preuß. Geschildert wurde das Gesamtprojekt, aber auch die immer steigenden Kosten des Vorhabens und der erst im Dezember geplante Baubeginn.

Ein zweiter sehr interessanter Artikel beschäftigte sich mit dem Stand und das weitere Vorgehen im Neubaugebiet „Zeuthener Winkel“, das eigentlich auch ein Stück Eichwalde ist, denn mit Eichwalde sind die Bewohner am stärksten verwachsen. Es soll noch einen großen Einwohnerschub in den kommenden Jahren geben. Grundstücke sind noch genügend vorhanden und locken junge Familien an.

Samstag, 26.05.2007

Der „BlickPunkt“ veröffentlichte an diesem Tag einen interessanten Artikel aus Eichwalde zum Senioren-Kinder-Projekt „Lirum-larum-Löffelstiel, was Oma kocht, kost´ nicht viel“. Die Schüler der AG Kochen des Seniorenbeirates gestalteten das letzte Kapitel des Kochbuches und besuchten mit ihrer Oma Rogowski die Pizzeria „Il Borbone“ in der Grünauer Straße. Von dem Koch Francesco ließen sie sich Tricks der italienischen Küche zeigen. Auf der Eröffnungsveranstaltung der diesjährigen Brandenburger Seniorenwoche soll das neue Kochbuch präsentiert werden.

Samstag / Sonntag, 26. / 27.05.2007

Unter der Überschrift „Bio immer beliebter“ veröffentlichte der „Dahme-Kurier“ an diesem Wochenende einen großen Bericht über den „Bio-Markt“ in der Bahnhofstraße und seine Besitzerin Brigitte Graf. Auch die Reaktion der Bauern auf die größere Nachfrage nach Bio-Produkten wird geschildert.

Montag, 28.05.2007

Der Heimatverein lud zum achten Mal zum traditionellen Jazzfrühschoppen am Pfingstmontag ein. Zu Gast waren die sechs Musiker der „Kreuzberg Stompers“. Das Wetter spielte mit und so kamen über 200 Besucher zu der schwungvollen Veranstaltung in das Eichenparkstadion, um diesen Dixieland zu hören. Neben der Musik ließen die Besucher sich mit Fleisch und Wurst vom Grill sowie mit Bier und anderen Getränken verwöhnen.

Dienstag, 29.05.2007

Am Morgen dieses Tages kam es zu einem schweren Verkehrsunfall auf der Kreuzung Schulzendorfer Straße / Ecke Fontaneallee. Ein Kradfahrer beachtete ein vorfahrtberechtigtes Auto nicht. Der schwerverletzte Kradfahrer kam ins Krankenhaus.

Donnerstag, 31.05.2007

Die Gemeindevertreter tagten im Rathaus. Zur Diskussion stand der Bebauungsplan „Markt- und Festplatz“, vor allem die Bürgerbeteiligung und der Bebauungsplan Stubenrauchstraße.

Juni

Freitag, 01.06.2007

Der „Dahme-Kurier“ berichtete von einem Problem besonderer Art. Das Haus, in dem die Kita „Haus der kleinen Strolche“ untergebracht ist, wurde angeblich ohne Wissen der Verwaltung unter Denkmalschutz gestellt. Jetzt wird dadurch die Sanierung verhindert oder verzögert. Möglichkeiten einer Klärung wurden aufgezählt.

Der „Dahme-Kurier“ veröffentlichte darüber hinaus eine ausführliche Werbung für eine Vollzeitstelle im Rahmen des Freiwilligen Sozialen Jahres in der Kinder- und Jugendgruppe Eichwalde.

In der „Märkischen Allgemeinen“ wurden die Arbeitslosenzahlen von Mai 2007 veröffentlicht. Danach hat Brandenburg die niedrigste Mai-Arbeitslosigkeit seit 11 Jahren. Es waren im Landkreis Dahme-Spreewald aber immer noch 10,9%.

Samstag, 02.06.2007

Zum 10. Jugendwochenende lud die Kinder- und Jugendgruppe ein. Auf dem Programm standen ein Fuß- und Volleyball am Vormittag und am Abend wieder ein großes Konzert im Eichenparkstadion. Leider blieben die Besuchermassen aus. Nur etwa 100 Gäste waren erschienen.

In der Alten Feuerwache fand ein Gitarrenkonzert mit klassischen Werken statt.

Samstag / Sonntag, 02. / 03.06.2007

Unter der Überschrift „Junge Stimmen sind gefragt“, berichtete der „Dahme-Kurier“ über ein Vorhaben der Eichwalder Chorgemeinschaft zum Aufbau einer Jugendabteilung. Begonnen werden soll die Arbeit nach den Sommerferien.

Am Sonntag verloren die Fußballer des SC 2000 Eichwalde gegen Großziethen 4:1. Der Aufstieg in die 1. Kreisklasse ist damit für dieses Jahr verpasst.

Am Sonntagvormittag trafen sich die Briefmarkenfreunde zu ihrer Tauschbörse im Restaurant „Zum Stern“.

Montag, 04.06.2007

In der Schulzendorfer Mehrzweckhalle trafen sich rund 200 Mitglieder des BVBB. „Haben die Bürgermeister die Bürger verraten?“, lautete das Motto. Auch unser Bürgermeister Dr. Schulz stand Rede und Antwort. Unter dem Strich stand die Forderung, mehr für die direkten Umlandgemeinden zu tun und größere Aktivitäten der einzelnen Bürger, um Anträge auf Lärmschutz auf den Weg zu bringen.

Der „Dahme-Kurier“ berichtete, wie das Kochbuch Eichwalder Schüler, das sie gemeinsam mit Mitgliedern des Seniorenbeirates gestaltet haben, zur Eröffnung der Kreissenorenwoche an den Landrat überreicht wurde.

Dienstag, 05.06.2007

Die SPD Dahme-Spreewald lud am Abend in die Alte Feuerwache ein. Sie wollten mit interessierten Bürgern, mit Kindern- und Jugendlichen ins Gespräch kommen, um Ideen und Hinweise für ihr Kommunalwahlprogramm 2008 zu sammeln. Mit dabei waren Landrat Martin Wille und Bildungsminister Holger Rupprecht.

An diesem Tag berichtete der „Dahme-Kurier“ über ein SPD-Forum zum Flughafenbau, das in der Alten Feuerwache stattfand. Dort wurde die Strategie für das weitere Vorgehen der Flughafengegner festgelegt.

Mittwoch, 06.06.2007

An diesem Tag präsentierten Lehrer der Humboldt-Grundschule zum Abschluss des diesjährigen Comenius Projektes ein für Schulen und Eltern erarbeitetes Handbuch.

Ein Leserbrief im „Wochenspiegel“ berichtete von der Klasse 6b der Humboldt-Grundschule, die Lesekisten zur Präsentation ihrer Lieblingsbücher anfertigten, die sich als Schatztruhen entpuppten. Sie wurden zum „Tag der offenen Tür“ in der Schule und danach in der Gemeindebibliothek ausgestellt.

In Lübben überreichte die Mittelbrandenburgische Sparkasse Spendenschecks an die Vertreter von 35 Vereinen. Mit dabei war auch der Eichwalder Heimatverein, der einen Scheck für die Durchführung des von ihm organisierten Rosenfestes erhielt.

Donnerstag, 07.06.2007

Noch rechtzeitig vor dem Rosenfest stellte der Heimatverein in der Alten Feuerwache das neue Heimatheft „Künstler in Eichwalde“ vor. Unter Anwesenheit eines großen Teiles der 21 im Heft vorgestellten Künstler, traten Musiker, Literaten und Maler auf, plauderten aus der Schule und vermittelten mit Proben ihres Könnens dem Publikum einen Eindruck von der Bandbreite des Kunststandortes am Rande Berlins.

Im „Dahme-Kurier“ wurde in einem größeren Artikel der „Mehr forte Chor“ vorgestellt. Die 25 Frauen und Männer sangen am Mittwoch ihre Generalprobe vor Gästen aus Irland, die gerade die Humboldt Grundschule besuchten. Am darauffolgenden Wochenende standen vor dem Chor die Konzerthöhepunkte des Jahres – das Rosenfest in Eichwalde und ein Konzert in der Dorfkirche in Priors mit dem Frauenchor dieses Ortes.

Freitag, 08.06.2007

Das 41. Eichwalder Rosenfest hatte an diesem Tag seinen Auftakt. Um es vorweg zu sagen, es war an allen drei Tagen ein tolles Treiben. Mit einem Konzert / Liederabend in der evangelischen Kirche und einem anschließenden Fackelzug zur Badewiese, wo Überraschungen für die Kinder warteten sowie Stände mit Getränken und Imbiss für die Besucher, begann das Fest an diesem Tag. Der abendliche Höhepunkt war das große Lagerfeuer.

Samstag, 09.06.2007

Das 41. Eichwalder Rosenfest wurde im Festzelt offiziell durch die Vorsitzende des Eichwalder Heimatvereins Annegret Boas und den Bürgermeister Dr. Ekkehard Schulz mit dem traditionellen Bierfassanstich eröffnet. Verbunden wurde es wie in jedem Jahr mit der Ehrung verdienstvoller Bürger. In diesem Jahr wurde erstmalig die gestiftete Ehrenmedaille, die zweithöchste Auszeichnung des Ortes nach dem Ehrenbürger, an den langjährigen Leiter der Freiwilligen Feuerwehr, Hermann Berger und an das langjährige Mitglied des Gemeinderates, Manfred Genge überreicht. Ebenfalls anwesend waren auch unsere Gäste aus der Partnerstadt Osno mit ihrem Jugendblasorchester. Der Bürgermeister von Osno, Stanislaw Kozlowski, hatte die jungen Musiker, die erst seit drei Jahren im Orchester vereint sind ermutigt, in Eichwalde aufzuspielen.

Nach der offiziellen Eröffnung wurde das neue Heimatlied „Mein schönes Eichwalde“ von dem bekannten ehemaligen Leiter des Radio-Tanzorchesters Siegfried Mai, uraufgeführt.

Auf der großen Festmeile in der Bahnhofstraße boten die vielen Schausteller für jeden Geschmack etwas und konnten über einen Mangel an Besuchern nicht klagen. Natürlich gab es wieder die Rosenbowle und die Rosenschau der Siedler, die Waffeln der Kinder- und Jugendgruppe, aber auch vieles Interessante der Vereine, der Schule und der Kitas. Im Festzelt gab es ein Programm non Stop mit vielen bekannten Künstlern. Erstmals gab es auf der Festmeile auch eine extra aufgebaute Kinderbühne.

In der Alten Feuerwache hatte der Heimatverein seinen Informationsstand. Es wurden die Heimathefte angeboten und Videos über Eichwalde gezeigt. In einer Ausstellung wurden unter dem Titel „1001 Naht“ Werke aus dem textilen Gestalten gezeigt. In der oberen Etage war die Ausstellung der Briefmarkenfreunde zu sehen

Um 11 Uhr startete der 3. Eichwalder Rosenlauf, veranstaltet von den Vereinen SV Ajax und Triathlontreffen. Insgesamt 50 Läufer beteiligten sich. Das war neuer Teilnehmerrekord. Die Siegerehrung fand vor Brommi's Sport- und Freizeitshop statt, der auch einige Preise sponserte.

Den ganzen Tag über war vor Brommi's Sport- und Freizeitshop ein buntes Treiben mit Musik und Vorführungen für Jung und Alt. Modeschauen wechselten sich bei „Anna N“ und „Sage Mode“ ab.

Höhepunkt der Feierlichkeiten war der große Festumzug mit der Feuerwehr, allen Vereinen, der Grundschule, den Kitas, den Handwerkern und Gewerbetreibenden und vielen Eichwaldern. Angeführt wurde der Zug von den Mitgliedern des Eichwalder Heimatvereins mit überdimensionalen Rosen. Begleitet wurde der Zug vom Oldi-Fanfarenzug aus Hohen Neuendorf, dem Jugendblasorchester aus unserer Partnerstadt Osno und dem Dahmeland-Blasorchester.

In der Grünauer Straße waren Büchertrödel vor der Gemeindebibliothek und reger Andrang bei „Antik & Wein. Hier wurde ein guter Tropfen angeboten. Erstmals stand bei Foto-Wollermann eine extra Kinderbühne.

Am Abend gab der Chor von Thomas Merfort ein Konzert in der evangelischen Kirche.

Der „Blickpunkt“ berichtete an diesem Tag, dass die Cheerleader des SC 2000 Eichwalde am 20. Mai in Potsdam bei einem Vergleich drei Siegerpokale und einen 2. Platz erreichten.

In der gleichen Blickpunkt-Ausgabe lud der Seniorenbeirat Eichwalde mit einem großen Artikel zum Forum „Wohnen im Alter“ ein. Ideen gibt es schon viele, doch es fehlte bisher an Investoren und außerdem stehen dem Projekt noch viele bürokratische Hürden im Wege. Auch der „Dahme-Kurier“ hatte in einem Artikel auf dieses Forum in Eichwalde und die vorhandenen Ideen hingewiesen.

Sonntag, 10.06.2007

Eine große Anzahl von Ständen bevölkerte am letzten Tag des Rosenfestes die Bahnhofstraße zum traditionellen Trödelmarkt.

Der Ausklang des Rosenfestes wurde von den Joyful Singers Berlin mit klassischen Spirituals und Gospel in der evangelischen Kirche gestaltet.

Dienstag, 12.06.2007

Der „Dahme- Kurier“ berichtete über den feierlichen Abend zum Abschluss des bereits im Jahr 2004 gestarteten Schulentwicklungsprogramms der Humboldt-Grundschule mit Partnerschulen in Irland und Holland in der Alten Feuerwache. Ziel des grenzübergreifenden Austausches war es, Anregungen für das Lehren und Lernen an den beteiligten Grundschulen zu gewinnen und das Zusammenwirken mit den Elternhäusern zu verbessern. In einem Handbuch wurden die Erfahrungen der Lehrer aus drei Ländern zusammengefasst.

Mittwoch, 13.06.2007

Die Selbsthilfegruppe der Diabetiker unternahm an diesem Tag eine Fahrt nach Buckow / Märkische Schweiz mit einem Besuch der Rehaklinik, des Brecht-Weigel-Hauses und einer Dampferfahrt.

Donnerstag, 14.06.2007

In der Privatschule in der Uhländallee 28-30 war Tag der offenen Tür. Er stand unter dem Motto „Neue Chancen fürs Abitur, Freude am Erfolg“.

In der Goethestraße 22 führte der neu gegründete gemeinnützige Verein Schuldner- und Insolvenzberatung anlässlich des bundesweiten Aktionstages eine kostenlose Beratung durch.

Im „Dahme-Kurier“ erschien wieder ein Artikel zum neuen Markt- und Festplatz. Werner Hahn vom Gewerbeverein erläuterte die neuen Ideen. Es soll bald der schönste Platz im Ort werden.

Freitag, 15.06.2007

Eine Ausstellung mit politischen Plakaten von Professor Klaus Staeck wurde in der Alten Feuerwache eröffnet. Er setzte eine Tradition der Bild- und Fotomontage mit Themen wie Umweltproblemen, Dritte Welt und Politik fort. In mehr als 3.000 Ausstellungen zeigte er bisher seine Werke. In der gezeigten Schau waren 50 ausgewählte Arbeiten bis zum 8. Juli in Eichwalde zu sehen. Der Künstler ist ein „Provokateur mit Plakaten“, so wurde er titulierte.

In einem Artikel veröffentlichte der „Dahme-Kurier“ den Vorschlag des Eichwalder Bürgers Sebastian Holweg für eine Seebrücke am Zeuthener See als Wahrzeichen für Eichwalde. Bis jetzt ist es noch eine Vision, aber sie könnte nach den Gedanken von Holweg schon bald Realität werden.

Samstag / Sonntag, 16. / 17.06.2007

Im „Dahme- Kurier“ warb der Waldkindergarten um Bewerber für den freien Platz im Freiwilligen Sozialen Jahr in seiner Kita.

Der Skatclub spielte an diesem Tag in der Gaststätte „Zum Stern“ den Rosenfestpokal aus.

Mittwoch, 20.06.2007

Unmittelbar am Bahnhof, an der Ecke Heinrich-Heine-Allee / Schulzendorfer Straße eröffnete das Eiscafé „Carmen“. Inhaber Gero Sassenberg gab dem Café den Namen seiner Frau. Der 52jährige Berliner hielt diesen Platz für eine gute Ausgangsposition für ein gut gehendes Geschäft.

Der „Wochenspiegel“ brachte eine neue Fortsetzung des „Weinlexikon“, das von den Besitzern des Geschäftes „Antik & Wein“ aus Eichwalde gestaltet wurde. In allen Fortsetzungen konnte man viel Interessantes und Wissenswertes über Wein erfahren.

Donnerstag, 21.06.2007

In der Alten Feuerwache fand ein Klarinettenkonzert mit dem Bläsertrio Matthias Glander statt.

Freitag, 22.06.2007

Der Publizist Konrad Weiß war in die Alte Feuerwache gekommen und hielt einen Vortrag zum Thema „Gefahren für die Demokratie“. Weiß war 21 Jahre Dokumentarfilmregisseur der DEFA und Mitbegründer der Bürgerbewegung „Demokratie jetzt“. Den Ausführungen schloss sich eine sehr inhaltsreiche und kontroverse Diskussion an. Die Veranstaltung war gut besucht.

Der „Dahme-Kurier“ brachte in einem Artikel eine erste Auswertung der Senioren-Umfrage zum „Wohnen im Alter“. Danach bevorzugten Männer den altersgerechten Umbau des Hauses oder der Wohnung. Frauen hingegen wollten am liebsten betreut wohnen und in Eichwalde bleiben.

Samstag, 23.06.2007

Das Duo „Tango Amorado“, mit Fabian Klentzke am Flügel und Jürgen Karthe am Bandoneon aus Dresden, hatte wieder einmal Halt gemacht in Eichwalde. Der Heimatverein lud zu dieser Veranstaltung ein. Es war Musik voller Kraft, Sehnsucht und Gefühl.

Samstag / Sonntag, 23./24.06.2007

An diesem Wochenende fand das Brandenburger Chorfest mit 70 Chören in der 725-jährigen Sängerstadt Finsterwalde statt, an dem die Eichwalder Chorgemeinschaft und die Humboldt-Spatzen teilnahmen.

Die Kinder- und Jugendgruppe Eichwalde bot im „Dahme-Kurier“ Ferienplätze an. Für 8 bis 15-Jährige wird es auf einen Forsthof in Mecklenburg gehen und die Vierzehn- bis Siebzehnjährigen werden gemeinsam mit polnischen Jugendlichen mit Zelten auf Paddel- und Fahrradtouren unterwegs sein.

Montag, 25.06.2007

Der „Dahme-Kurier“ berichtete von der Empfehlung des Ortsentwicklungsausschusses, den Neubau des Jugend- und Sporthauses im Eichenparkstadion in zwei Etappen voran zu bringen. Damit sollten die verschiedenen Verzögerungen überwunden und der Neubau vorangetrieben werden.

Am Nachmittag verlor ein Autofahrer bei regennasser Fahrbahn die Kontrolle über sein Fahrzeug und fuhr in der Chopinstraße gegen einen Baum. Der Fahrer wurde leicht verletzt.

Dienstag, 26.06.2007

Zum großen Entsetzen eines großen Teiles der Eichwalder Bevölkerung veröffentlichte der „Dahme-Kurier“, dass das Verkehrsamt des Landkreises die Regelung aufhob, dass in der Grünauer Straße der Radweg von Radfahrern benutzt werden muss. Der Untertitel lautete: „Gemeinde und Revierpolizist schütteln den Kopf.“

Mittwoch, 27.06.2007

An diesem Tag hatten kleine Künstler die Bühne der Alten Feuerwache für sich. Schüler der Flötistenklasse der Eichwalder Musikpädagogin Christina Seifert hatten ihren ersten öffentlichen Auftritt. Es war ein kleines, aber feines Konzert. Das Programm reichte von Kinder- und Volksliedern bis zur Klassik von Leopold Mozart bis Händel. Erstaunlich war, wie locker und leicht die Kinder ihre Beiträge vortrugen.

Donnerstag, 28.06.2007

Die Gemeindevertreter trafen sich zu einer Sitzung. Außer der Information des Bürgermeisters und der Einwohnerfragestunde wurde die Sitzung hinter verschlossenen Türen als nichtöffentlicher Teil abgehalten.

Der „Dahme-Kurier“ berichtete nochmals sehr ausführlich von der Veranstaltung der Flughafen-Gegner am 4. Juni in der Mehrzweckhalle in Schulzendorf. Die Grundforderung der Veranstaltung lautete, „wir brauchen weiterhin eine starke Bürgerbewegung des BVBB und die Aktivitäten der vom Ausbau betroffenen Gemeinden“. Ein Dorn im Auge war den 200 Teilnehmern, dass die Bürgermeister der am stärksten belasteten Gemeinden das gemeinsame Strukturkonzept mit unterschrieben haben. Die Bürgermeister verteidigten ihre Handlungsweise, weil sie das Beste für ihre Gemeinden herausholen wollen.

Ein zweiter großer Artikel gab ein Interview mit dem Vorsitzenden des Eichwalder Gewerbeverbandes wieder. Es ging um die weiteren Vorhaben, die Arbeit der Gewerbetreibenden und die Zusammenarbeit mit dem Bürgermeister. Insgesamt zog der Vorsitzende Werner Hahn eine positive Bilanz der Tätigkeit und sprach von einer positiven Perspektive.

Freitag, 29.06.2007

Unter der Überschrift „Nicht nur für Kenner“, wurde im „Dahme-Kurier“ ein großer Artikel zu „Antik & Wein“ in der Grünaauer Straße veröffentlicht. Das ausgewählte Angebot an Weinen und die regelmäßigen thematischen Veranstaltungen des Geschäftes wurden dabei sehr gelobt und empfohlen.

Juli

Sonntag, 01.07.2007

Im Restaurant „Zum Stern“ trafen sich die Briefmarkenfreunde zu ihrem monatlichen Treffen zur Information, zu Tausch und Börse.

Dienstag, 03.07.2007

An diesem Tag war Hauptausschusssitzung der Gemeindevertretung. Im öffentlichen Teil ging es u.a. um die Jahresrechnung der Gemeinde für das Haushaltsjahr 2005 und die Entlastung des Bürgermeisters.

Im „Dahme-Kurier“ erschien ein Artikel über die Schülerarbeitsgemeinschaft der „Erzählbaren“. Sie haben bei einem Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten einen Preis gewonnen. Sie haben in Eichwalde Spiele und Spielplätze von 1930 bis 1980 erforscht. Ihre interessanten Ergebnisse haben sie schriftlich erfasst, gefilmt und davon eine DVD hergestellt.

Mittwoch, 04.07.2007

Der „Dahme-Kurier“ berichtete an diesem und an den folgenden Tagen über die breite Diskussion um den Radweg in der Grünaauer Straße und die starre Haltung des Kreises. In Leserbriefen wurde von einem Schildbürgerstreich der übelsten Sorte gesprochen.

Der Landkreis sprach zum ersten Mal in diesem Jahr für die Badewiese in Eichwalde eine Algenwarnung aus. Die Sichttiefe betrug nur noch 30 cm. Die Algen können allergische Reaktionen, Brechreiz und Durchfall hervorrufen.

Im Rathaus trat an diesem Tag der Ortsentwicklungsausschuss zu einer Sondersitzung zusammen. Hauptthema war das Pilotprojekt im Eichenparkstadion.

Donnerstag, 05.07.2007

Der Flughafenausschuss der Gemeindevertretung tagte an diesem Tag im Rathaus.

Freitag, 06.07.2007

An diesem Tag begann der 7. Sommer-Cup des SC 2000 Eichwalde im Eichenparkstadion. Bis zum Sonntag dauert dieser Höhepunkt des Eichwalder Sportjahres. In Zusammenarbeit mit der Bundespolizei wurde eine große Tombola organisiert. Der Erlös dient der Christiane-Herzog-Stiftung und soll Mukoviszidose - Kranken helfen. Den Startschuss gab Bürgermeister Dr. Ekkehard Schulz. Es folgten Spiele der Freizeitfuß- und Volleyballer, die von einem sehr abwechslungsreichen Rahmenprogramm begleitet wurden. Am Abend stand ein Wettbewerb für Schüler- und Nachwuchsbands auf dem Programm.

Samstag, 07.07.2007

Im Rahmen des Sommer-Cups des SC 2000 wurden die Turniere im Stadion fortgesetzt. Parallel dazu spielten die Federballer in der Halle in der Stubenrauchstraße ihr offenes Badmintonturnier aus. Im Verlaufe des Tages kamen auch die Cheerleader, die Einrad-Fahrer und die Karatekämpfer zum Zuge. Der Kinder- und Jugendclub des SC 2000 organisierte eine Kinderolympiade. Erstmals war auch das Maskottchen Eddy mit von der Party.

Die Siedler haben an diesem Tag eine sehr interessante Fahrt nach Görlitz unternommen. Für die fast 30 Teilnehmer war es ein großes Erlebnis, diese Kulturstadt an der polnischen Grenze bei strahlendem Sonnenschein zu besuchen. Diese Stadt ist auch eine zweite Reise wert, haben alle festgestellt.

Der Anglerverein Eichwalde e.V. hatte zum Tag der offenen Tür eingeladen. Mit auf dem Programm standen Probeangeln für Kinder, das Kennenlernen der Angelgeräte, Aaltrudeln und Lifemusik mit der Eichwalder Band „Rock Shop Nr. 1“.

Sonntag, 08.07.2007

Der letzte Tag des Sommer-Cups des SC 2000 Eichwalde wurde mit einem Frühschoppen und Trödelmarkt eingeleitet. Ein Fußball-Turnier für Kinder folgte. Das Fest wurde zu Gunsten eines karitativen Zwecks durchgeführt und zum Abschluss konnte an die Christiane-Herzog-Stiftung für Mukoviszidose - Kranke ein Scheck von 500 Euro übergeben werden.

Im Restaurant „Zum Stern“ trafen sich an diesem Tag wieder die Skatfreunde zu ihrem alle 14 Tage stattfindenden Turniernachmittag.

Montag, 09.07.2007

Die Theatergruppe des Gymnasiums führte ein Stück mit dem Titel „English Girl in Berlin“ auf. Das Stück schrieb eine Schülerin der 11. Klasse. Sie hatten Eltern, Schüler und Lehrer dazu eingeladen. Auch diese Vorstellung war wie schon die Voraufführung am 6. Juli, gut besucht. Das Stück thematisiert das Aufeinandertreffen unterschiedlicher sozialer Schichten.

Dienstag, 10.07.2007

An diesem Tag wurden die 44 Schüler der zwei 6. Klassen aus unserer Grundschule zum Besuch der weiterführenden Schule verabschiedet

Mittwoch, 11.07.2007

Der Landrat Martin Wille zeichnete an diesem Tag die besten Schüler des Abiturjahrganges 2007 des Landkreises aus. Aus dem Humboldt-Gymnasium Eichwalde waren mit dabei Wiebke Winkler, die das Abi mit 1,1 schaffte und Katja Seifert, die einen Zensuredurchschnitt von 1,3 erreichte.

Donnerstag, 12.07.2007

Die Gemeindevertreter trafen sich zu ihrer planmäßigen Sitzung. Auf der Tagesordnung standen Änderungen zu Flächennutzungsplänen und der Bebauungsplan Eichenparkstadion mit dem Pilotprojekt Jugend- und Sporthaus.

Im „Dahme-Kurier“ erschien ein halbseitiger Artikel über den dienstältesten Gemeindevertreter Manfred Genge. Der Journalist Klaus Bischoff sprach mit ihm über seine Erfahrungen aus der Arbeit in der Gemeinde, als Vize-Bürgermeister, als Vorsitzender der Gemeindevertretung und als Vorsitzender des Ortsentwicklungsausschusses. Seit 1990 gehörte Manfred Genge dem Ortsparlament an und hat sich vorgenommen jetzt kürzer zu treten. Seine Erfahrungen will er vor allem auch im Arbeitskreis Ortsgeschichte weitergeben, um die Vergangenheit von Eichwalde richtig zu bewerten.

Die „Märkische Allgemeine Zeitung“ veröffentlichte alle Namen der Abiturienten des Jahrganges 2007. Mit dabei waren auch 81 Mädchen und Jungen des Humboldt-Gymnasiums Eichwalde und 10 Mädchen und Jungen der Privatschule Eichwalde.

Am gleichen Tag erschien auch ein Artikel, in dem der Gemeindevertreter Wolf Carius als Vorsitzender des Flughafenausschusses der Gemeindevertretung das Fehlen einer Lärmkarte von Eichwalde beklagte. Er beschwerte sich, dass Eichwalde von den zuständigen Behörden hintergangen wird und dringend einen Lärmaktionsplan benötigt.

Samstag / Sonntag, 14. / 15.07.2007

In einem ausführlichen Artikel mit Bild wurde in der Wochenendausgabe von der Unterzeichnung des Vertrages mit der Baufirma zum Erweiterungsbau der Grundschule berichtet. In der darauffolgenden Woche begannen die ersten Bauarbeiten. 6,5 Millionen Euro sind für den Bau vorgesehen, der im Herbst 2008 eingeweiht werden soll.

Mittwoch, 18.07.2007

Im „Dahme-Kurier“ berichtete der Eichwalde Revierpolizist Jürgen Otto, über die Entwicklung der Straftaten und der Kriminalität insgesamt in Eichwalde. Er zog eine positive Bilanz, obwohl, wie er betonte, die mangelnden Freizeitmöglichkeiten für Jugendliche eine negative Auswirkung auf die Entwicklung der Straftaten haben.

In der gleichen Zeitung war ein Leserbrief veröffentlicht, der sich wiederum mit der vom Kreis festgelegten Abschaffung des Radweges in der Grünauer Straße befasste. „Ein Schildbürgerstreich“ war die Überschrift.

Donnerstag, 19.07.2007

Im „Dahme-Kurier“ wurde ein Leserbrief von Herrn Briese aus Eichwalde veröffentlicht. Er bedauerte, dass die Gesetzgebung und das Rechtssystem so kompliziert sind, dass sich der Durchschnittsbürger aus der Politik zurückzieht, was in jeder Gemeinde anfängt. Er sieht darin eine große Gefahr für die Demokratie in Deutschland.

Samstag / Sonntag, 21. / 22.07.2007

Ein Journalist berichtete in der „Berliner Zeitung“ über seinen Besuch in „Carmens Restaurant“. Das gute Essen beflügelte ihn geradezu Lobeshymnen anzustimmen.

Dienstag, 24.07.2007

Der Hauptausschuss trat an diesem Tag zu einer Sondersitzung im Rathaus zusammen. Schwerpunkt der Beratung war das weitere Vorgehen zur Ersteigerung des Grundstücks Lindenstraße 4 und die Besetzung der Stelle eines Jugendsozialarbeiters.

Freitag, 27.07.2007

An diesem Tag erschien im „Dahme-Kurier“ erneut ein Artikel zum Thema „Radweg in der Grünauer Straße“. Das Straßenverkehrsamt hat Aufschub gegeben, aber in einem Jahr soll der Radweg verschwunden sein! Dem Radfahrer ist es dann freigestellt, ob er auf dem Fahrdamm oder dem Gehweg fährt. Dass sich für alle Verkehrsteilnehmer die Bedingungen verschlechtern, ist offensichtlich für das Straßenverkehrsamt uninteressant.

Samstag, 28.07.2007

Im Eichenparkstadion fand ein interessantes Fußballspiel statt. Das Altherrenteam der SG Schulzendorf traf auf die Fußball-Damen des 1. FC Union Berlin.

Samstag / Sonntag, 28. / 29.07.2007

In einem langen Artikel teilte der „Dahme-Kurier“ mit, dass sich die Gemeinde Eichwalde an der Ersteigerung eines Wassergrundstücks, direkt neben der Badewiese beteiligen will. Der Verkehrswert beläuft sich auf mehr als 550.000 €. Es soll den Eichwaldern zu Erholungszwecken zur Verfügung stehen. Einen genauen Plan gibt es aber noch nicht.

Die Schulleiterin des Gymnasiums, Frau Glowatzki, informierte in einem Gespräch über den Aufbau des Begabtenstützpunktes an ihrer Schule. Das Gespräch wurde in der Wochenendausgabe des „Dahme-Kurier“ wiedergegeben. Dabei konnte man auch erfahren, dass im kommenden Schuljahr an dieser Einrichtung über 650 Schüler von 56 Lehrern unterrichtet werden.

Montag, 30.07.2007

Im „Dahme-Kurier“ konnte man in einem ausführlichen Artikel erfahren, dass in der Zeuthener Straße ein neuer Supermarkt entstehen soll. Die Anwohner nahmen es mit Empörung auf und beschwerten sich. Erstaunt waren sie auch darüber, dass die Verwaltung mit keinem Wort die Anwohner darauf vorbereitet hatte.

Dienstag, 31.07.2007

In einem sehr interessanten Artikel konnte man im „Dahme-Kurier“ erfahren, dass der Kunst- und Kulturverein „Brücke“ in Eichwalde ein Sommerfest feierte. Begrüßt wurden die Teilnehmer des gerade stattgefundenen Bildhauersymposiums in der Kulturgießerei Schöneiche. Der Verein hat es bisher ermöglicht, dass zwölf Künstler in den vergangenen Jahren nahe Berlin je drei Wochen arbeiten und ihre Werke ausstellen konnten.

August

Mittwoch, 01.08.2007

„Start mit Sommerkino“ war die Überschrift eines Artikels an diesem Tag im „Wochenspiegel“, in dem über den Start des Kulturprogramms in der Alten Feuerwache nach der Sommerpause berichtet wurde. Der Start erfolgte am 17. August mit einem Sommernachtskino. Ihm folgte eine Ausstellung mit Malerei von Kathrin Harder ab 31. August.

Ein ganz anderes Problem wurde in der gleichen Zeitung auch angesprochen. Der warme Sommer brachte auch jetzt wieder für die Badestelle in Eichwalde eine Algenwarnung. Leicht konnte man es nicht nehmen! Beim Wasserschlucken könnten Übelkeit, Erbrechen, Durchfall, Atemnot, Hautreizungen oder Quaddeln auftreten.

Ein weiterer interessanter Artikel berichtete in der gleichen Zeitung über die Arbeit der Streetworker des Kinder- und Jugendvereins Eichwalde, die gemeinsam mit den umliegenden Jugendclubs eine gemeinsame Website präsentierten. Viele interessante Informationen für junge Leute werden so über www.jugend-zews.de verbreitet. Man kann immer erfahren, wo was los ist.

Der Wochenspiegel berichtete an diesem Tag auch über die Vorbereitung der Fußballer des SV Schmöckwitz - Eichwalde auf die neue Saison.

Donnerstag, 02.08.2007

Im „Dahme-Kurier“ stand ein Artikel unter der Überschrift: „Die Kraftprobe geht weiter“. Die Gemeindevertreter haben dem Bürgermeister, gegen die Stimmen der Linken, die Entlastung zur Haushaltsrechnung 2005 verweigert. Die Gemeindevertreter bemängelten die mangelhafte Haushaltskontrolle durch den Bürgermeister. Das örtliche Rechnungsprüfungsamt hatte zwar einige Details der Jahresrechnung beanstandet, aber die Entlastung empfohlen. Nun muss sich die Kommunalaufsicht mit dem Streitfall befassen.

Freitag, 03.08.2007

Noch einmal ist ein großer Artikel über die Fußballer der SV Schmöckwitz-Eichwalde und ihre Vorbereitung auf die neue Saison erschienen. Diesmal im „Dahme-Kurier“.

Samstag / Sonntag, 04. / 05.08.2007

In einem langen Artikel in der Wochenendausgabe des „Dahme-Kurier“ wurde berichtet, wie die Bürgerinitiative „Bäume für Eichwalde“ den Bau des Jugend- und Sporthauses im Eichenparkstadion verhindern will. Der Vorsitzende des Ortsentwicklungsausschusses, Jörg Albrecht und der Bürgermeister Dr. Ekkehard Schulz wurden mit ihren Argumenten aus der Vergangenheit dazu zitiert. Sie stellten sich darin gegen die falschen Aussagen der „Bürgerinitiative“ und legten dar, was wirklich geschieht. Die Abgeordnete Sabine Peter glaubte dem jedoch nicht und sprach weiter von einem Kahlschlag im Eichenparkstadion.

„Bob vor der Ladentür“ war ein weiterer Artikel im „Dahme-Kurier“ überschrieben. Im Geschäft „Antik & Wein“ präsentierten Petra Wenzel und Till Krämer ihren Kunden und Gästen eine kleine Ausstellung von Wintersportgeräten und wussten auch dazu Geschichten zu erzählen.

Mittwoch, 08.08.2007

„Lücke wird geschlossen“ lautete die Überschrift eines Artikels an diesem Tag im „Dahme-Kurier“. Das neue, lange geplante Haus in der Bahnhofstraße soll direkt an das Haus des Restaurants „Santorini“ anschließen. Es soll auch Seniorenwohnungen enthalten.

Donnerstag, 09.08.2007

Die Gemeindevertreter trafen sich zu einer Sondersitzung im Rathaus. Auf der Tagesordnung standen u.a. der Bau eines neuen Supermarktes in der Zeuthener Straße und die Jahresrechnung 2005.

Samstag, 11.08.2007

An diesem Tag fand das Langstreckenschwimmen auf dem Zeuthener See statt. Es war das 5. Schwimmen auf dem Zeuthener See in Folge. Geschwommen wurde wieder über 900 und 2.800 Meter und Ziel war die Eichwalder Badewiese. Die Wassertemperatur betrug 21 Grad. Die Treptower Geschwister Thomas und Tobias Lipski sorgten auf der langen Strecke für ein Bruderduell. Dabei setzte sich Thomas, der jüngere Bruder, in 46:08 min durch. Sein älterer Bruder folgte 12 Sekunden später. Bei den Frauen siegte Sylvia Krause in 46:35. Auf der kurzen Strecke musste fast ein Zielfoto entscheiden. Sieger wurde Leon Zyadel in 19:35 min.

Im „Blickpunkt“ veröffentlichten die Mitglieder der Fraktion der Siedler und Grünen einen Artikel zu dem Bauvorhaben im Eichenparkstadion. Sie forderten darin die Bevölkerung auf, Einspruch gegen die Pläne der Gemeindevertretung einzulegen.

Samstag / Sonntag, 11. / 12.08.2007

Der „Dahme-Kurier“ veröffentlichte in der Wochenendausgabe einen großen Artikel über Claudia Eichler, einer Frau aus Eichwalde, die eine Keramikwerkstatt eröffnete und damit den Schritt in die Selbständigkeit ging. Sie hat sich autodidaktisch mit dem Kunsthandwerk befasst. Als Jugendklubleiterin hat sie mit der Keramikarbeit mit Jugendlichen begonnen. Die Arbeit als Klubleiterin musste sie zwar aufgeben, weil kein Geld für den Klub mehr da war, aber bei ihrer Keramik blieb sie bis heute. Heute schmücken viele bunte und lustige Figuren den Garten vor ihrer Werkstatt und immer wieder finden Neugierige den Weg zu ihr.

Ein zweiter großer Artikel in der gleichen Ausgabe befasste sich mit den erzürnten Gemütern in der Zeuthener Straße, die sich gegen den Bau eines neuen Aldi-Marktes wenden. Die Entscheidung liegt allein im Kreis, so wurde die Gemeindevertretung zitiert. Eichwalde hatte aus Zuständigkeitsgründen auf diese Entscheidung keinen Einfluss.

Dienstag, 14.08.2007

An diesem Tag konnte man im „Dahme-Kurier“ nochmals Einzelheiten zum Bau des neuen Aldi-Marktes in Eichwalde lesen. Nach dem positiven Bescheid mit Auflagen aus dem Rathaus Eichwalde, teilte der Kreis als endgültiger Entscheidungsträger mit, es gibt noch keine Vorentscheidung zu dem Projekt. Mit anderen Worten, die Aufregungen waren einfach umsonst.

Im Mai 2007 hat sich ein Verein „Seniorenhilfe Eichwalde“ gegründet. Dessen Mitglieder wollten ihre Arbeit auf Fördermittel aufbauen. Nun teilte der Vorstand dieses Vereins mit, dass alle Bemühungen um Fördermittel gescheitert waren. Sie hofften nun auf Spender, denn sie wollen einen Kleinbus und noch mehr anschaffen.

Freitag, 17.08.2007

Der „Freundeskreis Alte Feuerwache“ gestaltete in der Alten Feuerwache ein Sommernachtskino mit Überraschungen.

Donnerstag, 23.08.2007

In einem großen Artikel im „Dahme-Kurier“ wurde über den Maler Daniel Klawitter berichtet. Er hatte in den zurückliegenden sieben Monaten Tag und Nacht in seinem Atelier gearbeitet um seine Ausstellung im Museum für junge Kunst in Frankfurt / Oder vorzubereiten. Dort wurden Zeichnungen, Ölbilder und Objekte unter dem Titel „Gläserner Käfig“ gezeigt. Er berichtete über seine Arbeit als Zimmermann, sein Studium an der Kunsthochschule Dresden und seine Arbeit im Atelier in Eichwalde. Er ist 45 Jahre alt und lebt mit seiner Frau, die auch Malerin ist und seiner Tochter in Eichwalde.

Freitag, 24.08.2007

Der Heimatverein feierte mit seinen Mitgliedern bei sehr schönem Sommerwetter ein Grillfest im Garten bei der Familie Boas. Die Stimmung war dem Wetter angepasst hervorragend.

An diesem Tag veröffentlichte der „Dahme-Kurier“ die Nachricht, dass die sechs alten Linden am künftigen Marktplatz am Graben nicht gefällt werden dürfen, die Gemeinde einen Kompromiss suchen will und der Architekt das Handtuch wirft. Der Vorsitzende des Gewerbevereins will an dem Versprechen zur kostenlosen Erbringung von Bauleistungen trotzdem festhalten. Aber die Sponsoren werden ungeduldig.

Samstag / Sonntag, 25. / 26.08.2007

Im „Dahme-Kurier“ wurde über eine Triathletin aus Eichwalde und ihre Vorbereitung auf die Weltmeisterschaften am 1. und 2. September in Hamburg berichtet. Sie ist Medizinstudentin und heißt Ornella Graupner. Sie berichtete, dass der Sport in der Familie liegt und sie sich ein Leben ohne den Sport nicht vorstellen kann.

Die gleiche Zeitung berichtete nun auch, dass der Aldi-Supermarkt nicht gebaut werden darf. Die Voranfrage wurde vom Kreis abgelehnt. Es ist ein allgemeines Wohngebiet und der Investor hat die nachbarschaftlichen Belange nicht ausreichend deutlich gemacht.

Sonntag, 25.08.2007

In unserer Grundschule war an diesem Tag die Einschulungsfeier für 61 Schüler der neuen drei ersten Klassen.

Montag, 27.08.2007

Der „Dahme-Kurier“ berichtete an diesem Tag, dass sich die Gemeinde das schönere Ortsbild in der Bahnhofstraße rund 10.000 Euro kosten lässt. Es werden u.a. die Rabatten in der Hauptstraße des Zentrums neu bepflanzt.

Dienstag, 28.08.2007

Der Ortsentwicklungsausschuss tagte im Rathaus.

In einer kleinen Mitteilung im „Dahme-Kurier“ warnte die Bürgerinitiative „Bäume für Eichwalde“ erneut vor einem Kahlschlag im Eichenparkstadion.

Donnerstag, 30.08.2007

Die Gemeindevertreter kamen im Rathaus zu einer Sondersitzung zusammen. Auf der Tagesordnung standen der Nachtragshaushalt und die seniorenpolitischen Leitlinien der Gemeinde. Im Etat sind Mittel enthalten, die zum Erwerb eines Grundstücks am Zeuthener See gedacht sind. In seltener Einmütigkeit wurde der Nachtragshaushalt bestätigt. Damit kann der Bürgermeister bei der Zwangsversteigerung des Grundstücks mitbieten. Mit 550.000 Euro ist der Verkehrswert angesetzt. Die Seniorenpolitischen Leitlinien wurden mit einer Stimmenthaltung ebenfalls angenommen.

Freitag, 31.08.2007

An diesem Tag wurde in der Alten Feuerwache die Ausstellung der Malerin Kathrin Harder eröffnet. Sie ist Kunstpreisträgerin „Spektrale 2004“ und zeigte Werke auf Papier und Leinwand. Die Eröffnung wurde begleitet von dem Saxofonisten Tobias Schmidt-Relenberg. Die Laudatio hielt Heidrun Voigt.

S e p t e m b e r

Samstag, 01.09.2007

Vor der Alten Feuerwache feierte die SPD ihr traditionelles Sommerfest.

Der „Förderverein Badewiese“ hatte, wie alle Jahre, zum Arbeitseinsatz aufgerufen. Das Beachvolleyball-Feld wurde neugestaltet und das gesamte Gelände aufgeräumt. Etwa 30 Einwohner waren dem Aufruf gefolgt. Nach der Arbeit gab es Spaß für Kinder und Grillwurst, sowie Kaffee und Kuchen.

Die „starke mobile GbR“ lud an diesem Tag zum Bikertreffen in die August-Bebel-Allee ein.

Samstag / Sonntag, 01. / 02.09.2007

Der „Dahme-Kurier“ meldete an diesem Tag, dass 57 Auszubildende des öffentlichen Dienstes und der privaten Wirtschaft nach dreijähriger Ausbildung als Vermessungstechniker und Kartographen erfolgreich die Schule in Eichwalde verlassen haben.

Dienstag, 04.09.2007

Der „Dahme-Kurier“ meldete, dass es nach langem Suchen gelungen ist, die unter Denkmalschutz stehende Taut-Siedlung in der Waldstraße zu verkaufen. Der neue Besitzer kündigte eine Verjüngungskur für den stark vernachlässigten Bau an. Ende September soll Baubeginn sein. Im ersten Abschnitt sollen Heizung, Warmwasser, Elektroinstallation, Fenster, Bäder, Hausflure, Dach und Wechselsprechanlagen modernisiert bzw. nachgerüstet werden. Der Weihnachten 1943 zerbombte Teil des Hauses soll evtl. in zwei Jahren aber dann auch wiederaufgebaut werden.

In der Gemeinde tagte der Ordnungsausschuss. Ein Hauptpunkt war die Vorlage für die Gemeindevertretung zur Einrichtung von Ehrengräbern und die Erhaltung anderer interessanter und alter Grabstellen.

Mittwoch, 05.09.2007

Das Restaurant „Santorini“ feierte mit einem „Essen ohne Grenzen“ und einer großen Tombola den 6. Jahrestag seines Bestehens.

Donnerstag, 06.09.2007

Die Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen hatte zu einem Dialogforum zum Thema „Kinderschutz vor Gewalt“ eingeladen. Dabei stand der Schutz von Kindern vor Gewalt zu Hause, in der Schule und auf Spielplätzen im Mittelpunkt. Leider waren der Einladung nur 10 Personen gefolgt.

In der Gemeinde tagte der Kulturausschuss und stimmte fast einstimmig für einen Entwurf zur Gestaltung der Ehrentafel für die während des Nationalsozialismus vertriebenen und ermordeten Juden aus Eichwalde. Infolge der bundesweiten Ausschreibung für die Gedenktafel wurden 25 Exponate eingereicht, aus der eine auszuwählen war.

Freitag, 07.09.2007

Die Siedler hatten ihre monatliche Mitgliederversammlung im Restaurant „Zum Stern“.

Samstag, 08.09.2007

Die Pianistin Gerlint Böttcher gastierte wieder einmal in Eichwalde. Sie präsentierte Werke von Chopin, Liszt, Vorisek, Schubert und anderen Komponisten.

Samstag / Sonntag, 08. / 09. 09.2007

Der „Dahme-Kurier“ brachte unter der Überschrift „Faszinierend und einfallsreich“ einen Artikel zu den 25 eingereichten Entwürfen für eine Gedenktafel für die von den Nationalsozialisten vertriebenen und ermordeten Juden aus Eichwalde. Die

Mitglieder des Kulturausschusses und des Kulturbeirates hatten die Entwürfe begutachtet und werden der Gemeindevertretung eine Empfehlung zur Entscheidung vorbereiten.

Montag, 10.09.2007

Der Heimatverein lud zu seinem Stammtisch ein. Man plauderte über die Ergebnisse des Rosenfestes, die weiteren Aufgaben des Vereins und über viele Ideen der künftigen Arbeit zur Gestaltung des Lebens in unserem Ort.

Dienstag, 11.09.2007

Die Gemeindevertreter trafen sich im Rathaus zu einer Sondersitzung. Beraten wurde u.a. der Bebauungsplan „Am Zeutheener See“. Hierbei ging es vor allem um die Ersteigerung des Grundstücks neben der Badewiese und seine Nutzungssperre für private Bauvorhaben. Weiterhin gab es einen Antrag der Fraktion von der Fraktion Grüne / Siedler, das bereits vorhandene Gebäude auf dem Sportplatz alternativ zum Bau des Sport- und Jugendhauses aufzustocken. Dieser Antrag wurde mit neun gegen vier Stimmen abgelehnt. Gleichzeitig wandten sich die Gemeindevertreter einstimmig gegen den Versuch der künftigen Flughafenbetreiber, das gerichtlich verhängte Nachtflugverbot für Schönefeld zu unterlaufen.

Am gleichen Tag hatte sich vorher schon das Kinder- und Jugendparlament getroffen. Als neue Vorsitzende des Jugendparlamentes wurde Lisa Precht, als Stellvertreterin Marie Jünemann gewählt. Ihre Bilanz des Erreichten war ein halbes Jahr nach der Konstituierung sehr erfolgreich. Kinderspielplatz, mehr Papierkörbe auf den Straßen, bessere Straßenbeleuchtung, Toilette auf der Badewiese waren alles Forderungen der Jugendlichen, die sie mit ins Laufen gebracht haben. Nun wollen sie sich noch mehr mit Veranstaltungen in Eichwalde bekannt machen. Geplant sind auch Kinderfilme in der Alten Feuerwache.

Mittwoch, 12.09.2007

Die Selbsthilfegruppe der Diabetiker hatte wieder zu ihrem monatlichen Vortrag in die Gaststätte „Santorini“ eingeladen. Diesmal lautete das Thema: „Pankreaskrebs“.

Donnerstag, 13.09.2007

Der Sozialausschuss trat im Rathaus zu seiner planmäßigen Sitzung zusammen. Auf der Tagesordnung standen u.a. die pädagogischen Konzeptionen der Kitas „Pinocchio“ und „Haus der kleinen Strolche“, das Schuljahr 2007/2008 in der verlässlichen Halbtagschule und die Kitagebühren.

Samstag, 15.09.2007

Rund um die evangelische Kirche fand der jährliche traditionelle Trödelmarkt statt. In diesem Jahr waren noch mehr Händler, Familien und auch Kinder mit ihrem interessanten Trödel dabei.

Im „Blickpunkt“ erschien ein Artikel aus Eichwalde über Beispiele zu neuen Beisetzungsformen auf dem Friedhof. Als erste Gemeinde im Landkreis hat Eichwalde einen Erdgemeinschaftshain eingerichtet. Auch ein neues Urnenreihenfeld steht künftig für Beisetzungen zur Verfügung. Damit wurde auf den Wunsch vieler Bewohner reagiert, die selbst keine Pflege mehr organisieren könnten, aber persönlichen Bezug zu den Toten benötigen. Man denkt auch über ein solches Grabfeld für Erdbestattungen nach.

Samstag / Sonntag, 15 / 16.09.2007

Die Wochenendausgabe des „Dahme Kurier“ befasste sich in einem Artikel mit dem Leben und dem Werk der Eichwalder Malerin Kathrin Harder. Ihre Bilder erschließen sich dem Betrachter nicht immer auf den ersten Blick. Die Künstlerin rät dem Betrachter deshalb: „Augen, Ohren und Herz aufmachen, wenn was ankommt, ist es gut, wenn nicht, kann man es lassen – oder nochmals versuchen.“

Sonntag, 16.09.2007

Am Nachmittag war das Figurentheater Grashüpfer mit dem Kinderstück „Die Argonautensage“ in der Alten Feuerwache zu Gast.

Abends fand in der Alten Feuerwache eine interessante literarische Veranstaltung, eine Hommage an Thomas Mann, unter dem Thema „Tief ist der Brunnen der Vergangenheit“ statt.

Dienstag, 18.09.2007

Im Rathaus tagte der Hauptausschuss. Ein Tagesordnungspunkt war die Richtlinie über die Zuerkennung und Unterhaltung von Ehrengrabstätten, die zur Behandlung in der Gemeindevertretung bestätigt wurde. Weiterhin wurde im nichtöffentli-

chen Teil die Vergabe von freiberuflichen Leistungen für die Errichtung des Kinderspielplatzes auf dem Händelplatz, den Neubau des Bahnüberganges in der Waldstraße und Grundstücksverkäufe beraten. In der Alten Feuerwache fand eine Kinderveranstaltung mit dem Thema „Musikalische Abenteuer im Garten“ statt.

Mittwoch, 19.09.2007

Der „Dahme-Kurier“ stellte in einem Artikel den neuen Kalender des Heimatvereins für das Jahr 2008 vor. „Eichwalde im Detail“ lautet der Titel. Bereits zum dritten Mal wurden Motive des Ortsbildes gewählt, die man nicht auf den ersten Blick sieht und oftmals im Alltäglichen nicht wahrgenommen werden. Die Autoren Birgit Klunk und Burkhard Fritz haben viel ehrenamtliche Arbeit geleistet, um dieses interessante Werk an die Öffentlichkeit zu bringen. Der Fotograf Burkhard Fritz hat so viele Schnappschüsse inzwischen geschossen, dass der Kulturbeirat der Gemeinde eine Auswahl seiner Bilder im Jahr 2008 in einer Ausstellung zeigen wird.

Ein zweiter Artikel befasste sich an diesem Tag mit Problemen unserer Grundschule. Durch die Baumaßnahmen zur Erweiterung der Schule gibt es morgens immer Trubel. Viele Eltern bringen ihre Kinder mit dem Auto zur Schule und es gibt mehr Gefährdungen für jene Kinder, die über die Straße müssen. Es wurde daher ein zweiter Zugang zur Schule am Anfang der Baustelle geschaffen. Positiv für die Direktorin war, dass sie die Erlaubnis erhielt, eine dritte erste Klasse zu eröffnen. Weniger erfreulich, so konnte man lesen, sind die Qualität des Schulessens und die Bedingungen für das Einnehmen der Mittagsmahlzeit. Neben der Neuausschreibung der Essensversorgung wird mehr Platz zum Essen erst mit dem Neubau geschaffen.

Nach langer Zeit konnte man auch wieder etwas über Fußball aus Eichwalde lesen. Der SV Schmöckwitz - Eichwalde lag auf dem 9. Platz der Berliner Kreisliga B.

Donnerstag, 20.09.2007

Im „Dahme-Kurier“ konnte man lesen, dass der Bürgermeister von Eichwalde, Dr. Ekkehard Schulz, auf der Delegiertenkonferenz der Volkssolidarität des Landkreises als Vorsitzender wiedergewählt wurde.

Die Beamten des Polizeischutzbereiches gravierten an diesem Tag wieder Fahrräder, um sie mit einem Zahlencode zu versehen. Damit können die Fahrräder nach aufgeklärten Diebstählen besser zugeordnet und an die rechtmäßigen Besitzer zurückgegeben werden.

Im Rathaus tagte der Flughafenausschuss.

Freitag, 21.09.2007

Der Heimatverein hatte zu einem Vortrag in die Alte Feuerwache eingeladen. Dr. Lutz Partenheimer von der Uni Potsdam sprach zum Thema „Die Entstehung der Mark Brandenburg“. Die spannend erzählte Geschichte der Heimatregion wurde von den zahlreichen Besuchern interessiert und mit viel Begeisterung aufgenommen.

Der „Dahme-Kurier“ berichtete in einem Artikel, dass jetzt die letzten Hürden für das Mehrgenerationenhaus in der Grünauer Straße, Ecke Goethestraße mit zwölf Wohnungen genommen sind und nun gebaut werden kann. Im Jahr 2005 wurde die Baugenehmigung beantragt und nach vielen Auflagen erst anderthalb Jahre später genehmigt. Die Bauaufträge sollen nun schnellstens vergeben werden.

Samstag, 22.09.2007

Der Heimatverein unternahm eine Busfahrt in die Partnergemeinde von Eichwalde, in die Stadt Osno in Polen. Es gab so viele Anmeldungen, dass bequem zwei Busse voll besetzt gewesen wären. Nach dem Besuch der landschaftlich schönen Umgebung der Stadt Osno, ging die Fahrt zu dem eigentlichen Ziel. Der Bürgermeister empfing die Gruppe im Rathaus mit Kaffee und Kuchen und sein Stellvertreter führte die Besucher durch die Stadt. Es war für alle Teilnehmer ein großes Erlebnis.

Samstag / Sonntag, 22. / 23.09.2007

Der „Dahme-Kurier“ berichtete an diesem Tag von einem Empfang für 50 Preisträger von landes- und bundesweiten Schülerwettbewerben beim Bildungsminister des Landes Brandenburg. An dem Empfang nahmen auch acht Schüler der Grundschule Eichwalde teil. Sie wurden Landessieger mit dem Thema „Eichwalder Kinder und ihre Spielplätze“ beim Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten.

Sonntag, 23.09.2007

Am Sonntag fand in der Alten Feuerwache wieder ein Jazzfrühschoppen des Heimatvereins statt. Das Saxophon-Quartett „Four In A Row“ mit Rolf von Nordenskjöld bot einmal eine andere Jazz-Richtung. Die Veranstaltung war dem 111. Geburtstag des Filmkomponisten Werner Richard Heymann gewidmet.

Dienstag, 25.09.2007

Der Ortsentwicklungsausschuss trat im Rathaus zu einer Sondersitzung zusammen. Hauptpunkt der Tagesordnung war der Bebauungsplan „Zeuthener See“.

Mittwoch, 26.09.2007

Die Brandenburgische Wissenschaftsministerin Johanna Wanka besuchte Eichwalde. Sie war in der evangelischen Kirche zu Gast und hörte sich die Orgel an. Im Anschluss hatte sie zu einer sehr interessanten Diskussion zu Aspekten von Wissenschaft und Kultur sowie zu Studienmöglichkeiten in Brandenburg, in die Alte Feuerwache eingeladen.

An diesem Tag hatten sich 50 Mitglieder des Freundeskreises Eichwalder Schüler, alles Schüler, die aus der Schule bereits vor 1945 entlassen wurden, zu ihrer Abschlussrunde eines dreitägigen Treffens in der Alten Feuerwache zusammengefunden. Mit Unterstützung des Heimatvereins gab es ein Zusammentreffen mit Gemeindevertretern bei Kaffee und Kuchen. Ebenfalls anwesend bei dieser Zusammenkunft war auch die in Eichwalde aufgewachsene Schauspieler, Sängerin und Tänzerin Sonja Ziemann.

Donnerstag, 27.09.2007

Im Rathaus traten die Gemeindevertreter zu ihrer 15. Sitzung zusammen. Bestätigt wurde die Richtlinie zu Ehrengrabstätten auf dem Friedhof, Änderungen des Bebauungsplanes „Am Zeuthener See“, die Fortschreibung der pädagogischen Konzeptionen der Kitas und personelle Veränderungen in der Verwaltung. Der Disput um den Verzicht auf Fördermittel bestimmte aber auch auf dieser Sitzung einen großen Teil der Zeit. Der Bürgermeister bezeichnete alle Vorhaltungen als unverschämte und als Hexenjagd auf seine Person.

Freitag, 28.09.2007

Der „Dahme-Kurier“ berichtete an diesem Tag von einer Umfrage unter den Schülern der Grundschule. „Die meisten Schüler fühlen sich wohl“ lautete die Überschrift. Viele Eltern halten jedoch die Zusammenarbeit mit der Schule für mangelhaft. Ausgangspunkt waren Handgreiflichkeiten einer Lehrerin gegen Erstklässler. Die Befragung ergab, dass sich 90% der Schüler in der Schule wohl fühlen. Auch mit den Zielen in Unterricht und Erziehung sind die Befragten einverstanden. Einige Eltern klagten, die Kinder werden nicht streng genug behandelt, andere klagten über Bloßstellungen und Beleidigungen. Lehrer forderten dagegen von den Eltern mehr Respekt und Vertrauen.

Samstag, 29.09.2007

Aus Anlass des 50. Jubiläums ihrer Einschulung im Jahr 1957 trafen sich ehemalige Schüler. Es war ihr viertes Treffen. 30 ehemalige Klassenkameraden waren der Einladung gefolgt. Einige waren erstmalig dabei. Daher waren Erkennungsschwierigkeiten verständlich. Der Ortschronist Wolfgang Flüge führte bei einem Spaziergang zu markanten und historisch interessanten Stellen des Ortes. Abgeschlossen wurde der Tag bei einem Treffen im Restaurant „Santorini“ mit ehemaligen Lehrern.

Unachtsamkeit war die Ursache eines Verkehrsunfalls, der sich an diesem Tag auf der Kreuzung Zeuthener Straße / Friedenstraße ereignete. Vier Autos waren in den Unfall verwickelt. Zum Glück war nur eine Person leicht verletzt.

O k t o b e r

Montag, 01.10.2007

Genau 53 Minuten dauerte die Versteigerung im Luckenwalder Amtsgericht, dann war die Gemeinde an diesem Tag um ein Wassergrundstück reicher. Jetzt wird überlegt, wie die 5.000 m² Fläche am besten für die Eichwalder Bevölkerung genutzt werden kann.

Mittwoch, 03.10.2007

Seniorentanz stand in der Alten Feuerwache auf dem Programm und was keiner erwartete, es waren alle Plätze besetzt. Es spielte und moderierte wie immer der bulgarische Künstler Kiril Janew. Es erklangen flotte Rhythmen von Samba, Rumba und Tango bis Rock'n Roll.

Schon wieder hatte sich in Eichwalde ein schwerer Verkehrsunfall ereignet. Der Fahrer eines PKW verlor nach einer Verkehrsinsel (an der Friedenseiche) die Kontrolle über seinen Wagen und stieß mit einem entgegenkommenden Fahrzeug frontal zusammen.

Auch das gab es. In ein Einfamilienhaus wurde an diesem Tag eingebrochen, die Inneneinrichtung durchwühlt und Computertechnik entwendet.

Donnerstag, 04.10.2007

Im „Dahme-Kurier“ wurde ein Gespräch mit der Pfarrerin der evangelischen Kirche, Frau Christiane Leu, zu einem Spendenaufruf für ein neues Kirchendach veröffentlicht. 220.000 Euro werden benötigt. Ein Viertel kann die Kirchengemeinde selbst aufbringen, aber der andere Teil muss bei Veranstaltungen gesammelt werden. Im Innern des Hauses sind immer neue Wasserflecken zu sehen, aber zum 100. Geburtstag der Kirche im Jahre 2008, soll das neue Dach ein Geburtstagsgeschenk sein.

Freitag, 05.10.2007

An diesem Tag wurden die Wochen der Ungarischen Kultur in der Alten Feuerwache eröffnet. Zum fünften Mal finden in Eichwalde internationale Wochen statt. Eröffnet wurde mit einer Vernissage zur Ausstellung „100 Jahre Fotografie in Ungarn“ und einem Klavierabend. Der international bekannte Pianist András Vermesy spielte Werke von Franz Liszt und „Antik und Wein“ aus Eichwalde kredenzte Weine aus dem Land der Puszta. Unterstützt wurde das Vorhaben von der Ungarischen Botschaft. Viele Höhepunkte waren geplant, von denen sicher noch zu berichten sein wird.

Die Siedler trafen sich, wie jeden ersten Freitag im Monat, zu ihrer Mitgliederversammlung im Restaurant „Zum Stern“.

Ebenfalls an diesem Tag ereignete sich im Netto-Einkaufsmarkt in Eichwalde ein Raubüberfall. Mit einer Pistole erzwangen unbekannte Täter das Bargeld und konnten entkommen.

Samstag, 06.10.2007

Das Geschäft „Antik & Wein“ gestaltete im Rahmen seines umfangreichen kulturellen Programms vor dem Geschäft in der Grünaauer Straße ein Weinfest, das sehr viele Gäste anzog. Guter Wein und leckere Spezialitäten aus Italien wurden zur Verkostung angeboten.

Im Rahmen der Wochen der Ungarischen Kultur spielte an diesem Tag Dietmar Hiller, Dramaturg am Berliner Schauspielhaus und Organist, auf der Parabrahm - Orgel. Auf dem Programm standen Werke von Johann Sebastian Bach, Johann Gottfried Walther, Franz Liszt und Karl Hoyer.

Montag, 08.10.2007

In einem größeren Artikel im „Dahme-Kurier“ trat der Vorsitzende des Ortsentwicklungsausschusses den Befürchtungen eines Kahlschlages im Eichenparkstadion mit fundierten Argumenten entgegen.

Im „Dahme-Kurier“ bot der Kinder- und Jugendverein Eichwalde Veranstaltungen in den Oktoberferien an. Mit dabei waren eine Fahrt ins Berliner FEZ-Freizeitzentrum in der Wuhlheide, eine Veranstaltung mit dem Thema „Überleben in der Wildnis“, ein Bastelnachmittag zum Drachenbau und ein Besuch des Tierparks Friedrichsfelde.

Dienstag, 09.10.2007

Der Ortsentwicklungsausschuss trat zu einer Sondersitzung zusammen. Auf der Tagesordnung standen u.a. die Änderung des Flächennutzungsplanes und das Pilotprojekt Eichenparkstadion.

Der „Dahme-Kurier“ veröffentlichte an diesem Tag einen Artikel zu den Feuerwehr-Zwergen in Eichwalde, ihrer Leiterin Kerstin Schildberg und ihrem Leiter Frank Lehmann. Sie jubelten, denn sie wurden mit ihrer Gruppe Sieger bei den Wettbewerben der Kreis-Kinderfeuerwehr und wurden mit Siegerpokal und Urkunden ausgezeichnet. Jetzt gehören der Gruppe 15 Kinder an, die Mehrzahl sind Jungen. Die Gruppe wurde in Zusammenarbeit mit der Humboldt-Grundschule aufgebaut.

Mittwoch, 10.10.2007

Der Kreistag wählte an diesem Tag Stephan Loge zum neuen Landrat. Er wird ab 1. März 2008 das Amt übernehmen.

Der „Dahme-Kurier“ brachte ein Interview mit Annegret Boas und Wolfgang Flügge vom Vorstand des Heimatvereins zu ihrer weiteren Arbeit. Die Vorsitzende betonte, dass kein Ende der steigenden Aktivitäten abzusehen ist, denn die Mitglieder haben immer neue Ideen.

An diesem Tag beriet auch das Kinder- und Jugendparlament. Hauptpunkt der Beratung waren die Spiel- und Sportmöglichkeiten in Eichwalde. Durch die Bauarbeiten für den Erweiterungsbau der Schule fallen die Freizeitmöglichkeiten auf dem Schulhof weg. Unter Regie des SC 2000 werden jetzt Arbeitsgemeinschaften für Freizeitsport ins Auge gefasst. Es soll auch geprüft werden, ob auf dem Romanusplatz ein Basketballkorb aufgestellt werden kann.

Die Selbsthilfegruppe der Diabetiker hatte in die Gaststätte „Santorini“ zu ihrem monatlichen Vortragsabend eingeladen. Diesmal lautete das Thema: „Aloe-Vera“.

Donnerstag, 11.10.2007

In der Alten Feuerwache fand nach einer langen Sommerpause wieder eine Jamsession statt. Wie zu erwarten war, strömten die Interessenten massenhaft die Kulturstätte.

Freitag, 12.10.2007

Die Humboldt-Grundschule veranstaltete einen „Tag der Wissenschaft“. Viele Gruppen bildeten sich zu verschiedenen Themen. Das Heimatarchiv besuchte eine Gruppe, die sich über die Entstehung und Entwicklung von Eichwalde informiert hatte.

Samstag, 13.10.2007

Im Rahmen der Ungarischen Wochen erwartete die Besucher eine Lesung mit dem Thema: „Texte & Töne“ in der Alten Feuerwache. Christine Schlosser und Maria Amane Berg interpretierten Werke ungarischer Autoren und der Komponisten Franz Liszt, Sandor Petöfi, Bela Bartok und Peter Eszterhazy.

Dienstag, 16.10.2007

Der Ortsentwicklungsausschuss trat zu einer Sondersitzung zusammen. Behandelt wurde u.a. eine Information zum Planungsstand des Markt- und Festplatzes und Probleme zum Pilotprojekt Eichenparkstadion.

Mittwoch, 17.10.2007

In einem größeren Artikel berichtete der „Dahme-Kurier“, wie die Besitzer der Autowerkstatt Starke Mobile nach einer wilden Verfolgungsjagd durch den Ort Sprayer stellten und wie sie dann ihre Werkstatt mit einem Bild von Graffiti-Künstlern verschönen ließen.

Der Kinder- und Jugendverein Eichwalde warb in der Tageszeitung für die Teilnahme am Skiferienlager in Südtirol im Januar 2008.

Donnerstag, 18.10.2007

Die Gemeindevertreter traten zu einer Sondersitzung im Rathaus zusammen. Hauptpunkt war die Preisverleihung im Wettbewerb für die Gestaltung einer Gedenktafel der von den Nationalsozialisten vertriebenen und ermordeten Juden aus Eichwalde.

Im Rahmen der Wochen der ungarischen Kultur wurde in der Alten Feuerwache der Film „Mephisto“, eine Gemeinschaftsproduktion von Deutschland, Ungarn und Österreich aus dem Jahre 1981 mit Klaus Maria Brandauer, aufgeführt.

Samstag, 20.10.2007

Ungarische Märchen waren in der Alten Feuerwache anlässlich der Ungarischen Wochen zu hören. Vorgetragen wurden sie von Birgit Reibel und Claudia Maria Franck.

Bei „Antik & Wein“ fand eine große Weinverkostung statt.

Sonntag, 21.10.2007

Am Vormittag trat das Kindertheater Lingua Cantat in der Alten Feuerwache im Rahmen der Wochen der ungarischen Kultur auf. Erzählt wurde die Geschichte vom roten Ferkel und dem Zauberring.

Am Abend gab es an gleicher Stätte ein Kammerkonzert mit dem Kammerensemble Talea Halle. Die drei Musiker (Violine, Klarinette und Klavier) brachten vornehmlich Werke des XX. Jahrhunderts von Béla Bartók, Max Reger und Igor Strawinsky zu Gehör.

Dienstag, 23.10.2007

Der Verein Kind & Kegel hatte in die Alte Feuerwache eingeladen. Diese Einladung galt natürlich in erster Linie Kindern, wenn sie Lust zum Basteln von Laternen und Singen von Laternenliedern hatten.

Donnerstag, 25.10.2007

Im Rathaus trafen sich die Gemeindevertreter zu einer Sondersitzung. Auf der Tagesordnung standen der Flächennutzungsplan und aktuelle Bebauungspläne.

Zum gleichen Zeitpunkt fand in der Alten Feuerwache eine Informationsveranstaltung zu den geplanten Nachtflügen in Schönefeld statt. Dass kaum ein Stuhl frei blieb zeigt, wie der Großflughafen die Gemüter in Eichwalde bewegt. Aber nicht nur der Flughafen, sondern auch der zu erwartende stärkere Bahnverkehr macht die Leute unsicher. Klaus Dierke erläuterte eingehend die zu erwartenden zusätzlichen Belastungen für die Menschen im Ort.

Freitag, 26.10.2007

Für das Humboldt-Gymnasium war es ein Feiertag. Nach nur 16 Monaten Bauzeit wurde der Erweiterungsbau der Schule feierlich eingeweiht. Hoher Besuch war mit Holger Rupprecht aus der Landesregierung und Landrat Martin Wille zur Feier erschienen. Modernste Räume geben jetzt für die 671 Schüler und 54 Lehrkräfte mehr Platz für modernen Unterricht und bessere Arbeit in Interessengruppen.

Samstag, 27.10.2007

Im Rahmen der Wochen der ungarischen Kultur in Eichwalde las der in Berlin lebende ungarische Schriftsteller György Dalos aus seinen Werken. In einer Kritik wurde er als „Seiltänzer zwischen Ironie und Melancholie“ bezeichnet. Er beschränkte sich in seiner Lesung vor allem auf eines seiner letzten Werke, die „Balaton-Brigade“. Er schildert darin den Lebensweg eines Stasi-Rentners, der sehr aufschlussreich ist.

Samstag / Sonntag, 27. / 28.10.2007

In der Wochenendausgabe des „Dahme-Kurier“ erschien unter der Überschrift „Gräber erzählen Geschichte“ ein großer Artikel über den Friedhof in Eichwalde. Darin wurde über die Arbeit des Ortschronisten Wolfgang Flügge zur Erhaltung der Ruhestätten interessanter Persönlichkeiten berichtet. Die Devise der Aktivitäten des Ortschronisten ist – Gräber sind wie ein Buch mit Geschichten über Menschen und ihre Zeit. Daher hat er für die Gemeinde eine Liste zu Ehren- und erhaltenswerten Gräbern erarbeitet, nach der jetzt zielgerichtet gearbeitet wird.

Sonntag, 28.10.2007

An diesem Tag fand der 5. Eichwalder Herbstlauf im Grünauer Forst statt. Veranstalter waren der SV Ajax und der Verein Triathlontreffen e.V.. Gelaufen wurde auf drei Strecken über 5, 10 und 15 km. Die 5 km gewann in 15:40 min Sebastian Hauer vom SSC Grünau. Er war damit 1 Sekunde schneller als Jan Pohlhaus vom 1. FC Union. Mit 88 Teilnehmern und 12 Vereinen wurde ein neuer Rekord erreicht.

In der Alten Feuerwache lud der Heimatverein wieder einmal zum Jazz - Frühschoppen ein. In dem übervollen Saal spielte die Papa-Binnes-Jazzband. Eine Gruppe, die 1959 gegründet wurde, ist eine viel geliebte alte Bekannte in Eichwalde. Die Musiker spielten viele Stücke in Dixielandbearbeitung und Swing-Titel. Es war gleichzeitig die Abschlussveranstaltung zu den Ungarischen Wochen in Eichwalde.

Montag, 29.10.2007

Der „Dahme-Kurier“ veröffentlichte einen größeren Artikel zur „umfangreichen Sanierung des Trinkwassernetzes“ in Eichwalde. Seit einiger Zeit wird in Eichwalde gebuddelt und viele wussten nicht warum. Das Leitungsnetz für das Trinkwasser musste erneuert werden. Die Leitungen sind seit 80 Jahren unter der Erde, sie sind verkalkt, wachsen zu und müssen demzufolge ersetzt werden. Man geht aber nur an bestimmten Stellen in die Erde und „schiebt die neuen Kunststoffleitungen unter der Erde durch“. Der erste Abschnitt kostet etwa 800.000 Euro und soll bereits im November beendet sein.

Dienstag 30.10.2007

Der SPD-Ortsverein hatte in die Alte Feuerwache zur Diskussion des Verkehrskonzeptes von Eichwalde eingeladen. Tempo 30 und der Straßenbau sollte mit Lokalpolitikern diskutiert werden. Es gab viele Auffassungen zum Straßenausbau. Einige wollen alle Straßen so lassen, wie sie sind, weil dann der Verkehr langsamer wird. Andere forderten unbedingt Tempo 30 für den gesamten Ort. Zum Auf wenig Interesse stieß das Thema Jugend- und Sporthaus im Eichenparkstadion gab es leider wenig Diskussionen.

Der „Berliner Kurier“ berichtete mit einem netten Bild von den „Minis mit Maxi-Spaß“. Gemeint waren die kleinsten Fußballer des SV Schmöckwitz-Eichwalde, die, gesponsert vom Kurier und von Fielmann, neue grüne Trikots erhalten haben. Berichtet wurde auch über ihr „hartes“ Training und den Spaß am Sport.

N o v e m b e r

Freitag, 02.11.2007

„Schule in etwas anderer Art“, lautete die Ausstellung der Humboldt-Grundschule in der Alten Feuerwache. Die jungen Künstler unserer Grundschule zeigten interessante künstlerische Arbeiten. Die Ausstellung wurde mit einer gut besuchten Vernissage eröffnet und dauerte bis zum 25. November.

Samstag, 03.11.2007

Im Rahmen ihres kulturellen Programms veranstaltete das Geschäft „Antik und Wein“ einen Ringelnetz-Abend mit der Schauspielerin Marion Ziesmer. Eine sehr erheiternde und außerordentlich gut besuchte Veranstaltung.

„Formen + Farbe = Lebensfreude“ – unter diesem Motto eröffnete die Kosmetikerin Margit Gries in ihrem Salon in der Schulzendorfer Straße eine Ausstellung. Es war eine der vielen Initiativen von Geschäftsleuten in Eichwalde.

Montag, 05.11.2007

Im „Dahme-Kurier“ erschien die Wiedergabe eines Gespräches mit Klaus Dierke in einem großen Artikel. Er ist Vorstandsmitglied im Bürgerverein Brandenburg-Berlin und Vorsitzender der Ortsgruppe Eichwalde. Seine Meinung: „Wir wurden veralbert“, denn die Schönefeld-Gegner fürchten die Aufweichung des Nachtflugverbotes. Er sprach über seine und die Arbeit der Schutzgemeinschaft sowie über das Ernstnehmen des Richterspruches.

Viele wussten es schon, die anderen haben es an diesem Tag im „Dahme-Kurier“ lesen können. In der Bahnhofstraße 10 eröffnete das neue Hotel „Port Inn“. Das 105 Jahre alte Haus zählt zu den ältesten Gebäuden in Eichwalde. Bis vor kurzem war noch „Foto- Kneiphoff“ hier zu Hause. Das Vorderhaus soll schrittweise restauriert werden und im Hotel rechnet der neue Besitzer mit Besuchern, die ihre Familien besuchen, die die schöne Umgebung, die Nähe zum Flugplatz und Berlin schätzen und die das kulturelle Wirken der Vereine in Eichwalde erleben wollen.

Die Partei „DIE LINKE“ hatte in das Mehrzweckgebäude des Eichenparkstadions in Eichwalde zu einer Veranstaltung mit dem Bundestagsabgeordneten Jan Korte eingeladen. Das Thema lautete „Ist Deutschland auf dem Weg zum Überwachungsstaat?“

Dienstag, 06.11.2007

Der Ortsentwicklungsausschuss beriet im Rathaus. Diskutiert wurden Gedanken zur Umsetzung der Spielplatzkonzeption, zum Markt- und Festplatz sowie zum Standort einer öffentlichen Toilette.

Ein großer Artikel im „Dahme-Kurier“ brachte eine erste Zwischenbilanz der Jugendarbeit in Eichwalde und den umliegenden Gemeinden. Geleistet wurde diese Arbeit in erster Linie von den mobilen Jugendarbeitern um Jugendsozialarbeiter Frank Vulpius. Ihr Prinzip lautet sehr pragmatisch, „wir gehen dorthin, wo die Jugendlichen sind“. Positiv wurde angemerkt, dass sich die Gemeinde Schulzendorf nun doch mit an der Zusammenarbeit beteiligen will und auch eine Stelle für die Jugendsozialarbeit zum Kreis der mobilen Jugendarbeiter beisteuern will.

Mittwoch, 07.11.2007

Der Seniorenbeirat und die Volkssolidarität luden in die Alte Feuerwache zu einem unterhaltsamen Nachmittag. Die Schauspieler Gabriele Mewe und Jens-Peter Dierichs interpretierten poetisch-heitere Texte einer „Märkische Seen- und Landpartie“ aus Arbeiten von Theodor Fontane, Kurt Tucholsky, Wilhelm Bölsche u.a..

Donnerstag, 08.11.2007

Zum vorletzten Mal in diesem Jahr veranstaltete der Heimatverein seine Jamsession in der Alten Feuerwache. Der Eintritt war wie immer frei und die Massen strömten wieder aus allen Winkeln Berlins und drum herum in Eichwalde zusammen.

Im Rathaus trat an diesem Tag der Sozialausschuss zusammen. Themen waren die Verzahnung von Hort und Grundschule, Gebühren für die Kindertagesstätten und die Umsetzung der seniorenpolitischen Leitlinien.

Freitag, 09.11.2007

Der Heimatverein hatte zu einem Dia-Vortrag mit Bernd Siggelkow eingeladen. Er wanderte auf alten Goldgräberpfaden in Kanada und den USA und war auf den Spuren von Jack London unterwegs. Gebannt lauschten die Zuhörer im vollbesetzten Saal seinen Erlebnisberichten und seiner eindrucksvollen Diashow.

Samstag, 10.11.2007

Mit dem Programm „Gute Seiten, schlechte Seiten“ trat der Schauspieler Lutz Stückrath in der Alten Feuerwache auf. Veranstaltet wurde der Abend vom Kulturbund.

Zu gleicher Zeit war große Weinverkostung bei „Antik & Wein“.

Samstag / Sonntag, 10.11.2007

Nochmals erinnerte in der Wochenendausgabe des „Dahme-Kurier“ der Kinder- und Jugendverein Eichwalde an das bevorstehende Weihnachtsfest und bot seinen traditionellen Weihnachtsmanndienst an. Der Service kostet nur eine frei wählbare Spende zur Unterstützung der Kinder- und Jugendarbeit des Vereins in Eichwalde und der Umgebung.

Sonntag, 11.11.2007

Zum Gedenken an den heiligen Martin feierte die evangelische Gemeinde an diesem Tag den Martinstag. In der gut besuchten Kirche wurden für die Kinder die Martinsgeschichte als Schattenspiel vorgetragen und Lieder gesungen. Anschließend zogen die Kleinen mit meist selbstgebastelten Laternen um die Kirche. Vor der Kirche wurde ein kleines Feuer entzündet und bei Martinshörnchen und heißem Tee ein wenig gesungen sowie miteinander geredet. Eingeladen war auch die katholische Kirche.

Montag, 12.11.2007

In der Gaststätte „Santorini“ kam der Heimatverein mit seinen Mitgliedern und Gästen zum traditionellen Stammtisch, der Mitgliederversammlung des Vereins, zusammen. Diskutiert wurden vor allem der bevorstehende Adventmarkt und die Aufgaben zu Beginn des neuen Jahres.

Dienstag, 13.11.2007

Der Ordnungsausschuss tagte. Ein Hauptpunkt der Diskussion war das umfangreiche Straßenbauprogramm für Eichwalde in den kommenden Jahren. Bis 2011 sollen dafür fast 9 Millionen Euro ausgegeben werden. U.a. soll die Egonstraße eine Asphaltdecke erhalten und die Schulendorfer Straße wird 2009 saniert, wofür Fördermittel beantragt werden. Beraten wurde auch die Vorlage auf Zuerkennung von Ehrengrabstellen. Nicht einig war man sich bei einem Konzept für eine einheitliche Werbung im Ort und den Aufstellort einer öffentlichen Toilette in der Nähe des Bahnhofes.

Mittwoch, 14.11.2007

Der „Dahme-Kurier“ brachte ein Interview mit der neuen Vorsitzenden des Fördervereins der Humboldt-Grundschule, Christine Eichelmann. Sie sprach über die äußerst vielfältige Arbeit des Vereins, der eine breite Palette von Angeboten für eine sehr vielseitige Freizeitbeschäftigung für die Schüler unterbreitet. Leider hat der Verein, der eigentlich aus 70 Mitgliedern besteht, nur etwa 12 wirklich aktive Mithelfer. Ein Tabu ist für sie der Eingriff in die pädagogische Arbeit der Lehrer.

Der Verein Kind & Kegel veranstaltete in der Alten Feuerwache einen sehr bunten Astrid-Lindgren-Tag mit Bastel-, Spiel- und Schreibaktion, sowie eine Rallye „Als Kalle Blomquist durch Eichwalde“. Mit den Älteren war der Verein in diesem Monat noch im FEZ „Im Orbital durchs All“ und in der Gemäldegalerie, in der sie an einer Führung teilnahmen.

Die Selbsthilfegruppe der Diabetiker traf sich im Restaurant „Santorini“ zu ihrem monatlichen Vortrag. Das Thema lautete diesmal: „Patientenrechte und Patientenverfügung“.

Donnerstag, 15.11.2007

Der Bürgermeister lud an diesem Tag zu einer Informationsveranstaltung zum Planänderungsverfahren für den Ausbau des Flughafens in die Alte Feuerwache ein.

Der „Dahme-Kurier“ veröffentlichte einen Bericht über einen Ausflug der Eichwalder SPD-Senioren zum Bundespresseamt und zum Hauptstadtstudio des ZDF. Sie erhielten einen interessanten Einblick in die Presse- und Fernseharbeit in der Hauptstadt.

Im Rathaus tagte der Kulturausschuss. Entgegengenommen wurde u.a. auch ein Bericht über die Tätigkeit des Kinder- und Jugendparlamentes.

Freitag, 16.11.2007

An diesem Tag konnten sich Eltern und Kinder in der Alten Feuerwache über Hilfsangebote des Jugendamtes informieren. Eingeladen hatte dazu der Kinder- und Jugendverein Eichwalde und das Jugendamt des Kreises.

Eine halbe Seite hatte der „Dahme-Kurier“ dem Interview mit der Spitzenköchin Carmen Krüger gewidmet. Sie hatte vom Feinschmecker-Führer „Gault Millau“ in diesem Jahr wieder 16 von 20 möglichen Punkten und zwei Kochmützen erhalten. Es war bereits das 17. Mal, dass sie in dem Führer lobend erwähnt wurde.

Samstag, 17.11.2007

„Das Berliner Schloss: Geschichte – Architektur – Zerstörung - Wiederaufbau“ war das Thema eines Diavortrages von Dr. Jürgen Ernst-Moll an diesem Tag in der Alten Feuerwache.

Samstag / Sonntag, 17. / 18.11.2007

Der „Dahme-Kurier“ brachte einen großen Artikel über die Gedenkstätten auf dem Friedhof in Eichwalde und die Tätigkeit des Ortschronisten Wolfgang Flügge. Berichtet wurde über das restaurierte Denkmal für die Toten des 1. Weltkrieges, die Gedanken zur Erinnerung an die Gefallenen des 2. Weltkrieges und die Toten des Bombenangriffs am 24. Dezember 1943 auf Eichwalde.

Sonntag, 18.11.2007

Es war Volkstrauertag und der Bürgermeister hatte zur Einweihung der restaurierten Gedenktafeln für die Gefallenen des 1. Weltkrieges und zur Kranzniederlegung eingeladen. Eine größere Anzahl von Gemeindevertretern und auch Bürgern waren der Einladung gefolgt. Es schloss sich ein Rundgang über den Friedhof an, bei dem der Ortschronist Wolfgang Flügge den Gemeindevertretern und Gästen einige der Grabstellen zeigte, die als Ehrengräber bzw. erhaltenswerte Gräber der Nachwelt mit Beschluss der Gemeindevertretung erhalten werden sollen.

Dienstag, 20.11.2007

Aus dem „Dahme-Kurier“ mussten wir leider erfahren, dass der SC 2000 Eichwalde im Fußball gegen den Ersten der Tabelle mit 1:5 verloren hat und damit auf den 11. Tabellenplatz zurückgefallen ist.

Der Ortsentwicklungsausschuss trat im Rathaus zu einer Sondersitzung zusammen. Auf der Tagesordnung standen u.a. die Fassadengestaltung des Schulerweiterungsbaus, der Bebauungsplan Stubenrauchstraße, Probleme des Markt- und Festplatzes und der Standort der Citytoilette.

Mittwoch, 21.11.2007

Die Gemeindevertreter traten zu einer Sondersitzung zusammen. Eine große Überraschung war, dass der neue Marktplatz nun 288.000 Euro kosten soll. Angeblich sind die Wünsche zur Gestaltung des Platzes der ausschlaggebende Kostenfaktor. Jetzt soll nach Einsparungsmöglichkeiten gesucht werden. Die Fassade des Erweiterungsbaus der Grundschule erhält eine Lärchenholzfassade, die wirtschaftlich, ökologisch und kindgerecht ist. Eine Solaranlage wurde abgelehnt, da die Sonneneinstrahlung zu gering ist.

Der „Dahme-Kurier“ veröffentlichte ein Interview mit dem Bürgermeister Dr. Ekkehard Schulz zum Flughafenbau, zu Nachtflügen und zum Lärmschutz. Der Bürgermeister betonte, dass es mit dem erholsamen Altersruhesitz für Senioren in Zukunft vermutlich vorbei ist, er aber trotzdem mit einem Bevölkerungszuwachs im Zusammenhang mit dem Flugplatz rechnet.

Der „Dahme-Kurier“ brachte an diesem Tag auch eine Meldung, die viele erfreut hat. Es wurde mitgeteilt, dass die Humboldt-Grundschule vom Land 18.000 Euro zur Schaffung von neuen Ganztagsangeboten erhält. Es soll die Gestaltung des

Schulhofes und die Anschaffung von Spielgeräten finanziert werden. Es war vor allem dem Einsatz der SPD-Landtagsabgeordneten Tina Fischer zu verdanken, dass die Schule mit die höchste Fördersumme erhalten hat.

Donnerstag, 22.11.2007

Genau vor 105 Jahren, am 22. November 1902, wurde die erste Eichwalder Bank gegründet. Aus diesem Anlass hat die Eichwalder Filiale der Berliner Volksbank in die Alte Feuerwache zum Sektempfang eingeladen. In der Bank selbst gab es noch eine Ausstellung mit alten Unterlagen dieses Geldinstituts aus den 20iger Jahren. Heute ist die Filiale eine von 160 Zweigstellen der Berliner Volksbank in Berlin und Brandenburg.

An diesem Tag übergaben die Bürgermeister der Umlandgemeinden des Flughafens vor der Staatskanzlei in Potsdam an Ministerpräsidenten Matthias Platzeck einen Offenen Brief zum Planergänzungsverfahren über das Nachtflugverbot. Insgesamt 6.500 Bürger dieser Gemeinden hatten das Schreiben unterzeichnet.

Samstag, 24.11.2007

In der Sporthalle Stubenrauchstraße fand an diesem Tag das 7. Eichwalder Kampfsportfestival statt. Das Turnier hat den Status einer Berlin-Brandenburgischen Meisterschaft. Zugelassen waren alle Stilrichtungen wie Judo, Karate und Jiu-Jitsu. Die Ludwigsfelder Kampfsportschule „Xin-Wu-Dao-Min II“ hat als erfolgreichste Mannschaft den Erwin-Belz-Pokal vom Vorjahr verteidigt. Die Ludwigsfelder kamen achtmal auf den ersten Platz.

Im Geschäft „Antik & Wein“ fand wieder eine große Weinverkostung statt.

Montag, 26.11.2007

Der „Dahme-Kurier“ berichtete in einem großen Artikel, dass sieben junge Eichwalder im Alter von 8 bis 15 Jahren ein spannendes und lehrreiches Spiel erfunden haben und in einem europaweiten Wettbewerb damit den 2. Platz erreichten. Auf der Hobby- und Spiel-Messe in Leipzig wurde der Kindergruppe des Vereins Kind & Kegel der Preis überreicht.

Am Abend hatte die Gemeindeverwaltung die Anwohner der Humboldt-Grundschule zu einem Informationsgespräch in den Schulspeisesaal eingeladen. Ziel sollte es sein, die Anwohner in die Bauplanung einzubeziehen. Seitens der Anwohnerschaft gab es aber nur Forderungen zum hinreichenden Lärmschutz. Auch eine Möglichkeit, die Spielplätze außerhalb der Schulzeit zu nutzen wurde durch den Kreis grundsätzlich abgelehnt.

Dienstag, 27.11.2007

Im Rathaus tagte der Hauptausschuss und bereitete die letzte Sitzung der Gemeindevertretung dieses Jahres vor.

Dezember

Samstag, 01.12.2007

Am Samstag boten der gemischte Chor Eichwalde und Schüler der Grundschule in der voll besetzten Patronatskirche in Schulzendorf ein viel umjubeltes vorweihnachtliches Programm.

Im Volkshaus in Wildau hatte der SV Ajax seine große Jahresabschlussfeier. Es war eine stimmungsvolle Veranstaltung mit Beiträgen der Jazz- und Line-Dance-Gruppe und einem filmischen Rückblick auf die Tätigkeit des Vereins.

Im Geschäft „Antik & Wein“ fand ein Liederabend mit Filmmusik der 30er Jahre, unter dem Titel „Kann denn Liebe Sünde sein“, statt.

Samstag / Sonntag, 01. / 02.12.2007

Noch einmal erschien im „Dahme-Kurier“ ein Artikel über den Friedhof in Eichwalde und die Arbeit des Ortschronisten Wolfgang Flügge. Berichtet wurde über die Vorschläge zur Gestaltung des Friedhofes zu einer Stätte der Geschichte, über Ehren- und erhaltenswerte Gräber und über die Geschichte, die alle diese Gräber erzählen können.

Die Kinder- und Jugendgruppe Eichwalde (KJV) berichtete in einem Artikel im „Wochenspiegel“ über ihre umfangreichen Vorbereitungen für das Winterferienlager in Südtirol vom 5. bis 11. Januar 2008.

Sonntag, 02.12.2007

Der Heimatverein hatte wieder zum Traditionellen Adventsmarkt eingeladen. Das Wetter meinte es gut und die Anzahl von Händlern und der Andrang der Gäste in und um die Alte Feuerwache war sehr groß. Bei Kaffee und selbstgebackenen Ku-

chen der Siedler oder einem Glas Glühwein und Bratwurst am Stand des Heimatvereins, konnte man den Darbietungen kleiner Künstler aus Eichwalde lauschen, die Kostproben ihres Könnens auf verschiedenen Instrumenten und beim Singen zeigten. Viele Besucher stöberten bei den Händlern und Vereinen nach den letzten Weihnachtsgeschenken, die noch fehlten. Die Kinder- und Jugendgruppe führte mehrmals das Märchen Hänsel und Gretel auf. Der Heimatverein bot seine Heimathefte und die letzten Heimatkalender für das kommende Jahr an.

Am späten Nachmittag dieses Tages trafen sich die Eichwalder Chöre in der evangelischen Kirche zum traditionellen Weihnachtssingen. Mit dabei waren der Evangelische Kinderchor, der Evangelische Chor, die Humboldt-Spatzen, Chor und Streichergruppe der neuapostolischen Kirche, der Chor des Humboldt-Gymnasiums, die Chorgemeinschaft Eichwalde e.V., der Jugendchor Eichwalde und der Katholische Chor Eichwalde. Der Andrang war so groß, dass leider nicht mehr alle Besucher Einlass fanden.

Montag, 03.12.2007

Der SV Ajax führte sein traditionelles Weihnachtsturnen mit großer elterlicher Zuschauerkulisse durch. An dem Wettbewerb an vier Geräten nahmen 36 junge Turner (Kinder) teil. Nach zünftigem Einmarsch und der Eröffnungsgymnastik ging es an die Geräte. Zum Programm gehörte auch eine stimmungsvolle Spielrunde. Es war der alljährliche vorweihnachtliche sportliche Höhepunkt für die kleinen Eichwalder Turner.

Dienstag, 04.12.2007

Der „Dahme-Kurier“ berichtete in einem großen Artikel von dem Erstellen eines Ärztehauses in der Bahnhofstraße. Damit wird die Baulücke neben dem Restaurant „Santorini“ geschlossen. Wenn der Winter nicht zu hart wird, soll das Haus schon im nächsten August fertig werden.

In der Alten Feuerwache gab es eine Zeitreise durch die Musikgeschichte – vom Barock bis heute. Zehn Schüler der Klavierklasse der Paul-Dessau-Gesamtschule spielten Werke von Bach, Beethoven, Schumann und anderen neueren Komponisten. Die Schüler bereiteten sich auf den Wettbewerb „Jugend musiziert“ vor.

Im Rathaus tagte der Flughafenausschuss der Gemeindevertretung.

Mittwoch, 05.12.2007

Auf Einladung der Freiwilligen Feuerwehr und der Volkssolidarität waren an diesem Tag Senioren in der Feuerwache zu Gast. Die Feuerwehrleute haben über ihre Arbeit berichtet und ihre moderne Technik vorgestellt.

Ein großer Artikel im „Dahme-Kurier“ berichtete darüber, dass der große Umzug aus dem alten Pfarrhaus in der Stubenrauchstraße begonnen hat. Dieses Gebäude soll um- und ausgebaut werden und wird dann der Schule zur Erweiterung ihres Programms für die verlässliche Halbtagschule zur Verfügung stehen. Die Fassade des alten Gebäudes soll aber, wie vom Arbeitskreis Ortsgeschichte gefordert, in der alten Form erhalten bleiben.

Gleichzeitig wurde gemeldet, dass die Fußballer des SV Schmöckwitz/Eichwalde auf heimischem Platz am Hirtenfließ nur unentschieden spielten und in der Berliner Kreisliga B, Staffel 4, auf dem 9. Platz liegen.

Im „Wochenspiegel“ wurden nochmals die Eichwalder Weihnachtsmänner und Nikoläuse angeboten. Der Kinder- und Jugendverein Eichwalde bietet jetzt bereits das 10. Jahr diesen Dienst an, um den Kindern erlebnisreiche Weihnachten zu bescheren.

Donnerstag, 06.12.2007

Der Bürgermeister hatte an diesem Tag die Senioren zur Weihnachtsfeier ins Gemeindehaus der evangelischen Kirche eingeladen. Für die vorweihnachtliche Stimmung sorgten in dem voll besetzten Saal die Chorgemeinschaft Eichwalde und die Humboldt-Spatzen.

Im „Dahme-Kurier“ war ein Aufruf des SV Ajax und Triathlon treffen veröffentlicht. Sie warben zur Teilnahme am traditionellen Jahresausklang, dem 13. Eichwalder Silvesterlauf. Start und Ziel ist am Sportplatz Hirtenfließ, wo Teilnehmer und Gäste ideale Bedingungen vorfinden. Für alle Läufer gibt es Pfannkuchen und eine Teilnahme-Urkunde sowie für die Besten kleine Preise zu gewinnen.

Ein weiterer Artikel befasste sich an diesem Tag mit den geplanten Lärmschutzmaßnahmen für die Schule, wenn der neue Flugplatz eröffnet wird. Bürgermeister Dr. Ekkehard Schulz nutzte die Gelegenheit bei der Übergabe des Offenen Briefes der Gemeinden aus dem Flughafenumland, um mit Ministerpräsident Platzeck zu sprechen. Für den Neubau bestehen jedoch keine Hoffnungen, Mittel zu beantragen, da der Bau bereits begonnen wurde. Für das bestehende Gebäude wird erst nach dem ergänzenden Planfeststellungsverfahren entschieden.

Freitag, 07.12.2007

Die Siedler hatten zu ihrer traditionellen Jahresabschlussfeier im Restaurant „Zum Stern“ eingeladen.

Samstag / Sonntag, 08. / 09.12.2007

Der „Dahme-Kurier“ berichtete, wie herrlich unsere Bahnhofstraße im Vorweihnachtsglanz erstrahlte. Der Gewerbeverband hatte mit Unterstützung der Gemeinde in diesem Jahr noch zusätzliche Beleuchtungen angebracht. Auch die westliche Seite der Bahn ging dabei nicht leer aus. Auch in der Schulzendorfer Straße verlieh die Beleuchtung unserem Ort eine vorweihnachtliche Stimmung.

Am Samstag fand bei „Antik & Wein“ eine traditionelle Weinverkostung statt.

Montag, 10.12.2007

In der Grundschule war Richtfest für den Erweiterungsbau. Damit kann das Konzept für die verlässliche Halbtagsschule weiter mit Leben erfüllt werden.

Dienstag, 11.12.2007

Der Ortsentwicklungsausschuss trat zu einer Sondersitzung im Rathaus zusammen. Auf der Tagesordnung stand der Bebauungsplan Markt- und Festplatz.

Mittwoch, 12.12.2007

Die CDU-Ortsgruppe hatte ihre Mitglieder und Freunde zum Abschluss des Jahres in die Gaststätte zum Italiener eingeladen.

Die Selbsthilfegruppe der Diabetiker hatte ihre Jahresabschlussveranstaltung im Restaurant „Santorini“. Mit Gitarren und Flötenspielen sowie einem Diavortrag wurde der Rahmen gegeben.

Donnerstag, 13.12.2007

Die Gemeindevertreter trafen sich zu ihrer letzten Sitzung in diesem Jahr. Einstimmig wurde der Nachtragshaushalt beschlossen. Der zinslose Kredit für den Erweiterungsbau der Schule fiel um knapp eine halbe Million Euro höher aus als erwartet. Die Fraktion der Siedler und Grünen erlitt eine Niederlage. Sie wollte, dass Anwohner ein Straßenbauprojekt ablehnen können, wenn ihnen die Kosten zu hoch sind. Beschlossen wurde auch der Bau eines Spielplatzes gegenüber der Kirche auf dem Händel-Platz. Der Gemeindevertreter Herr Dr. Ulrich Schrock trat aus gesundheitlichen Gründen als Gemeindevertreter von seinem Amt zurück. Ein Nachfolger wird noch benannt.

Die Schüler des Humboldt-Gymnasiums hatten zu ihrer traditionellen Weihnachtsfeier eingeladen. Wegen der großen Nachfrage brachten sie an diesem Tag gleich zwei Vorstellungen auf die Bühne. Die Theatergruppe der Schule gestaltete die Rahmenhandlung, die von kulturvollen Beiträgen gefüllt war.

In der Alten Feuerwache trafen sich die Jazzfreunde zur letzten Jamsession in diesem Jahr. Es war wie immer ein voller Saal und ein begeistertes Publikum.

Freitag, 14.12.2007

Unter der Überschrift „Das Jubiläumsjahr wird eingeläutet“, erschien ein großer Artikel als Auftakt zum 100. Geburtstag der evangelischen Kirche im „Dahme-Kurier“. Der größte Wunsch ist ein neues Dach, denn an verschiedenen Stellen regnet es durch. Das gesamte Programm für das Jubiläumsjahr ist sehr umfangreich und wird viele Überraschungen bieten.

Ebenfalls in dieser Zeitung wurde in einem großen Abschnitt auch ein Interview mit Dr. Ulrich Herrmanns wiedergegeben. Das Büro des Münsteraners hatte mit großer Mehrheit den Wettbewerb zur Gestaltung einer Gedenktafel für die in der Nazizeit vertriebenen und ermordeten Eichwalder Juden gewonnen. Der Gestalter beschrieb seine Gedanken für die Gestaltung der Gedenktafel und den Ort der Anbringung.

In der Alten Feuerwache ist es schon zur Tradition geworden, dass auf Einladung des Freundeskreises Alte Feuerwache kurz vor Weihnachten die Orchester-Akademie der Staatskapelle der Deutschen Staatsoper gastiert. Unter Leitung von Julien Salemkour traten 14 junge Musiker auf. Das Programm war ausschließlich J.S. Bach gewidmet. Vor allem das Brandenburgische Konzert Nr. 5 begeisterte die Zuhörer.

Samstag, 15.12.2007

In der Aula des Humboldt-Gymnasiums gab es einen klingenden Adventskalender. Die Chorgemeinschaft Eichwalde und der Jugendchor der Humboldt-Grundschule boten ein buntes weihnachtliches Programm. Sie kamen zwar ohne „Türchen“ aus, aber über 24 abwechslungsreiche Teile verfügte das Programm dennoch. Für jeden Teil wurde eine Kerze auf einer Pyramide entzündet.

Fast zur gleichen Zeit gestaltete der Paul-Dessau-Chor der Zeuthener Gesamtschule sein Weihnachtsprogramm in der voll besetzten evangelischen Kirche. „Angelsächsische Weihnacht“ brachte der Chor im ersten Programmteil von vorwiegend britischen Komponisten zu Gehör. Der zweite Teil war dem zu Ende gehenden Paul-Gerhard-Jahr gewidmet. Der Chor wurde von Orgel und Harfe begleitet.

Und auch zur gleichen Zeit fand bei „Antik & Wein“ ein Wintermärchen für Erwachsene statt – ein gefühlvoller Abend mit Agnes Barbara Kirst.

Sonntag, 16.12.2007

Der Chor der Neuapostolischen Kirche Eichwalde hatte zum Weihnachtssingen in die Kirche in der August-Bebel-Allee eingeladen.

Die Mitglieder des Kinder- und Jugendvereins führten ihr traditionelles Weihnachtsbowling als Jahresabschlussveranstaltung durch. Sie konnten auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken.

Dienstag, 18.12.2007

Ein Artikel im „Dahme-Kurier“ beschrieb, wie eine junge Polizistin Präventionsarbeit an der Grundschule betreibt. Sie erklärte sehr eindringlich für die Schüler, wie sie sich verhalten sollten, wenn sie von Fremden angesprochen werden. Sie schrieb Merksätze an die Tafel und jeder konnte es auf einem Zettel mit nach Hause nehmen.

Mittwoch, 19.12.2007

Im „Dahme-Kurier“ wurde ein ausführliches Interview mit Christel Marggraf veröffentlicht. Sie sprach über den Weihnachtsmanndienst des Kinder- und Jugendvereins, über die Termine und die Planung, über die Vorbereitung und über die Kontakte zu den Eltern und deren finanzielle Beiträge.

Freitag, 21.12.2007

Im „Dahme Kurier“ wurde über den Rundgang des Bürgermeisters zu den Geschäftsleuten des Ortes zum Jahreswechsel berichtet. Er wünschte ihnen ein frohes Fest und erkundigte sich, wie „der Laden läuft“. Erstmals war der Besuch bei dem Besitzer des neu eröffneten Hotels „Port Inn“. Bei anderen gab es auch Klagen über die sehr langsame Bearbeitung ihrer Anliegen im Rathaus und die Verzögerung von neuen Geschäftsideen durch die Verwaltung. Eine Geschäftsinhaberin macht in Eichwalde auch zu und zieht um, weil hier die Ladenmiete zu hoch ist.

Samstag, 22.12.2007

In der evangelischen Kirche gab Peter Aumeier ein weihnachtliches Orgelkonzert. Er spielte für die Zuhörer in der voll besetzten Kirche Variationen von Weihnachtsliedern. Der Beifall wollte zum Abschluss des hervorragenden Konzertes kein Ende nehmen.

Donnerstag, 27.12.2007

In einem interessanten Artikel berichtete der „Dahme-Kurier“, wie Wolfgang Müller aus Eichwalde erforscht hat, dass in einem Haus in der Stubenrauchstraße in den letzten zwei Kriegsjahren vor 1945 ein mutiger Bewohner eine jüdische Frau beschäftigte und damit sie, ihren Ehemann und deren Sohn vor der Verhaftung rettete.

Auch das passierte leider: Ein großer Weihnachtsstern, der die Kinder des Hauses und viele Passanten erfreute, wurde gestohlen. „Möge das Diebesgesindel an ihm oder dem Erlös keine Freude haben!“, wünschten die Besitzer in einem Leserbrief an die Zeitung.

Samstag / Sonntag, 29. / 30.12.2007

In einem großen Beitrag wurde im „Dahme-Kurier“ darüber berichtet, dass der American Football nun auch im Dahmeland Fuß gefasst hat. Im September haben fünf Waghalsige bei der neuen Sektion des SC 2000 Eichwalde das Training aufgenommen. Mittlerweile sind schon elf Spieler „Schmerz-Ignoranten“ geworden.

Montag, 31.12.2007

Das Jahr in Eichwalde wurde abgeschlossen mit dem 13. Silvesterlauf, der vom SV Ajax und Triathlontreffen organisiert wurde. Die Teilnehmerzahl aus dem Vorjahr wurde übertroffen, 112 Läufer begaben sich auf die Strecke. Es war aber der „13.“ Lauf und die Pannenhexe trieb ihr Spiel. Jede Runde wurde, eigentlich nicht gewollt, um 1 km länger. Aus den 5 km wurden 7, und aus den 10 km wurden 14 km. Die Stimmung war aber ausgezeichnet, keiner war über die Verlängerung böse und auch nicht darüber, dass die Pannenhexe auch noch das „U“ von der Überschrift „Urkunde“ hat verschwinden lassen. Dafür gab es für jeden noch den obligatorischen Pfannkuchen.

Nachbemerkungen:

Per 31.12.2007 hatte Eichwalde 6185 Einwohner. An diesem Tag lebten 3202 Mädchen und Frauen und 2983 Jungen und Männer in Eichwalde. Das sind 45 Einwohner mehr als am 31.12.2006 und eine Bevölkerungszunahme von 0,7 %.

An unserer Grundschule lernen mit Stichtag 31.12.2007 insgesamt 357 Schüler in 16 Klassen in den Klassenstufen 1 bis 6.

Unsere Freiwillige Feuerwehr Eichwalde hatte am Stichtag 31.12.2007 insgesamt 51 Kameraden im aktiven Dienst. Mit der Jugendfeuerwehr und der Ehrenabteilung umfasst die Wehr 76 Kameraden.

Im Jahr 2007 mussten die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr zu 37 Einsätzen ausrücken. Bei 10 Einsätzen mussten Brände bekämpft werden und 27 mal wurden die Kameraden zu technischen Hilfeleistungen gerufen.